

Bericht des Bürgermeisters: Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde und Gäste von Ebbs!

Mit dieser druckfrischen Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes Juli 2018 wollen wir euch vom Gemeindeamt über wichtige Themen aus der Gemeindepolitik und interessante Ereignisse aus unserem Dorf informieren. Berichte aus dem Schul- und Kindergartenwesen, Neues aus der Kleinkindbetreuung und der Elternberatung bzw. Weiterbildung durch unser Eltern Kind Zentrum (EKIZ), Hinweise auf vielerlei Veranstaltungen und Angebote sowie viel Wissenswertes aus dem Sozialbereich, aus unserer Dorfchronik und aus dem Ebbser Vereinsleben runden den Inhalt dieser Bürgerinformation ab.

Heuer ist in Ebbs ein Jahr der Baustellen. Nach der Erstellung umfangreicher Konzepte, jahrelanger Vorbereitungen,

intensiver Detailplanungen und schließlich einer gesicherten Finanzierung ist jetzt die Zeit für die Umsetzung einiger Großprojekte reif.

Mit dem Spatenstich für den **neuen Kindergarten** Ende März dieses Jahres wurde die Um- und Neugestaltung des Gemeindezentrums auf Grundlage des Dorfentwicklungskonzeptes gestartet. Der neue 10gruppige Kindergarten mit dem dann angegliederten Eltern Kind Zentrum (EKIZ) wird ein Herzstück des neuen Dorfes bilden und ein Meilenstein für die Vorschulbildung sowie die Kleinkindbetreuung sein. Für den neuen Kindergarten mit Tiefgarage und das EKIZ sind Gesamtkosten von ca. 6,7 Millionen Euro veranschlagt.

Ebenfalls zu einem positiven Abschluss

Aus dem Inhalt:

Baubeginn Kindergarten und Feuerwehrhaus Seite 4

Zahlreiche Großbaustellen in Eichelwang Seite 6–7

Breitbandausbau geht zügig voran Seite 10–11

Verabschiedung langjährige Mitarbeiter Seite 39–40



Blick von St. Nikolaus auf das Dorfzentrum von Ebbs. (Fotonachweis: Ignazio Romano)



Bei der Großbaustelle Kindergarten konnte im Mai die Bodenplatte betoniert werden.

konnte das Projekt **Feuerwehrhaus** gebracht werden. Das Siegerprojekt wurde von Architektenhand im Einklang mit der Feuerwehr verfeinert und befindet sich seit dem Baubeginn am 4. Juni in Umsetzung. Wir freuen uns auf ein funktionelles und schönes Gebäude, das für unsere Freiwillige Feuerwehr in den nächsten Jahrzehnten ein moderner Stützpunkt und hoffentlich auch zur neuen Heimat werden wird. Damit hat unsere Wehr dann beste Voraussetzungen für die Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben und Bemühungen um die Sicherheit sowie den Schutz für Ebbs und seine Bürger. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. 4 Millionen Euro.

Der **Trainingsplatz** am SKE Gelände ist in die Jahre gekommen und erfüllt nicht mehr die Anforderungen für einen modernen Trainingsbetrieb. Besonders der erfreulich rege Zulauf unserer Jugend zum SKE erfordert durch die vielen Mannschaften extrem viele Trainingseinheiten. Aufgrund der längeren Spielbarkeit und den damit fast doppelten Nutzungsstunden pro Jahr im Verhältnis zu einem Naturrasenplatz hat sich der Gemeinderat für einen Kunstrasen auf dem Trainingsplatz entschieden. Dazu soll auch eine neue Umzäunung gebaut sowie eine bessere Beleuchtung und Wasserversorgung installiert werden. Baubeginn für dieses Projekt war Anfang Juni 2018. Wir rechnen mit Kosten von gut 1 Million Euro.

Im **Straßenbereich** stehen heuer der Weg zum Sportplatz in Weidach, die Schloßallee und die Verlängerung Tafang Richtung B 175, der Lobacher Bühel mit

Steinschlichtung (in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol, Abteilung Güterwegbau) sowie diverse Deckensanierungen auf dem Programm und sind zum Teil auch schon abgearbeitet. Gehsteige werden in Eichelwang und am Lobacher Bühel generalsaniert oder neu angelegt. Auch im Bereich **Straßenbeleuchtung** wird massiv in Erneuerung und Ausbau für die Sicherheit unserer Bürger investiert. Solche Maßnahmen werden auch oft im Einklang mit dem seit Jahren massiven **LWL Ausbau** in Ebbs getätigt. Der Breitbandausbau wird sich heuer in den Bereichen Tafang und Weidach (Fertigstellungen), am Buchberg von der Siedlung Fürst bis zur Schulhaus-

siedlung und weiter auf den Oberbuchberg bis zum Café Zacherl erstrecken. Kurzfristige kleinflächige Erschließungen im Zuge von anderen Leitungsbauten sind aber überall möglich. Ein wichtiger Indikator für den Ausbau ist natürlich auch immer das Interesse aus den jeweiligen Ortsteilen. Mit dem Ausbau in Wagrain, Mühlthal, Nußham, Ober- und Unterweidach sowie Feldberg soll das LWL Ausbauprogramm in Ebbs 2019 zum größten Teil abgeschlossen werden. Beim **Radwegnetz** wird die Neugestaltung der Geh- und Radwegunterführung an der B 175, im Zuge des Baues eines neuen Kreisverkehrs an der Unfallhäufungsstelle Achorner Kreuzung, durch das Land Tirol heuer sicher die größte Baustelle sein. Eine kleinere Radwegverlegung aufgrund der Errichtung einer Abbiegespur beim Schotterwerk Gubert und einige Reparaturen ergänzen das heurige Radwegprogramm. Die Gemeinde ist natürlich auch stets bemüht, unser ausgedehntes Geh- und Wanderwegnetz bestens zu betreuen. Sollten hier Schäden oder Behinderungen festgestellt werden, sind wir für Hinweise dankbar, um etwaige Missstände schnellstmöglich abzustellen. In diesem Zusammenhang darf ich schon auch meiner Freude (mit Sicherheit keine Schadenfreude) und Genugtuung Ausdruck verleihen, dass es jetzt eine endgültige rechtskräftige Entscheidung zum bestrittenen öffentlichen Weg bzw. zum Wegerecht zwischen den Höfen Reith und Fuchsgrub gibt. Dieser öffentliche Weg bzw. das uneingeschränkte Recht des Gehens auf der bisher strittigen Trasse zwischen dem Gemeindegeweg nach Oberbuchberg und dem Gemeindegeweg bei St. Nikolaus wurde vom Landesgericht endgültig



Die Feldberger Frei mit Blick auf den Pendling. (Fotonachweis: Anton Geisler)



Eine der Topveranstaltungen im Veranstaltungskalender der Gemeinde Ebbs – der Koasamarsch.

für die Allgemeinheit ausgesprochen. Ich lade alle begeisterten Wanderer und Spaziergeher ein, diesen schönen Waldweg auch zu benützen und etwaige Behinderungen umgehend zu melden. Die **Wasserversorgung** der Ortsteile Eichelwang, Waldeck und Innsiedlung soll verbessert werden. Heuer wird dazu in einem ersten Schritt eine neue Leitung vom neuen Gewerbeobjekt „Kaisernordwand“ bis zur Achorner Kreuzung und dann weiter bis zur Siedlung Eichelwang gebaut. Im Bereich Achorner Kreuzung – Kaiser Nordwand werden auch Abwasserkanal und Breitband mitverlegt. In einem zweiten Bauabschnitt soll dann die Wasserleitung mit dem Trinkwasserbrunnen Pflanzgarten zusammengeslossen werden. Ansonsten sind im Kanal- und Wasserbereich nur kleinere Neuerschließungen und Reparaturen vorgesehen (Gießenweg, Hochbehälter Grasweber, ev. Oberhamweg). Ein weiteres sehr interessantes und immer aktuelles Thema ist **leistbares**



Der Schanzer Teich.
(Fotonachweis: Ignazio Romano)

Wohnen. Der Gemeinderat hat jetzt eine Richtlinie ausgearbeitet und erlassen, in der Kriterien festgelegt sind, die eine möglichst faire und transparente Vergabe von geförderten Mietwohnungen, Mietkaufwohnungen, Eigentumswohnungen, betreuten Wohnungen und Baugrundstücken für den sozialen Wohnbau garantieren sollen. Dies gilt natürlich nur für Objekte, an denen die Gemeinde ein Vorschlagsrecht für die Vergabe oder ein Vergaberecht innehat. Um diese Kriterien möglichst genau anwenden zu können, ist es notwendig, dass die Interessenten nach der Interessensbeurteilung einen Erhebungs- bzw. Fragebogen ausfüllen. Interessenten, die der Gemeinde bereits bekannt sind, werden von uns in der nächsten Zeit kontaktiert, um anhand des Erhebungsbogens den Wohnungs- oder Baugrundwunsch zu bestätigen oder zu konkretisieren. Die erhobenen Daten werden natürlich streng vertraulich behandelt. Ich kann an dieser Stelle auch berichten, dass derzeit einige Wohnprojekte in Ebbs sowohl von öffentlichen als auch von privaten Bauträgern in Ausarbeitung sind. Es handelt sich dabei um Eigentum- und Mietobjekte.

Liebe Ebbserinnen und Ebbser, ich möchte mich hier auch ganz speziell bei allen bedanken, die durch das Organisieren von Veranstaltungen, Festen sowie Feiern dazu beitragen, dass unser Ort belebt ist und dass sich was rührt im Dorf. Wir dürfen uns heuer neben den traditionellen Veranstaltungen im Jahreslauf auch wieder auf große Feste freuen. Sei es im traditionellen das Bezirks- und Fahnenweihefest der Kameradschaft Ebbs-Buchberg oder der bekannte Blumenkorso mit dem Sommernachtsfest, um nur einige zu nennen. Ich weiß, dass die Organisatoren durchwegs ehrenamtlich handeln und dabei oft auch eine große Verantwortung übernehmen. Gemeinsam mit unseren Sehenswürdigkeiten und den attraktiven Angeboten wie unserem Hallo du, dem Rarititätenzoo, der Blumenwelt Hödnhof, dem Naturschutzgebiet Kaisergebirge u.v.m. wird der Ort für Gäste und Einheimische bereichert. Ich wünsche allen Veranstaltern viel Glück, ein gutes Wetter, viele Besucher und Teilnehmer. Euch allen, die ihr mit eurem Tun und damit mit eurer Freizeit im Sozialen, im Kulturellen, im Sportlichen und vor allem auch im Menschlichen zu einem lebenswerten und liebenswerten Ebbs beiträgt, möchte ich hier den öffentlichen Dank der Gemeinde aussprechen.

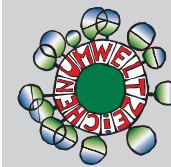
Ein großer Dank auch an alle, die mit umfangreicher Recherche, interessanten Wort- und Bildbeiträgen zum Gelingen



dieser Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes beigetragen haben. Ich wünsche euch schöne Sommertage, einen erholsamen Urlaub und tolle Abenteuer in den Ferien. Ich freue mich auf ein Wiedersehen und verbleibe mit besten Grüßen

euer

 Josef Ritzer
 Bürgermeister von Ebbs



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. UW-Nr. 873

Impressum:

Ebbser Gemeindeblatt – Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs
 Medieninhaber und Herausgeber:
 Gemeinde Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
 Redaktion:
 Frank Ederegger, Gemeindeamt Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7, Tel. +43/5373/42202-100, Fax +43/5373/42202-115
 gemeinde@ebbs.tirol.gv.at · www.ebbs.tirol.gv.at
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Bgm. ÖkR Josef Ritzer, 6341 Ebbs, Wagrain 12
 Blattlinie:
 Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters
 Fotonachweis:
 Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.
 Herstellung und Druck:
 Druckerei Aschenbrenner,
 Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein
 Erscheinungsort: 6330 Kufstein
 Verlagspostamt: 6341 Ebbs
 Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs
 An einen Haushalt – P.b.b. / Amtliche Mitteilung
 Copyright:
 Um urheberrechtliche Unannehmlichkeiten zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass der Auftraggeber bzw. Überbringer von Unterlagen für Inserate und Textbeiträge das Urheberrecht für überlassene Fotos, Vorlagen und dergleichen haben muss und somit der Hersteller und Herausgeber des „Ebbser Gemeindeblattes“ schad- und klaglos gehalten wird.
 Anmerkung der Redaktion:
 Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.

LA 21 Bauabschnitt 1: Neubau Kindergarten gestartet

Mit 19. März 2018 erfolgte der Baustart für den Neubau des Kindergartengebäudes. Im Vorfeld wurde bereits ein Großteil der Gebäude des ehemaligen Gemeindebauhofes abgebrochen und rückgebaut. Auf dieser frei gewordenen Fläche wird derzeit der Kindergartenneubau, der 1. Bauabschnitt des Großprojektes LA21-Dorferneuerungprozess, umgesetzt. Die Baumeisterarbeiten für das in Massivbauweise konzipierte Bauwerk wurden im Zuge eines Ausschreibungsverfahrens nach Bestbieterprinzip an die Firma Bodner Bau GmbH vergeben. Die Errichtungskosten für die Umsetzung des Projekts belaufen sich auf ca. 6 Millionen Euro. Gemäß Bauezeitplan wird im Sommer 2019 mit dem Probetrieb begonnen. Mit Start des Kindergartenjahres 2019/20 kann das Gebäude regulär in Betrieb genommen werden.

Auf dem ehemaligen Recyclinghofgelände befindet sich seit dem Frühjahr nun eine Großbaustelle. Massive Erdbewegungen wurden zur Errichtung der Tiefgarage und des Untergeschosses des Kindergartens durchgeführt.



Viele fleißige Helfer waren beim Spatenstich dabei.



Baubeginn des neuen Feuerwehrgerätehauses

Am 4. Juni 2018 wurde mit den Bauarbeiten für das neue Feuerwehrhaus am dafür angekauften Bauplatz begonnen. Ein vorausgegangener Ideenfindungswettbewerb und die anschließende Weiterentwicklung sowie Anpassung führten zum sich derzeit im Bau befindlichen Projekt. Das neue Feuerwehrhaus ist in jeder Hinsicht zeitgemäß und den Anforderungen der nächsten Jahrzehnte gewachsen. Für den Neubau des Großteils in Massivbauweise konzipierten Hauses wurden die Baumeisterarbeiten im Zuge eines Ausschreibungsverfahrens nach Bestbieterprinzip an die Firma Bodner Bau GmbH vergeben. Die Errichtungskosten für die Umsetzung des Projekts belaufen sich auf ca. 4 Millionen Euro. Laut Zeitplan erfolgt die Fertigstellung im Sommer 2019.

Am 15. Juni erfolgte der offizielle Spatenstich zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses.

V.l.n.r.: BFI Stefan Winkler, GV Pepi Hörl, ABI Franz Bliem, Kdt.-Stv. Michael Leitner, Kdt. Hans Hörhager, Arch. DI Markus Fuchs, 1. Vbgm. Hubert Leitner, 2. Vbgm. Sebastian Kolland, GR Michael Jäger und GR Anton Jäger.



Beginn der Erdarbeiten für den Neubau des Feuerwehrhauses.



Auffahrt Lobacher Bühel kurz vor der Fertigstellung

Unter Bauaufsicht des Landes Tirol, Abteilung Güterwege, wurde die Kaiserbergstraße im Bereich des Lobacher Bühels mit Baubeginn im Frühjahr für die Errichtung eines Gehsteiges verbreitert. Für die Verbreiterung musste der vorhandene Böschungshang mit einer Höhe bis zu 5 Metern abgegraben werden. Dabei waren umfangreiche Hangsicherungsarbeiten notwendig. Im Anschluss wurde eine Steinschichtung mittels Granitsteinblöcken errichtet und die Böschungskante mit einer 1 Meter hohen Absturzsicherung versehen. Die Gemeindestraße im Bereich des Lobacher Bühels mit einer Mindestfahrbahnbreite von 5 Metern erhält eine neue Asphaltdecke, der Gehsteig mit einer Breite von 1,5 Metern wird überfahrbar ausgeführt. Die Baukosten für diesen Abschnitt belaufen sich auf ca. 300.000 Euro, wobei die Gemeinde einen Zuschuss vom Land in Höhe von 150.000 Euro erhält.



Umfangreiche Hangsicherungen im Bereich des Lobacher Bühels.



Die Sicherheit für Fußgänger konnte durch die Errichtung eines Gehsteiges erheblich erhöht werden.

Verbreiterung der Gemeindestraße in Weidach

Die Gemeindestraße in Weidach ab der Ludwig-Steub-Straße in Richtung Sportplatz wurde auf einer Länge von ca. 400 Metern saniert und auf einer Länge von

250 Metern um bis zu 1 Meter verbreitert. Die alte Asphaltdecke wurde zur Gänze abgetragen und durch eine neue Asphaltdecke ersetzt. Gleichzeitig wur-

den alle notwendigen Leitungen für den Breitbandausbau sowie die Erweiterung der Straßenbeleuchtung mitverlegt.



Die Gemeindestraße Weidach vor der Sanierung sowie ...



... nach der Verbreiterung.

Zahlreiche Großbaustellen im Ortsteil Eichelwang

Zurzeit kommen im Ortsteil Eichelwang einige größere Bauvorhaben zur Ausführung.

Im Bereich **Fürhölzl**, angrenzend an die Schottergrube, wird derzeit ein Betriebs- und Handelsgebäude der Firma Kaiser Nordwand Immobilien GmbH errichtet, in dem ca. 15 neue Betriebe angesiedelt werden sollen. Das Gebäude soll 2019 fertiggestellt werden. Bis zur Fertigstellung des Bauvorhabens ist im Bereich der Zufahrt zum Gewerbegebiet Fürhölzl auf der B 175 eine **zusätzliche Linksabbiegespur** zu errichten. Dadurch wird die **Verlegung** des in diesem Bereich befindlichen **überregionalen Radweges** erforderlich. Die Kosten für diese Linksabbiegespur werden zum Großteil von den Betreibern der Schottergrube und der im Bau befindlichen Betriebsanlage getragen. Die Gemeinde Ebbs beteiligt sich an den Errichtungskosten mit 10 Prozent, die Verlegung des Radweges wird zur Gänze von der Gemeinde Ebbs übernommen.

Gleichzeitig hat die Gemeinde Ebbs begonnen, für das neue Gewerbegebiet in **Fürhölzl** die notwendigen infrastrukturellen Voraussetzungen zu schaffen. Auf einer Länge von ca. 500 Metern wird das **Gewerbegebiet an das öffentliche Wasserleitungs- und Kanalnetz der Gemeinde Ebbs angeschlossen**. Gleichzeitig werden notwendige Strom- und Glasfaserleitungen mitverlegt. Durch die Baumaßnahmen muss der überregionale Radweg abschnittsweise gesperrt bzw. umgeleitet werden. Die Kosten für die Grabungsarbeiten und die teilweise Verlegung des Radweges belaufen sich auf ca. 350.000 Euro.

Weiters werden derzeit im Bereich des **Kaiseraufstieges**, entlang der Hauptstraße, umfangreiche Grabungsarbeiten im Auftrag der Stadtwerke Kufstein durchgeführt. Der bestehende Gehsteig wurde zur Gänze abgetragen und das darunter befindliche Versorgungsnetz für **Wasser, Strom und LWL erneuert**. Von der Gemeinde Ebbs wurden im Zuge der Grabungsarbeiten die **Straßenbeleuchtung** und die erforderlichen Stromkabel **erneuert**. Nach Fertigstellung der Grabungsarbeiten wird auf Kosten der Gemeinde Ebbs der Gehsteig wiederhergestellt.

Zu allerletzt wurde Anfang Juni mit dem **Bau des Kreisverkehrs im Bereich der**



Das im Bau befindliche Betriebs- und Handelsgebäude Kaiser Nordwand.



Linksabbiegespur und Radwegverlegung beim Gewerbegebiet.



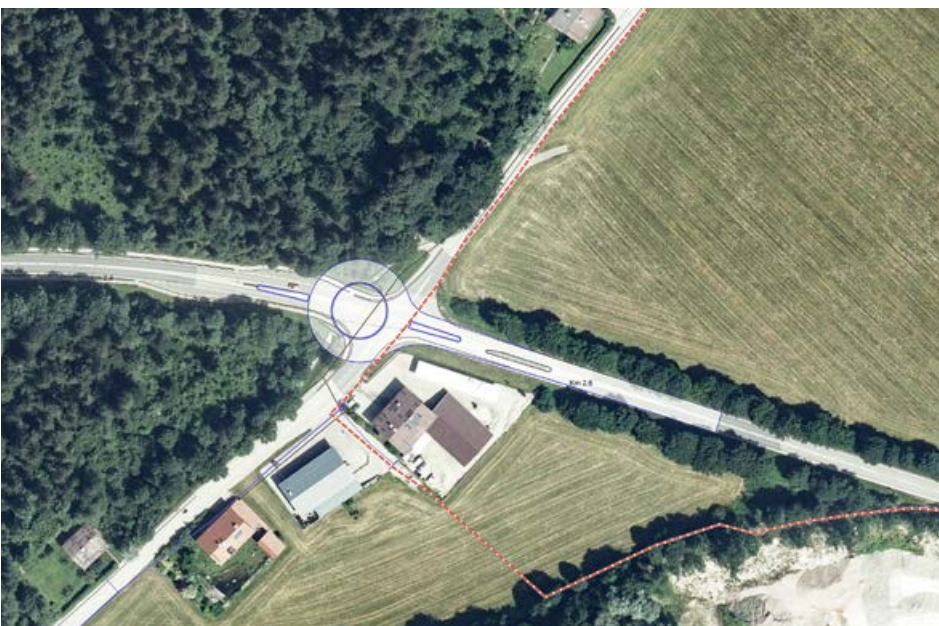
Grabungsarbeiten Kanal- und Wasseranschluss für das Gewerbegebiet Fürhölzl.



Grabungsarbeiten der Stadtwerke Kufstein im Bereich Kaiseraufstieg.

Achornerkreuzung begonnen. Wie bereits berichtet, weist der Kreisverkehr einen Durchmesser von 40 Metern auf. Die bestehenden Gemeindestraßen von Eichelwang und Kaiseraufstieg kommend sowie die bestehenden privaten Ein- und Ausfahrten werden in die neue Straßenanlage eingebunden. Die Geh- und Radwegunterführung unter der Wildbichler Straße wird verlegt und soll mit einer Breite von 3 Metern bzw. einer Höhe von 2,5 Metern zur Ausführung kommen. Gleichzeitig werden im Kreisverkehr im Auftrag der Gemeinde Ebbs die Gemeindewasserleitungen zur

Siedlung Eichelwang neu verlegt und entlang der Einmündungsstraßen um den Kreisverkehr herum eine normgerechte Straßenbeleuchtungsanlage errichtet. Der Kreisverkehr soll bis zum November dieses Jahres größtenteils fertiggestellt sein. Die Kosten für die Radwegunterführung, Straßenbeleuchtung, Verlegung der Wasserleitungen und Grundabtretungen belaufen sich auf ca. 350.000 Euro und sind von der Gemeinde Ebbs zu tragen. Die Errichtungskosten für den Kreisverkehr teilen sich Land Tirol und die Gemeinde Ebbs, wobei der Gemeindeanteil ca. 500.000 Euro beträgt.



Der geplante Kreisverkehr bei der Achornerkreuzung in Eichelwang.



BÜRGERSERVICE

Sie erreichen uns:

Tel.: 05373 / 42202-100

Fax: 05373 / 42202-115

E-Mail: gemeinde@ebbs.tirol.gv.at

Internet: www.ebbs.tirol.gv.at

Amtszeiten:

Montag: 7:30 – 18:00 Uhr

Dienstag/Mittwoch: 7:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 7:30 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 7:30 – 13:00 Uhr

Gemeindeamt

Amtsleitung
Mag. Alexandra Stürzl 42202 – 102

Bauamt
Gerhard Zerlauth 42202 – 120
Patrick Bliem 42202 – 122

Buchhaltung/Finanzverwaltung
Frank Ederegger 42202 – 110
Sylvia Dagn-Heidegger 42202 – 121

Buchhaltung/Umwelt
Stefan Durchner 42202 – 111
Susanne Linzmaier 42202 – 112

Meldeamt/Sekretariat Bürgermeister
Kathrin Hirzinger 42202 – 140

Verwaltung/Sekretariat Bürgermeister
Nadine Exenberger 42202 – 131
Gertraud Gstir 42202 – 130
Manuel Rachbauer 42202 – 130

Einrichtungen

Bauhof 42202 – 600
Feuerwehr Buchberg 42202 – 170
Feuerwehr Ebbs 42202 – 180
Freizeitpark Hallo du 42202 – 800
Freizeitpark Hallo du
Gastronomie 42202 – 840
Klärwerk 42202 – 880
Öffentliche Bücherei Ebbs 42202 – 350
Wertstoffsammelzentrum 42202 – 610

Bildung

Kindergarten 42202 – 270
Musikschule 42202 – 300
Neue Mittelschule 42202 – 220
Volksschule 42202 – 200

Wanderweg Fuchsgrub-Reith

Erfreulicherweise kann Folgendes mitgeteilt werden:

In letzter Instanz ist nun rechtskräftig entschieden worden, dass auf dem Wan-

derweg „Fuchsgrub-Reith“ das Gehrecht für die Allgemeinheit besteht.

Die begeisterten Wanderer und Naturfreunde sowie Gäste aus nah und fern

können den betreffenden Weg, ab jetzt rechtlich abgesichert, uneingeschränkt benutzen.



Neue Richtlinien für Vergaben

Jeder, der sich für ein Baugrundstück, eine Miet-, Miet-Kauf- oder Eigentumswohnung bzw. auch Betreutes Wohnen interessiert, hat die Möglichkeit, sich bei Amtsleiterin Mag. Alexandra Stürzl in einer Bewerberliste registrieren zu lassen.

Die Richtlinie für die Vergabe von Baugrundstücken und Wohnungen durch die Gemeinde Ebbs ist im Internet unter www.ebbs.tirol.gv.at/Richtlinie_fuer_die_Vergabe verfügbar.

Der Erhebungsbogen für die detaillierte Evaluierung der Bewerberdaten wird demnächst auf der Homepage



kundgemacht werden. Personen, die über keinen Internetzugang verfügen, können im Gemeindeamt diesbezüglich vorsprechen.

Die von der Gemeinde zu vergebenden Baugrundstücke am Oberhamweg.

Sanierung Trainingsplatz Ebbs

Die Sanierung des Trainingsplatzes des Sportklub Ebbs wurde am 6. Juni 2018 in Angriff genommen. Auf den Grundstücken der Gemeinde, welche bereits bislang für Trainingszwecke genutzt wurden, entsteht ein 58 mal 92 Meter großer Kunstrasensportplatz



Lagemäßige Darstellung für die Sanierung des Trainingsplatzes.



Vor kurzem konnte mit den Erdarbeiten für den neuen Trainingsplatz begonnen werden.

mit erneuerter Flutlichtanlage sowie einem angrenzenden Trainingsbereich mit Naturrasen. Ein Kunstrasenbelag ist insofern für einen Trainingsplatz gut geeignet, da dieser weit mehr jährliche Spielstunden zulässt als ein herkömmlicher Naturrasen. Die Baumeisterar-

beiten für die Errichtung der Sportanlage wurden im Zuge eines Ausschreibungsverfahrens nach dem Bestbieterprinzip an die Firma Strabag AG vergeben. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1,2 Millionen Euro. Im Herbst 2018 erfolgt die Fertigstellung.

10 Jahre Kaisertaltunnel

Im heurigen Jahr feiert die Erschließung des Kaisertals durch den Annatunnel sein 10jähriges Jubiläum. Nach jahrzehntelangen Diskussionen und Verhandlungen erfolgte der offizielle Spatenstich für das Straßenprojekt am 19. Mai 2006. Die Bauzeit betrug 2 Jahre. Am 31. Mai 2008 folgte die feierliche Einweihung des Straßenprojektes. Die Kaisertalstraße ist eine Privatstraße der Gemeinde Ebbs und hat eine Länge von 2.030 Metern. Der Annatunnel misst 823 Metern.

Aus diesem Anlass ist geplant, im Laufe des Sommers mit einem kleinen Festakt und einem Tag des offenen Tunnels dies gebührend zu feiern.



Sanierung Kaiseraufstieg

Anfang April war der Kaiseraufstieg kurzfristig wegen Sanierungsarbeiten gesperrt. Ein Teilabschnitt der bestehenden Holzkrainerwand beim Kaiseraufstieg musste erneuert werden. Die Wanderer wurden in diesem Zeitraum durch den Kaisertaltunnel ins Kaisertal geleitet.



Einladung zur Infoveranstaltung Eisenbahnneubaustrecke



Der **Brenner-Basistunnel** befindet sich in Bau. In wenigen Jahren wird das Herzstück der Eisbahnverbindung München-Verona in Betrieb gehen. Dafür wird nun die nördliche Zulaufstrecke im Raum Rosenheim/Kufstein geplant. Die Bevölkerung wird von den Vertretern der Deutschen Bahn und der Österreichischen Bundesbahnen über den Stand der Arbeiten informiert.

Ausstellungstermine:

Mittwoch, 4. Juli 2018, 16–20 Uhr,
Turnsaal Grund- und Mittelschule Kiefernfelden



Donnerstag, 12. Juli 2018, 16–20 Uhr,
Alte Post in Flintsbach am Inn
Donnerstag, 19. Juli 2018, 16–20 Uhr,
Turnhalle Oberaudorf

www Weitere Infos unter:
www.brennernordzulauf.eu

Breitbandausbau geht 2018 weiter – Ausbau auch im ländlichen Raum



Rege Bautätigkeit herrscht auch heuer wieder in unserer Gemeinde im Bereich Breitbandausbau. Mittlerweile hat man gemeinsam mit den Stadtwerken Kufstein schon hunderte von Haushalten und Betrieben an das moderne Glasfasernetz anschließen können. Trotzdem fehlen noch etliche Weiler, in denen die Nachfrage nach ultraschnellem Internet sehr hoch ist. Wie schon in der Vergangenheit mehrmals erwähnt, richtet sich der Ausbau immer nach der Nachfrage und eventuellen Mitverlegungsmöglichkeiten. Diese Strategie hat sich bisher bestens bewährt. So wurden unter anderem nicht nur dicht verbaute Siedlungen sondern auch schon Teile des weitläufigen Buchbergs ausgebaut. Im Sommer/Herbst 2018 stehen nun weitere Höfe und Wohnhäuser am Oberbuchberg nach der Vorgabe „Ausbau im ländlichen Raum“ an. Bekanntlich wird der Aus-



Ausbau des Breitbandnetzes Richtung Buchberg im Bereich St. Nikolausweg.

bau in der Gemeinde mit Fördermitteln von Land und Bund mitfinanziert. Die Vorgaben zum Erhalt der Fördermittel sind mitverantwortlich, wie schnell die restlichen Gebiete in unserer Gemeinde mit Breitband versorgt werden können. Im Optimalfall sollte bereits Ende 2020

der Ausbau im Gemeindegebiet fertig gestellt sein.

Für Fragen zum Ausbau steht Ihnen unser Partner Stadtwerke Kufstein mit der Abteilung KufNet unter der Telefonnummer 05372/630-351 oder per Mail unter info@kufnet.at gerne zur Verfügung.

Überregionale LWL-Hauptleitung kurz vor der Fertigstellung

Ultraschnelles INTERNET
für den ländlichen Raum

Breitbandausbau durch den Planungsverband 28

UNTERE SCHRANNE - KAISERWINKL

Im Juli 2015 startete der Planungsverband 28 mit der Errichtung eines LWL-Hauptstranges von Ebbs bis Kössen bzw. Schwendt. Mit Unterstützung der Stadtwerke Kufstein als Planer sowie örtliche Bauaufsicht und der Strabag als beauftragte Tiefbaufirma folgte vom Bereich Grenzkraftwerk Ebbs/Oberau-

dorf ausgehend der Leitungsbau in die Gemeinden Niederndorf, Niederndorferberg und Rettenschöss. Bis zum Jahresende 2015 konnten bereits die Zentralen Niederndorf, Niederndorferberg sowie Ebbs-Buchberg und Ebbs-Oberndorf in Betrieb gehen.

Der restliche Abschnitt zur Ortszentrale Rettenschöss erfolgte im Frühjahr/Sommer 2016. Mit Stand November 2016 war das ultraschnelle Breitbandnetz in fast allen Gemeinden angelangt. Dem Planungsverband war es gelungen die Ortszentralen von Walchsee und Kössen-Bichlach in Betrieb zu nehmen. Somit versorgte der Planungsverband bereits 2016 über Glasfaser aktuell 7 von 8 Gemeinden mit ultraschnellem Internet.

Im Jahr 2017 plante man den weiteren Ausbau bis zu den beiden Ortszentralen nach Kössen und Schwendt.

Bis vor kurzem gab es (als Übergangslösung) eine Funkverbindung zwischen



Die Baufirma Kofler bei der Verlegung von LWL-Rohren am Kaiseraufstieg.

der Kläranlage Niederndorf und dem Schilift Hochkössen. Über diese Verbindung wurden die Kössner Haushalte und Betriebe mit Internet versorgt.

Für den Lückenschluss zwischen dem LWL-Verteiler beim Kreisverkehr Kössen-Schwendt (Höhe M-Preis) und der Ortszentrale Kössen konnte teilweise auf bestehende Leerverrohrungen der TIGAS zurückgegriffen werden.

Bei der Verlegung Richtung Schwendt musste zugewartet werden, bis die TIGAS mit den Grabungsarbeiten begonnen hatte. In beiden Gemeinden gehen die Ortszentralen noch heuer (Spätherbst 2018) in Betrieb. Auch die fehlende Ortsanbindung Ebbs-Dorf wird in diesem Jahr noch verwirklicht.

Bis Jahresende 2018 ist der gemeinsame Zuleitungsbau endgültig abge-



Im Dorfzentrum finden derzeit die letzten Verlegungsarbeiten für das schnelle Internet statt.

schlossen und steht den Gemeinden als Backbone-Leitung zur Verfügung. Laut derzeitigem Stand ist mit Gesamtkosten in Höhe von rund Euro 1.250.000,00 netto zu rechnen.

Gefördert wird das Projekt mit Mitteln des Landes Tirol.

www Infos auch unter:
www.kufnet.at

Trinkwasseruntersuchung

Die letzte Trinkwasseruntersuchung des Hygieneinstitutes der Universität Innsbruck aus dem Vorjahr hat wiederum nahezu unveränderte Werte ergeben. Auszugsweise aus dieser Untersuchung werden einige wichtige Parameter (Mischprobe im Bereich Ebbs) wiedergegeben: Gesamtwasserhärte 8,5 / pH-Wert 8,0 / Nitrat 6,9 (diese und auch alle anderen Werte liegen deutlich unter den zulässigen Höchstwerten). Die vollständigen Untersuchungsergebnisse können im Gemeindeamt eingesehen werden.



Verhalten im Falle eines Wasserrohrbruches

Die Gemeinde betreibt ein langes Wasserleitungsnetz, das von den Quellzuleitungen am Buchberg bis nach Eichelwang reicht. Wir ersuchen Sie daher, auf unerklärliche Geräusche, die am besten an der Hauszuleitung nahe dem Zähler wahrnehmbar sind, zu achten. Das Rauschen, das von Leitungsschäden herkommt, überträgt sich von der Hauptleitung über die Hauszuleitung oft über größere Entfernungen. Ein weiteres Indiz für Leitungsschäden sind natürlich feuchte Stellen. Bitte verständigen Sie in solchen Fällen, unabhängig davon, ob es sich um Schäden an der privaten Zuleitung oder der öffentlichen Hauptwasserleitung handelt, sofort das Gemeindeamt. Die Gemeinde ist auf Ihre Hinweise dringend angewiesen.

In diesem Zuge darf einmal mehr auf die Wasserleitungsordnung der Gemeinde Ebbs (Gemeindehomepage, Rubrik Verordnungen) verwiesen werden, welche besagt, dass den Grundstückseigentümern die Pflicht zur Instandhaltung der Anschlussleitung bis zur Trennstelle obliegt. In den meisten Fällen befindet sich diese Trennstelle außerhalb des Grundstückes im öffentlichen Straßenbereich. Die meisten Versicherungen übernehmen jedoch nur die Schäden an den Hausanschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze.

Es wird daher dringend, von Seiten der Gemeinde Ebbs angeraten, seinen



Im Falle eines Wasserrohrbruches oder eines Verdachts verständigen Sie bitte sofort das Gemeindeamt unter der Telefonnummer 05373/42202-120 (Bauamt).

Versicherungsumfang zu überprüfen bzw. abzuklären, welcher Bereich der Hauswasserleitung von der Versicherung gedeckt ist, um im Schadensfall keine bösen Überraschungen zu erleben!

Jahresrechnung 2017

Die Gemeinde hat im abgelaufenen Jahr gut gewirtschaftet. Auch 2017 konnte wieder ein positives Rechnungsergebnis erzielt werden. Großprojekte werfen ihren Schatten voraus.

Der **ordentliche Haushalt** sieht Einnahmen in Höhe von Euro 11.701.550,93 und Ausgaben von Euro 11.684.024,25 vor. Daraus ergibt sich ein Rechnungsüberschuss von Euro 17.526,68 (ein Betrag von Euro 490.000,00 wurde zum Ausgleich des Haushaltes 2018 budgetiert). Der **außerordentliche Haushalt** sieht Einnahmen und Ausgaben jeweils in Höhe von Euro 2.066.766,48 vor.

Gesamtübersicht ordentlicher Haushalt:

Gruppe:	Einnahmensoll:	Ausgabensoll:
0 Verwaltung/Vertretung	30.851,26	866.463,87
1 Öffentliche Ordnung/Sicherheit	315,80	84.508,17
2 Unterricht/Erziehung/Sport	307.915,60	1.512.725,49
3 Kunst/Kultur/Kultus	149.493,73	323.523,84
4 Soziales/Wohnbauförderung	85.399,92	1.621.817,36
5 Gesundheit	474,19	1.222.834,59
6 Straßen, Wege	164.768,15	967.117,56
7 Wirtschaftsförderung	2.847,50	363.154,82
8 Dienstleistungen (Wasser, Kanal, Müll)	1.548.188,36	2.083.181,36
9 Finanzwirtschaft	8.257.581,22	2.638.697,19
Vorjahresüberschuss	1.153.715,20	0,00
Gesamt (in Euro):	11.701.550,93	11.684.024,25

Gesamtübersicht außerordentlicher Haushalt:

Projekte:	Einnahmensoll:	Ausgabensoll:
Neuerrichtung Feuerwehrgerätehaus	796.783,31	796.783,31
Neuerrichtung Kindergarten (LA21)	114.187,92	114.187,92
Ankauf/Verkauf Siedlungsgrund Innsiedlung	278.380,00	278.380,00
Grundankauf für sozialen Wohnbau	610.248,02	610.248,02
Ankauf Grundstück Parkplatz Kruck	213.025,67	213.025,67
Grundankauf von ASFINAG	54.141,56	54.141,56
Gesamt (in Euro):	2.066.766,48	2.066.766,48

Die wichtigsten Einnahmen:

	Ansatz:	Ergebnis:	Differenz:
Grundsteuer A	9.800	10.300	500
Grundsteuer B	396.400	417.300	20.900
Kommunalsteuer	1.550.000	1.710.600	160.600
Bedarfsausgleich			
Ertragsanteile	261.600	261.600	0
Abgabenertragsanteile	4.718.100	4.827.500	109.400
Finanzkraftausgleich	0	149.600	149.600
Summe (in Euro):	6.935.900	7.376.900	441.000

Schuldenstände per 31.12.2017:

Neubau Turn- und Sporthalle	261.400
Kanalbau	79.100
Summe (in EUR):	340.500

Dies entspricht einem Verschuldungsgrad von 6,04% (von 0 bis 20% wird von einer geringen Verschuldung gesprochen)! Auf jeden Gemeindebürger (5.613) würden Euro 60,66 entfallen. Für diese Darlehen gibt es Zinsenzuschüsse bzw. sind sie so günstig verzinst, dass eine vorzeitige Rückzahlung nicht sinnvoll ist.

An den Schulden von Verbänden (Haftungen) sind wir per 31.12.2017 beteiligt mit:

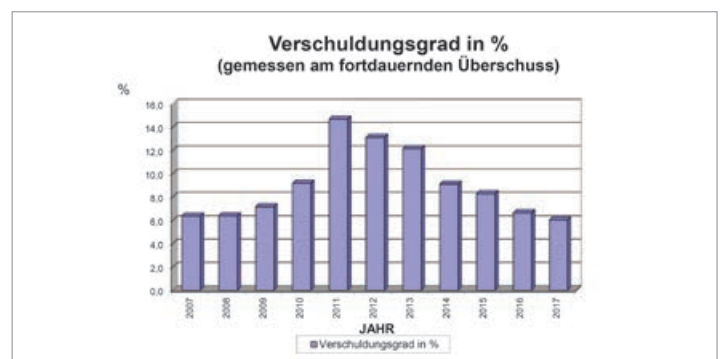
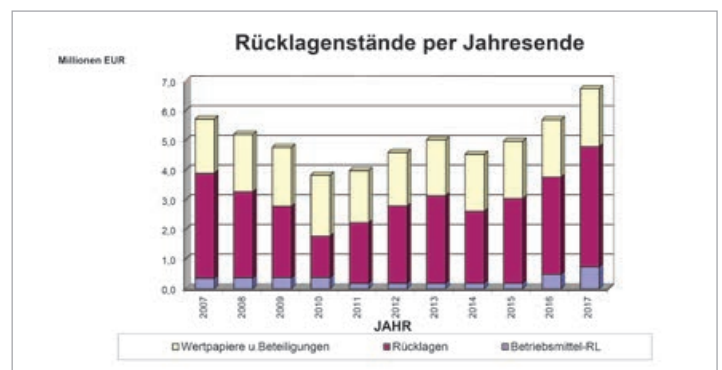
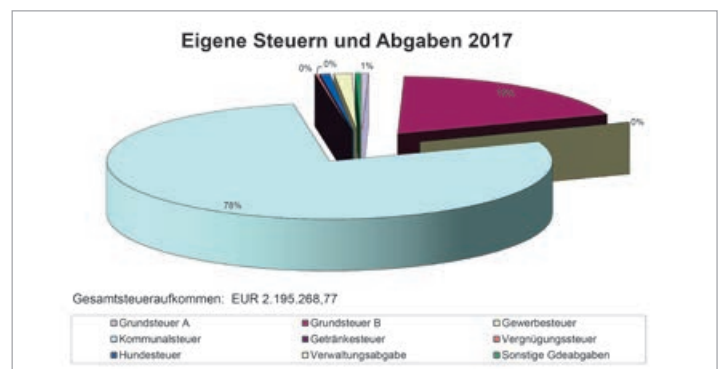
Abwasserverband Kufstein und Umgebung (Anteil 3,30%)	20.200
Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH (Anteil 100,00%)	185.400
Summe (in EUR):	205.600

Rücklagenstände per 31.12.2017:

(zweckgebunden für Investitionsvorhaben der kommenden Jahre):	
Betriebsmittelrücklage	734.100
Abfertigungsrücklage	472.400
Rücklage Rückkauf Sozialzentrum	1.275.400
Rücklagen Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH	510.700
Grundstücksbeschaffungsrücklage	1.481.600
Verschiedene kleinere Rücklagen	102.300
Summe (in EUR):	4.576.500

Stand an Wertpapieren und Beteiligungen per 31.12.2017:

Firma Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH, Stammeinlage	36.300
Firma Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Ebbs & CoKG	1.000
Investitionsrücklage II	1.907.200
Summe (in EUR):	1.944.500



Blumenschmuckabend 2018

Ein erheblicher Teil der Ortsbildgestaltung wird durch den prachtvollen Blumenschmuck an und um den Häusern unserer Gemeindebürger geprägt. Ein schönes Ortsbild ist mit vielen fleißigen Händen verbunden. Deshalb bedankte sich die Gemeinde Ebbs am 21. März bei den stets bemühten Blumenfreunden des Dorfes mit einem netten Dankeschönabend beim Gasthaus Oberwirt.

Knapp 100 Personen folgten der Einladung und durften bei einem Essen, einem sehr informativen Vortrag von Peter Köpfke und der Verlosung einiger Blumengutscheine einen gemeinsamen Abend unter Blumenfreunden genießen. Über den Hauptpreis, einen Blumengutschein im Wert von Euro 100,00 freute sich Rosi Mair.



Bei der Verlosung von Blumengutscheinen durfte Bgm. ÖkR Josef Ritzer Rosi Mair zum Hauptgewinn, Rosi Vinciguerra zum 2. Platz sowie Herta Kapfinger zum 3. Platz gratulieren.

Musterung des Jahrganges 2000

Für 20 junge Ebbser Männer des Jahrganges 2000 fand heuer am 27. März die Musterung beim Militärkommando in Innsbruck statt. Bei ihrer Rückkehr nach Ebbs wurden die Stellungspflichti-

gen von Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer zum schon traditionellen Mittagessen durch die Gemeinde Ebbs in der Ebbser Trattoria eingeladen.



Musterer Jahrgang 2000: Stefan Drolle, Andreas Duregger, Manuel Eder, Markus Ginner, Andreas Gruber, Johannes Gruber, Lukas Hölzl, Philipp Jäger, Marcel Mairhofer, Manuel Meier, Sedat Odabas, Fabian Osl, Florian Pfister, Matthias Pfister, Manuel Rachbauer, Maximilian Schmid, Julian Taxauer, Lukas Taxauer, Max Widmann und Georg Kapfhammer. Es befinden sich nicht alle Musterer im Bild.

E-Mailzustellungen für Gemeindevorschreibungen

Von der Möglichkeit der Zustellung der Gemeindevorschreibungen per E-Mail kann jeder gerne Gebrauch machen. Um die Portogebühren zu sparen und auch um unsere Umwelt von zuviel Altpapier zu bewahren, ist jede/r BürgerIn gerne eingeladen sich auf unserem Portal unter der Rubrik „Bürgerservice – elektronische Zustellung“ registrieren zu lassen. Die Zustellung der Steuervorschreibungen und Rechnungen erfolgt dann künftig per E-Mail. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Bereitschaft!

Abbuchungsaufträge für Gemeindevorschreibungen

Von der Möglichkeit der Verwendung eines Abbuchungsauftrages für Gemeindeabgaben macht bereits mehr als ein Drittel der Steuerpflichtigen in Ebbs Gebrauch. Bei Erteilung eines Abbuchungsauftrages bekommt der Steuerpflichtige wie gewohnt die Vorschreibung zugesandt und hat ein Monat lang Zeit, die Vorschreibung zu überprüfen. Erst nach Ablauf eines Monats, also am letzten Tag der Fälligkeit, erfolgt dann die Abbuchung. Fehlabbuchungen aufgrund falscher Vorschreibungen können somit ausgeschlossen werden. Durch die rechtzeitige Entrichtung fallen auch keine Säumniszuschläge und Mahnspesen an. Es darf auch noch darauf hingewiesen werden, dass bei der Abbuchung keinerlei Bankspesen für die Steuerpflichtigen anfallen. Sie erleichtern damit selbstverständlich auch die Arbeit der Geldinstitute und natürlich der Gemeindekasse. Abbuchungsaufträge liegen in Ihrem Geldinstitut oder im Gemeindeamt auf und können sowohl bei Ihrer Bank als auch bei der Gemeinde eingereicht werden.

Förderung Solar- und Photovoltaikanlagen 2018

Die Gemeinde Ebbs unterstützt die Errichtung von Solaranlagen im Rahmen des Wohnhausbaues (Neubau und Wohnhaussanierung) aber auch für Anlagen mit gemischter bzw. gewerblicher Nutzung. Die Förderung wird nach den näheren Richtlinien, wie diese im Rahmen der Landesförderung für Solaranlagen gelten, gewährt. Sie besteht in Form eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 30% der Landesförderung, höchstens jedoch Euro 1.000,00 pro Anlage. Zur Erlangung der Gemeindeförderung ist daher in der Regel die Vorlage des Abrechnungsnachweises über die Landesförderung notwendig. Dem Gemeindevorstand sind vom Förderungswerber ein Ansuchen sowie alle Unterlagen, die zur Beurteilung eines Förderungsbegehrens als notwendig erachtet werden, vorzulegen.

Für das Jahr 2018 wird von der Gemeinde Ebbs auch weiterhin die Errichtung von Photovoltaikanlagen finanziell unterstützt. Der Zuschuss beträgt



Formulare für den Antrag auf Förderung der Solar- bzw. Photovoltaikanlage können auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter www.ebbs.tirol.gv.at heruntergeladen werden.

Euro 100,00 pro kWp, maximal Euro 1.000,00 pro Anlage. Ein Ansuchen sowie alle Unterlagen (Bauanzeige,

Rechnungen, usw.), die zur Beurteilung benötigt werden, sind der Gemeinde zur Prüfung vorzulegen.

Notariats-Amtstage im Gemeindeamt Ebbs



Mit dem Gedanken eines besseren Zugangs zum Recht gibt es die Einrichtung des Amtstages der Kufsteiner Notare Mag. Dr. Josef Kurz (Tel. 05372/62142), Dr. Pius Petzer (Tel. 05372/71176) und Dr. Erwin Koller (Tel. 05372/62300). Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

Die Amtstage finden am 7. August 2018, 2. Oktober 2018 und am 4. Dezember 2018, jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr, im Gemeindeamt Ebbs statt.

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten und in Grundstückssachen (Schenkung, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftssachen.

Heizkostenzuschuss 2018/2019



Das Tiroler Hilfswerk des Amtes der Tiroler Landesregierung bietet auch im heurigen Jahr wieder die Brennmittelaktion für PensionistInnen und AlleinerzieherInnen an. Falls Sie die Richtlinien (diese liegen im Gemeindeamt auf) für diese Aktion erfüllen, können Sie im Gemeindeamt Ebbs die Auszahlung des Heizkostenzuschusses zwischen 1. Juli und 30. November beantragen.

Änderungen des Einkommens oder der Kontoverbindung sind im Gemeindeamt bekannt zu geben.

Heuer müssen alle PensionistInnen, welche den Zuschuss bereits letztes Jahr/seit einigen Jahren in Anspruch, nehmen den Antrag aufgrund der DSGVO (EU-Datenschutzgrundverordnung) neu stellen. Der Antrag wird vom Tiroler Hilfswerk automatisch zugestellt und muss im Gemeindeamt abgegeben werden.

Angerechnet werden: Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen, Unfallrenten, Pensionen aus dem Ausland, Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt), Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung,

Studienbeihilfen, Stipendien, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Wochen-, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld, erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse/Alimente, Nebenzulagen, Pflegekarenzgeld und Rehabilitationsgeld.

Nicht angerechnet werden: Pflegegeldbezüge, Familienbeihilfen, Wohn- und Mietzinsbeihilfen, zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind, Lehrlingsentschädigungen, Witwengrundrenten nach dem KOVG, Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs 2 und 3 KOVG, Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz.

Zur Antragstellung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung – AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente,...)
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern)
- Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular



Infos auch unter:
www.tirol.gv.at

Zur Halbzeit der Förderperiode zieht die LEADERregion eine durchaus positive Bilanz

In der Generalversammlung berichteten Obmann Bürgermeister Mag. Martin Krumschnabel und Geschäftsführerin Mag. Melanie Steinbacher über laufende Tätigkeiten des Regionalmanagement KUUSK. Zur Halbzeit dieser ersten Förderperiode 2014 - 2020 konnten bereits 35 Projekte, darunter neun Kooperationsprojekte und drei transnationale Vorhaben, gestartet werden. Hiermit wurden bereits über zwei Millionen Euro an Fördergeldern für die Region lukriert. Gerade als junge LEADERregion ist dies eine sehr beachtliche Erfolgsbilanz, das konnte auch DI Christian Stampfer von der Abteilung Landesentwicklung und Zukunftsstrategie des Landes Tirol bestätigen.

Der Fokus der Versammlung lag auf den wesentlichen Elementen der Tätigkeiten des Regionalmanagements - den Projekten. Zwei Themenschwerpunkte konnten sich für dieses Jahr herauskristalisieren. Durch die Unterstützung und Vernetzung der regionalen Kunstschaffenden im neugegründeten Verein „Netzwerk Kultur“ und der Ermöglichung eines kreativen Sommercamps für Jugendliche konnte viel im Bereich Kultur bewirkt werden. Aber auch Fragen der Mobilität finden Gehör. So wurde das gestartete eCarsharing Projekt und eine Machbarkeitsstudie zu selbstfahrenden Transportmitteln in der Region vorgestellt. „Auch für visionäre Vorhaben ist Platz in LEADER“, meint Obmann Krumschnabel dazu.

Als Gäste waren neben der Landesvertretung, auch Verantwortliche der Nachbar-LEADERregionen und der Euregio Inntal geladen. Im Anschluss an die Versammlung fand noch ein reger Gedankenaustausch in kleineren Gruppen statt. Wir können auf ein erfolgreiches Tätigkeitsjahr zurückblicken und starten motiviert, mit noch rund der Hälfte des Förderbudgets in petto, in die kommenden drei Jahre.

Was ist LEADER?

Seit 1991 fördert das Projekt LEADER der EU ländliche Regionen. Insgesamt gibt es in Tirol acht LEADERregionen,



Dr. Mario Döllner (Rektor der FH Kufstein) berichtete über ein Projekt zum Thema autonome Mobilität.

freiwillige Zusammenschlüsse von Gemeinden. Zur LEADERregion KUUSK gehören zwölf Mitgliedsgemeinden Ebbs, Erl, Kufstein, Kössen, Langkampfen, Niederndorf, Niederndorferberg, Thiersee, Rettenschöss, Schwendt, Schwoich und Walchsee. Es wird die Umsetzung innovativer Projekte für die Region gefördert. Die Bandbreite reicht vom Ausbau sozialer Dienstleistungen

bis hin zur Förderung von Tourismus- und Forstwirtschaft. Für die Region KUUSK stehen von 2014 bis 2020 3,5 Millionen EURO Fördergelder zur Verfügung.

Andrea Silberberger, BA, BA

www Besuchen Sie auch:
www.rm-kuusk.at



Das Regionalmanagement konnte sich über zahlreiches Erscheinen der Mitglieder, Projektwerber und der Landesvertretung zur Generalversammlung 2018 freuen. (Fotonachweis: Regionalmanagement KUUSK)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Gottfried Lindtner – neuer Kommandant der Polizeiinspektion Niederndorf

POLIZEI

Mit 1. April 2018 wurde der in Bad Häring wohnhafte Kontrollinspektor Gottfried Lindtner zum neuen Kommandanten der Polizeiinspektion Niederndorf ernannt. Landespolizeidirektor Helmut Tomac nahm im Beisein des Bezirkspolizeikommandanten von Kufstein, Oberstleutnant Walter Meingassner, die Ausfolgung des Bestallungsdekrets vor und gratulierte dem Beamten zu seiner neuen und



Josef Stöfan ist der 1. Stellvertreter des neu bestellten Inspektionskommandanten.

verantwortungsvollen Führungsaufgabe. Lindtner vollendet im August 2018 sein 35. Exekutivdienstjahr. Nach Abschluss des Grundausbildungs- und Dienstführendenlehrganges an der Zollwachsule in Wien absolvierte er den Ergänzungslehrgang für dienstführende Zollwachbeamte E2a an der Gendarmerieschule in Absam/Wiesenhof. Seine dienstliche Tätigkeit führte ihn unter anderem auf die Polizeiinspektionen Kufstein und Kirchbichl. Seit 2014 war Lindtner 1. Stellvertreter des Inspektionskommandanten Helmut Wildauer, der nunmehr in den Ruhestand getreten ist.

Als 1. Stellvertreter des neu bestellten Inspektionskommandanten wurde mit 1. Mai 2018, der in Kirchbichl wohnhafte Abteilungsinspektor Josef Stöfan ernannt. Stöfan verrichtet seit 2007 Dienst im Bezirk Kufstein, wobei er bisher auf den Polizeiinspektionen Söll und Kufstein eingesetzt war.



Landespolizeidirektor Helmut Tomac und Bezirkspolizeikommandant Walter Meingassner gratulierten Gottfried Lindtner zur Bestellung zum Kommandanten.

Mit 31. März 2018 wurde der langjährige Inspektionskommandant der PI Niederndorf, KI Helmut Wildauer, nach 42 Jahren Exekutivdienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. Helmut Wildauer führte die Dienststelle als äußerst umsichtiger Kommandant über einen Zeitraum von 19 Jahren. Dabei war sein vorbildhaftes Dienstverhalten, seine ausgezeichnete Fachkompetenz

und sein stets korrekter Umgang mit diversen Behördenvertretern ein Vorbild für die Kollegenschaft. Während der Berufszeit oft zurückgestellte Steckenpferde möge Helmut Wildauer in der nun erreichten Pension, bei hoffentlich bester Gesundheit, genießen.

Gottfried Lindtner,
Inspektionskommandant



Helmut Wildauer (Bildmitte) wurde nach 42 Jahren Exekutivdienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Einbruch: Wer rechtzeitig vorbeugt, lebt sicherer!



Seit mehreren Wochen ist ein Anstieg von Diebstählen von hochpreisigen Fahrrädern und E-Bikes aus Beherbergungsbetrieben und Mehrparteienhäusern feststellbar. Für Betroffene wiegen die Verletzung der Privatsphäre und damit der Verlust des Sicherheitsgefühls oft schwerer als der materielle Schaden. Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man das Fahrrad in den Beherbergungsbetrieben und in Kellerabteilen sowie in Garagen in Mehrparteienhäusern wirksam gegen Einbrecher schützen kann.

In den meisten Fällen gelangen Einbrecher zu den Fahrrädern

- durch offene Tiefgarageneinfahrten/-ausfahrten bzw. diese werden von den Bewohnern beim Auf- bzw. Ausfahren nicht mehr gegen unbefugtes Betreten beobachtet.
- entweder sind die Haupteingangstüren nicht verschlossen oder diese werden von den Bewohnern, ohne nachzufragen wer tatsächlich vor dem Eingang steht, geöffnet.
- schlecht abgesicherte Fahrradräume. Sind die Einbrecher in den Fahrradräumen oder in Garagen/Kellerabteilen, haben sie ein leichtes Spiel und sind ungestört. Die dort befindlichen, üblichen Schlösser bei den Kellerabteilen oder bei den Fahrrädern sind wirklich kein Hindernis.



Tipps der Kriminalpolizei:

- Versichern Sie sich, dass die Haupteingangstür abgeschlossen ist.
- Öffnen Sie die Haupteingangstür nur bekannten Personen.
- Schauen Sie beim Ein- und Ausfahren der Garage auf unberechtigte Personen.
- Sichern Sie Ihren Fahrradraum oder das Kellerabteil mit hochsicheren Schlössern.
- Fixieren Sie Fahrräder in Tiefgaragen mit dicken Metallketten an fixen Gegenständen (Wand), um ein Wegtragen zu verhindern.
- Rufen Sie die Polizei sofort an, wenn Sie verdächtige Personen im Haus sehen.
- Notieren Sie Marke, Type, Besonderheiten und die Fahrradnummer Ihres Fahrrades.

Oswin Lechthaler,
AbtInsp, Landespolizeidirektion Tirol

Tiroler Landtagswahl 2018



Am 25. Februar 2018 fand die Tiroler Landtagswahl 2018 statt. Insgesamt gab es in Ebbs 4.043 Wahlberechtigte, wovon 2.504 (= 61,93%) EbbserInnen von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Bei der letzten Landtagswahl 2013 lag die Wahlbeteiligung bei 56,50%.

So wählte Ebbs:

Wahlberechtigte:	4.043
Abgegebene Stimmen:	2.504
Wahlbeteiligung:	61,93%
Ausgestellte Wahlkarten:	225

Ergebnis:

Gültige Stimmen:	2.486
Ungültige Stimmen:	18

Partei	Stimmen	Prozent
SPÖ	259	10,42%
ÖVP	1.259	52,09%
FPÖ	476	19,15%
GRÜNE	201	8,09%
NEOS	92	3,70%
Bürgerforum – Liste FRITZ	115	4,63%
FAMILY	42	1,69%
IMPULS	6	0,24%



Weitere Ergebnisse:

www.wahlen.tirol.gv.at

[www.ebbs.tirol.gv.at/Rubrik Wahlen](http://www.ebbs.tirol.gv.at/Rubrik%20Wahlen)

Vorankündigung 150 Jahre Bezirkshauptmannschaft Kufstein



Die Bezirkshauptmannschaften des Landes Tirol feiern im heurigen Jahr ihr 150jähriges Bestehen. Die Bezirkshauptmannschaft Kufstein lädt anlässlich dieses Jubiläums zu einem „**Tag der offenen Tür**“ am Samstag, den 1. September 2018 von 9.00 bis 14.00 Uhr ein.

*Die Bezirkshauptmannschaft Kufstein feiert heuer ihr 150jähriges Bestehen.
(Fotonachweis: Land Tirol)*



AMS Kufstein unter neuer Leitung



Seit 1. März 2018 leitet Margit Exenberger das AMS in Kufstein, nachdem ihr Vorgänger, Hansjörg Steinlechner in den Ruhestand getreten ist. Frau Exenberger stammt aus Kufstein und ist seit 35 Jahren im AMS Kufstein beschäftigt. Seit 27 Jahren ist sie als stellvertretende Geschäftsstellenleiterin und als Abteilungsleiterin tätig.



Frau Margit Exenberger ist die neue Leiterin des Arbeitsmarktservice Kufstein.
(Fotonachweis: Roland Mühlanger)

Alle Gemeinden Österreichs in einer App

In der Gem2Go-App sind erstmals alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Frei nach dem Motto: Eine App für Österreich, müssen Sie nun keine andere App mehr herunterladen, um die aktuellsten Informationen rund um Ihre Gemeinde abzufragen. Mit Hilfe der GPS Verortung Ihres Smartphones kann sofort die Gemeinde ausgewählt werden, in der Sie sich gerade befinden. Informationen über Ebbs sind seit Sommer 2016 abrufbar.



Recon als „Austria's Leading Companies“ ausgezeichnet



Der von „Die Presse“, „PwC Österreich“ und der „KSV1870“ initiierte Preis „Austria's Leading Companies“ zeichnet jährlich österreichische Unternehmen mit besonderen Erfolgsgeschichten aus. Im vorangehenden Geschäftsjahr konnte sich das in Ebbs ansässige Unternehmen RECON in der Kategorie „International tätige Unternehmen“ auf der Landesebene Tirol erfolgreich durchsetzen.

Mit knapp 40 Mitarbeitern werden von der Hauptniederlassung in Ebbs insgesamt 12 europäische Märkte bearbeitet. Der wichtigste Kernmarkt ist jedoch nach wie vor der deutschsprachige Raum, weshalb in der Zwischenzeit bereits Tochtergesellschaften und Betriebsstandorte in Süd- und Mitteldeutschland gegründet wurden. Mittelfristig ist auch eine Erweiterung der bestehenden Büroräumlichkeiten in Ebbs geplant, hierfür wurde bereits Vorsorge in Form einer bebaubaren Gewerbefläche an der Wildbichler Straße getroffen.

Die schlüsselfertigen Modulbauten von RECON erfüllen alle Anforderungen des innovativen Bauens. Hochwertige Bauphysik und modernste Haustechnik garantieren höchste energetische Standards. Kurze Bauzeiten, ein hoher Vorfertigungsgrad und optimierte Prozesse gestalten die modulare Bauweise dabei besonders wirtschaftlich und effizient. Aktuell errichtet RECON für die Stadt Köln eine Wohnunterkunft mit gesamt ca. 12.000 m², derzeit eines der größten Modulbauvorhaben in Europa. Auch für die Errichtung eines der derzeit größten Schulausweichquartiere im Zuge der Generalsanierung des BG/BRG Sillgasse in Innsbruck mit insgesamt 35 Klassenräumen, Lehrerzimmern und einer großen Aula für die mehr als 800 Schüler hat RECON seitens der Bundesimmobiliengesellschaft den Zuschlag erhalten. Neben den öffentlichen Auftraggebern zählen aber auch internationale Großkonzerne wie SANDOZ, BMW, RED BULL oder die DEUTSCHE BAHN zu den Stammkunden des Unternehmens.

Infos auch unter:
www.recon.at



V.l.n.r.: Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf, Manuel Hartmann, Velislava Wurzer, René Wurzer und KSV-Niederlassungsleiter Klaus Schaller bei der Verleihung des Awards „Austria's Leading Companies“.

NEU: Mit dem Gemein- newsletter immer gut informiert!

Melden Sie sich für den kostenlosen Newsletter der Gemeinde an, um aktuelle Informationen aus dem Gemeinderat, dem Gemeindeamt oder über unseren Ort (z.B. Kundmachungen, Bauverhandlungen, Veranstaltungen,

Sprechtage, Müllabfuhrtermine, Sterbeparten, usw.) zu erhalten. Einfach auf der Startseite unserer Homepage unter der Rubrik Newsletter anmelden. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsemail von uns.

3CON bei Staatsbesuch in China



3CON bei Wirtschaftsdelegation im Rahmen des österreichischen Staatsbesuches in China. Der größte Staatsbesuch im Land der aufgehenden Sonne in der Geschichte Österreichs war ein voller Erfolg.

Die Firma 3CON war Teil der Wirtschaftsdelegation im Rahmen des österreichischen Staatsbesuches von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen und Bundeskanzler Sebastian Kurz in China. Neben den Staatsoberhäuptern waren noch Außenministerin Karin Kneissl, Umweltministerin Elisabeth Köstinger, Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck und Infrastrukturminister Norbert Hofer sowie WKÖ-Präsident Christoph Leitl vertreten. Ziel der Delegation war die Intensivierung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Österreich und China sowie Möglichkeiten für österreichische Unternehmen aufzuzeigen, langfristig am Erfolg der chinesischen Wirtschaft zu partizipieren. Hierzu wurden Verträge und Absichtserklärungen unterzeichnet, aber auch Strategien für KMU's entwickelt, einen Markteintritt



3CON Vertriebsleiter Georg Schemmerer mit Bundeskanzler Sebastian Kurz und 3CON China Geschäftsführer Ko Chuang.

und eine Expansion in China erfolgreich durchzuführen. Neben der Besichtigung der verbotenen Stadt, standen auch viele Firmenbesichtigungen auf dem Programm. Unter anderem konnte die Automobilfertigung von BAIC (Joint-Venture Partner von Mercedes) und Toyota besucht werden. Für 3CON war die Teilnahme eine besondere Ehre, da die Eröffnung des neuen Generalkonsulates und des Außenwirtschaftscenter der Wirtschaftskammer in Chengdu stattfand, dem Firmensitz von 3CON China. Chengdu, mit 14 Millionen Einwohnern

die Hauptstadt und bevölkerungsreichste Stadt in der Provinz Sichuan, ist auch das größte Wirtschaftszentrum abseits der Küste. Im Jahr 2016 entschied sich die Firma 3CON in Chengdu eine Niederlassung zu gründen. Der zentrale Standort und die Güterzuganbindung nach Europa stellten einen sehr wichtigen Aspekt bei der Standortwahl dar. Die neue Bahnverbindung der ÖBB, welche im Beisein der Delegation feierlich den ersten Güterzug von Chengdu nach Wien verabschiedete, unterstreicht den großen Standortvorteil und punktet somit auch mit verkürzten Lieferzeiten. Im Rahmen der Konsulatseröffnung wurde zudem bekannt, dass auch eine direkte Fluglinie zwischen Wien und Chengdu eingerichtet werden soll. Für die Firma 3CON war die Teilnahme am Staatsbesuch ein voller Erfolg. Sehr gute, neue Kontakte konnten geknüpft werden, bestehende Verbindungen wurden intensiviert und die Präsenz am chinesischen Markt konnte weiter ausgebaut werden.

Georg Schemmerer und Stefan Heidenberger (Firma 3Con)

Infos auch unter:
www.3con.de



Unter den mittlerweile 350 Mitarbeitern am Standort in Ebbs sind derzeit 19 Lehrlinge beschäftigt. Im abgelaufenen Berufsschuljahr 2017 konnten die 3CON Lehrlinge wieder zahlreiche ausgezeichnete und gute Schulerfolge erreichen, welche seitens der Firmenleitung auch prämiert wurden. Die beiden Lehrlingsausbilder, Daniel Rusch (ganz links) und Stefan Plangger (ganz rechts) sind stolz auf ihr engagiertes Lehrlingsteam. (Fotonachweis: Stefan Heidenberger / 3CON)

10 Jahre Biowärme Ebbs



Seit mehr als 85 Jahren verbindet man den Namen Freisinger in Ebbs mit Leidenschaft für Holz. Als Unternehmerfamilie setzt Freisinger mittlerweile bereits in der vierten Generation auf innovative Produkte und stetiges Wachstum in der Region. Durch die ortseigene Biomasseanlage wird die regionale Wertschöpfung gestärkt und bleibt vollständig in der Region. Der Erfolg von nunmehr 10 Jahren Wärmeerzeugung gibt dem ökologischen Konzept von damals absolut Recht.

Mit Biomasse nachhaltig heizen

Bei einer Netzlänge von 6,7 km sind aktuell 426 Abnehmer in Ebbs an das Fernwärmenetz angeschlossen. Neben Einfamilienhäusern, Wohnanlagen und Hotellerie zählen das Schulzentrum, Altersheim sowie Sozialzentrum, die Freizeitanlage Hallo du, sowie Gewerbebetriebe wie die Firma MHMS, alle Gewerbehallen von der Firma Freisinger und viele mehr zu den größten Abnehmern. Aufgrund der CO₂ neutralen Bilanz leistet jeder Abnehmer seinen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. In einem Jahr werden mit einem Brennstoffeinsatz von 11.700 m³ regionalem Waldhackgut und 1.300 m³ Hobelspäne von der Freisinger Holzbau und Freisinger Fensterbau 9,6 Millionen kWh Energie



Die Biowärme feiert ihr 10jähriges Bestehen. (Fotonachweis: Biowärme)

erzeugt. Um dieselbe Energie mit Heizöl zu erreichen, müssten ca. 1.000.000 Liter verbrennt werden. Dies würde die Umwelt mit 2,6 Tonnen CO₂ belasten. Seit Sommer 2014 nutzen sogar die Stadtwerke Kufstein das unterirdische Leitungssystem der Biomasseanlage, um mit der Glasfasertechnologie in die Haushalte zu gelangen. So gelingt es KufNet, schnelle und sichere Datenleitungen für Internet, Fernsehen und Telefonie bereitzustellen.

Kontakt:

Biowärme Ebbs GmbH
Kleinfeld 12
6341 Ebbs
Andrea Hohenauer
Tel.: 0664/88 61 20 42
E-Mail: office@biowaerme-ebbs.at

www Besuchen Sie auch:
www.biowaerme-ebbs.at

Zum Jubiläum überreichte Spar Spende an „Kinder-Krebs & Leben helfen“



Anlässlich des 20jährigen Jubiläums des SPAR Supermarktes in Ebbs überreichte SPAR eine Spende in Höhe von Euro 520,00 an „Kinder-Krebs & Leben helfen“ Kufstein. Das Geld entstammt einer Verkaufsaktion mit Glühwein und Kastanien.

Der Verein „Kinder-Krebs & Leben helfen“ aus Kufstein will Kinder aus der Region und deren Familien unterstützen, die durch eine Krankheit aus der Bahn geworfen wurden und die für wichtige Anschaffungen kein übriges Geld haben.



Die Spendenübergabe im Zuge des Jubiläums „20 Jahre Spar-Supermarkt Ebbs“. SPAR-Marktleiterin Sylvia Gaun (links) und ihre Stellvertreterin Antonia Danner (rechts) mit der Vizepräsidentin Sandra Frank und dem Präsidenten von „Kinder-Krebs & Leben helfen“ Josef Wegscheider. (Fotonachweis: Spar)

Tiroler KINDERGELD PLUS



Auch heuer kann wieder für jene Kinder, die zwischen 2. September 2014 und 1. September 2016 geboren wurden, das Tiroler KINDERGELD PLUS beantragt werden. Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien beim Betreuungsaufwand für ihre Kinder zu unterstützen. Für den Betreuungsaufwand wird pro Kind, je nach Einkommensgrenze, ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt. Förderwerber ist die erziehungsberechtigte Person, die die Familienbeihilfe bezieht und bei der



das zu fördernde Kind im gemeinsamen Haushalt lebt.

Anträge können **nur online** eingereicht werden unter www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/familie/foerderungen/kindergeldplus.

Voraussetzungen:

- Das Haushaltseinkommen darf die in der Richtlinie festgelegte Obergrenze nicht überschreiten.
- Der Hauptwohnsitz des Fördernehmers muss in Tirol sein.
- Förderungen werden für Kinder gewährt, welche vor dem 2. September des Förderzeitraumes das 2. bzw. 3. Lebensjahr vollendet haben.
- Dem Antrag ist eine aktuelle Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde anzuschließen.

Stromausfall! Was nun?



„Grundsätzlich verfügt Österreich über eines der sichersten Stromnetze der Welt. Sollte die Stromversorgung dennoch einmal unterbrochen sein, dann heißt es erstmals Ruhe bewahren. Fürs Erste eine funktionsfähige Taschenlampe, eine Campinglampe oder Kerzen zuhause vorrätig halten sowie ein batteriebetriebenes Radio, um aktuelle Informationen zur Situation zu bekommen“, rät Sicherheitsreferent Landes-

hauptmannstellvertreter Josef Geisler. „Mit einem Handy können sie zudem noch auf der Homepage www.tiwaag-netz.at unter Versorgungsunterbrechungen weitere Infos zum Stromausfall finden.“

Keinen Notruf absetzen

Vermeiden Sie unnötiges Öffnen von Kühl- und Gefriergeräten, damit ihre Lebensmittel nicht verderben. Schalten sie alle Elektrogeräte, ausgenommen die Beleuchtung, aus. Vor allem aber jene Elektrogeräte, die beim Wiedereinschalten Gefahren bergen können, wie Herdplatten, Bügeleisen, Mixer, rotierende Maschinen und Werkzeuge (Kettensägen oder elektrische Kreissägen).

Stromausfall ist kein Notfall

„Zu beachten ist, dass ein Stromausfall kein Notfall im klassischen Sinne ist und dieser deshalb nicht über die Notfalldatennummern der Feuerwehr oder Rettung gemeldet werden soll“, betont Herbert Walter, Vorstand der Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz des Landes Tirol. Ausnahmen sind Situationen wie bei steckengebliebenen Liften, wenn sich darin noch Personen befinden.



www Weitere Tipps unter:
www.tirol.gv.at
www.siz.cc

Familienförderung - „Windelentsorgung“



Der Windelverbrauch in Familien mit Kleinkindern ist enorm hoch. Die Kosten für den Restmüll steigen in diesen Jahren daher auch dementsprechend. Der Gemeinderat von Ebbs hat einstimmig beschlossen, dass Familien mit Kleinkindern bis max. 2 Jahre in Form von einer Rolle (= 10 Stück) kostenloser Restmüllsäcke pro Jahr gefördert werden.

Der Antrag dafür liegt im Gemeindeamt auf oder kann von der Homepage der Gemeinde Ebbs heruntergeladen und im Gemeindeamt abgegeben werden.



www Infos auch unter:
www.ebbs.tirol.gv.at

Kinderkrippe Stebbstl – Ein ereignisreiches Halbjahr



Ob beim Kochen oder Schnitzen, im Wald gibt es immer etwas zu tun. Es entsteht einfach keine Langeweile. Der Wald hat so viel zu bieten und es gibt so vieles zu entdecken. Kinder lernen von Anfang an den achtsamen Umgang mit der Natur. Der Ausflug zum Motorikpark in Kufstein war ein tolles Erlebnis und wir konnten feststellen, wie geschickt die Kinder der Waldkinderkrippe im grobmotorischen Bereich sind. Aber



Beim Ausflug zum Motorikpark hatten die Kinder sehr viel Spaß.



Im Wald wird das eigene Süsschen gekocht.

auch die Feinmotorik kommt nicht zu kurz. Die Kinderkrippe Stebbstl kann für diesen Herbst noch Kinder aufnehmen. Wir heißen auch gerne Kinder aus den umliegenden Gemeinden bei uns willkommen. Sie können sich für die Betreuung in Ebbs, nahe der Volksschule, in den Räumlichkeiten der Spedition Tirolia oder für die Waldkinderkrippe entscheiden. Rufen Sie uns einfach unter der Telefonnummer 05373/42876 an und vereinbaren Sie einen Termin mit der Leiterin Renate Recla.

Renate Recla, Leiterin

www Besuchen Sie auch:
www.stebbstl.at



Dean ganz konzentriert.

Ferienhits für Ebbser kids

Aufgrund des regen Interesses und der großen Anzahl der TeilnehmerInnen wird auch heuer wieder während der Sommerferien vom 9. Juli bis 17. August ein vielfältiges und abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder von 6 bis 14 Jahren angeboten, die „Ferienhits für Ebbser kids“.

Diese Ferienaktion versteht sich nicht als durchgehende Betreuung, sondern die Eltern haben die Möglichkeit, gemeinsam mit ihrem Kind verschiedene Aktivitäten auszuwählen, um so die Ferienzeit noch intensiver genießen zu können. Der Ausschuss für Bildung und Familie konnte in Zusammenarbeit mit einigen Vereinen und Betrieben wieder



ein vielfältiges Programm zusammenstellen, welches für jedes Interessensgebiet passende Veranstaltungen bietet. Spaß, Freude sowie unterhaltsame und kreative Tätigkeiten werden im Mittelpunkt aller Aktivitäten stehen. Wir wünschen uns, dass viele Kinder an den „Ferienhits für Ebbser kids“ teilnehmen und das Ferienprogramm zusätzlich zu all den übrigen Freizeiteinrichtungen unserer Gemeinde genützt wird. Die Themenfolder liegen im Gemeindeamt auf, ebenso ist das Programm auf der Homepage der Gemeinde abzurufen.

GV Andrea Bauhofer, Obfrau Ausschuss für Bildung und Familie

EKIZ – Eltern Kind Zentrum



Immer wieder werden wir gefragt, was das „EKIZ“ – wie unser Eltern Kind Zentrum gern genannt wird – eigentlich ist... Aus diesem Grund würde ich gerne die Möglichkeit nutzen, euch einen kleinen Einblick darüber zu geben, was meiner Meinung nach unsere Arbeit für Eltern und Kinder so wertvoll macht.

Unsere Hauptaufgabe sehen wir darin, Eltern sowie Erziehende in ihrem Familienalltag zu unterstützen und zu begleiten. Wir schaffen in unseren Eltern Kind Gruppen ein Netz von sozialen Beziehungen und tragen damit bewusst zur Förderung der Kommunikation bei. In einer Welt voll von Erziehungsratsgebern, Fachzeitschriften und unterschiedlichen Meinungen finden wir es besonders wichtig, die Eltern in ihrer Rolle zu stärken und zu unterstützen. Für Eltern wird es durch diese zunehmende Überhäufung von Ratschlägen immer schwieriger, ihren eigenen Weg und ihre eigenen Werte zu finden und zu definieren.

Aus diesem Grund versuchen wir, relevante Themen gemeinsam in den Eltern Kind Gruppen zu erarbeiten und den Eltern die Möglichkeit zu bieten, das für sie passende herauszupicken und in ihre Familie zu integrieren.

Zusätzlich bieten wir laufend in Zusammenarbeit mit Fachkräften und Referenten aus verschiedensten pädagogischen Bereichen Elternbildungsveranstaltungen in Form von Vorträgen, Workshops, etc. an.

Mir persönlich ist es ein Herzensanliegen, dass unser Eltern Kind Zentrum für Eltern und auch Kinder ein Raum ist, an dem sie sich wohlfühlen können und der ihren Alltag bereichert. Kinder sind unser höchstes und wichtigstes Gut – aus diesem Grund sollte es die Aufgabe aller sein, darauf zu achten, dass es den Eltern gut geht!

Kathrin Widmoser, Leiterin

www Besuchen Sie auch:
www.ebbserzwergerl.com



Beim gemeinsamen Basteln gibt es Zeit für Erfahrungsaustausch.



Beim Väterfrühstück wurden von den Papas und Kindern tolle Muttertagsgeschenke gestaltet.



Bei unterschiedlichen Angeboten sammeln die Kinder neue Erfahrungen.

Fundwesen

Immer wieder werden Gegenstände (Schmuck, Fahrräder, Taschen usw.) auf Straßen und in Gebäuden gefunden. Im Gemeindeamt Ebbs befindet sich ein Fundamt, in dem diese Objekte abgegeben werden können.

Haben Sie schon einmal daran gedacht, dass vielleicht Ihre verlorenen Gegenstände im Fundamt der Gemeinde aufgenommen wurden?

Die Fundgegenstände werden im Gemeindeamt Ebbs bei Nadine Exenberger (Tel. 05373/42202-131) aufbewahrt.

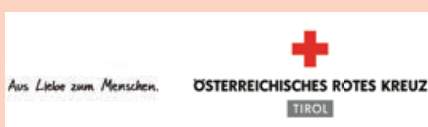
Wird der Gegenstand innerhalb eines Jahres nicht abgeholt, so erwirbt der Finder das Eigentum.

Sollte Ihnen ein Gegenstand abhandengekommen sein, fragen Sie im Gemeindeamt nach, ob vielleicht Ihr Gegenstand beim Fundamt „gelandet“ ist.



Infos auch unter:
www.fundamt.gv.at
www.fundinfo.at

Blutspendeaktion



Herzlichen Dank an alle Personen, die an der heurigen Blutspendeaktion teilgenommen haben!

Am 7. Jänner dieses Jahres erklärten sich wieder 234 Personen zur Teilnahme an der Blutspendeaktion bereit. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso mehr Wert hat eine wie in unserer Gemeinde gelungene Aktion. Jeder von uns kann in die Situation kommen, auf fremdes Blut angewiesen zu sein. Darum spende Blut – rette Leben.

Weitere Infos unter:
www.rotekreuz.at/tirol

24 Jahre Tagesmütter /-väter in Ebbs



Im Jahr 2015 wurden Katharina Thaler und Heike Astner für ihre langjährige Tätigkeit geehrt.

Aktion Tagesmütter Tagesväter

des Katholischen Familienverbandes Tirol

„Aktion Tagesmütter/-väter Tirol“ ist der größte Tagesmütterverein mit 5 Zweigstellen in Tirol. Der 1994 gegründete Verein erlebte in kürzester Zeit einen großen Zulauf. Ebbs gehört im Bezirk Kufstein zu den ersten Gemeinden, in denen Tagesmütter arbeiteten und nach 24 Jahren immer noch sehr engagiert sind. In der Zweigstelle Kufstein betreuen zurzeit 22 Tagesmütter 70 Tageskinder. Hier in Ebbs sind es Katharina Thaler und Heike Astner.

Katharina sagt: Danke an die vielen Kindeseltern, die uns ihre Lieblinge schon anvertraut haben. Mit der Zeit hat sich in der Kinderbetreuung viel getan. In unserer schnelllebigen Gesellschaft wird eine rasche Rückkehr in die Berufswelt gefordert und die Kinderbetreuung außer Haus beginnt oftmals schon im Babyalter und soll ganzjährig, ganztätig, flächendeckend, flexibel und leistungsfähig für jede Form der Familie sein.

Ständig wird unsere Ausbildung erweitert und den sich ändernden Bedingungen angepasst. Der Verein „Aktion Tagesmütter/-väter Tirol“ legt hierbei großen Wert auf Fortbildungen.

Heike meint: Unsere großen Pluspunkte - die Betreuung findet im ähnlichen Umfeld wie zuhause statt und vermittelt Alltagskompetenzen sowie soziales Lernen.

Diese Art der Kinderbetreuung ist am familienähnlichsten und findet in Kleingruppen statt. Wir bemühen uns, für „unsere“ anvertrauten Tageskinder einen Platz in familiärer Atmosphäre anzubieten und höchst individuell auf ihre Bedürfnisse und Entwicklungen einzugehen.

Der Stundensatz beträgt Euro 2,98 und monatlich fallen Euro 12,00 Verwaltungspauschale pro Familie an. Das Betreuungsminimum beträgt 8 Stunden in der Woche.

Informieren Sie sich unverbindlich bei:

Aktion Tagesmütter/-väter Tirol
 Zweigstelle Kufstein
 Elisabeth Unterberger
 Kaiserbergstraße 30/13
 6330 Kufstein
 Tel.: 0650/5832687
 E-Mail: kufstein@atmtv.at
 MO, DI, DO von 9.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Infos unter:
www.aktion-tagesmutter.at/
 Zweigstellen/Kufstein

sommer:KIK – die Kreativakademie für junge Leute von 6 bis 18 Jahre

sommer:KIK – unter diesem Namen wird im Sommer Kindern und Jugendlichen in Kufstein und Umgebung, der Unteren Schranne sowie dem Kaiserwinkl ein umfangreiches Angebot im Kreativbereich geboten. In 13 Workshops, welche zwischen dem 9. Juli und 24. August stattfinden, können junge Menschen ihre Fähigkeiten entdecken, entfalten und weiterentwickeln. Birgit Obermüller, Bildungs- und Organisationsreferentin der Stadt Kufstein sowie Vorstandsmitglied des LEADERvereins KUUSK, weist auf das breit gefächerte Angebot hin, von Malerei bis Tanz, von Trickfilm bis Theater, von Architektur und Design bis Musik, von der Schreibwerkstatt bis zum Skateboardbau steht alles auf dem Programm.

Entscheidend war für die Verantwortlichen, dass sich die Kinder und Jugendlichen bis zu einer Woche lang einem bestimmten Thema widmen können. Junge Leute und professionelle Fachleute arbeiten miteinander, lernen voneinander und schaffen damit ein offenes und respektvolles Miteinander. Als Abschluss der wöchentlichen Workshops werden die erarbeiteten Ergebnisse präsentiert, wenn möglich Open Air an öffentlichen Plätzen mitten im Ort. Die Kursbeiträge liegen zwischen Euro 45,00 und Euro 65,00 (Teilnehmerzahl beschränkt).

Ein Tanzworkshop wird in Ebbs voraussichtlich vom 23. bis 27. Juli stattfinden.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf ca. 40.000 Euro pro Jahr und werden zu 70% durch Unterstützung



Kreative Workshops für Kids zwischen 6 und 18 Jahren. (Fotonachweis: sommer:KIK)

von Bund, Land und Europäischer Union finanziert. Die restlichen 30% Eigenmittel werden vom LEADERverein, also über die Mitgliedsbeiträge der Gemeinden, gestellt.

Sollte sich die Teilnahme für Kinder aus finanziellen Gründen nicht ausgehen, ist die Gemeinde Ebbs um eine Hilfestellung bemüht.

Anmeldung zu den Workshops:

- 1) auf unserer Homepage <http://www.rm-kuusk.at/sommer-kik>
- 2) per E-Mail unter sommerkik@stadt.kufstein.at
- 3) persönlich bei Maria Kaindl im Kufsteiner Rathaus.

www Besuchen Sie auch:
www.rm-kuusk.at/sommer-kik

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Wanted – ehrenamtliche HelferInnen für die Schulwegpolizei gesucht

- Du willst Teil eines tollen Teams werden?
- Du suchst eine neue Herausforderung?
- Du willst dich um die Sicherheit der Ebbser Kinder kümmern?
- Du liebst den Umgang mit Kindern oder bist vielleicht schon selbst Vater oder Mutter?
- Du bist eine/ein junge/r, rüstige/r Pensionistin/Pensionist, auf der Suche nach einer neuen Aufgabe?
- Du hast einmal in der Woche zwischen 7.00 und 7.40 Uhr Zeit?

Dann melde dich in der Gemeinde Ebbs unter der Telefonnummer 05373/42202-140.



Schulwegpolizistin Alexandra Lechner im Einsatz.

Was geschah im Kindergarten Ebbs? – Jahresrückblick



Herbst

Kindergartenbeginn

Im September starteten wir das Kindergartenjahr mit 143 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren. Nach einigen Wochen der Eingewöhnungsphase der neuen Kinder „öffnete“ sich unser Haus. Alle Kinder hatten die Möglichkeit von 9.00 bis 10.30 Uhr die verschiedenen Gruppenräume, die Bewegungsbaustelle, das Atelier bzw. den Werkraum, den Garten und das „Restaurant“ in dem die Kinder jausnen, zu besuchen. Die Kinder agierten selbstständig nach ihren individuellen Bedürfnissen.



Die Kinder hatten sehr viel Spaß beim Laternenumzug.

Erntedankfest

Im Oktober feierten alle 7 Gruppen gemeinsam mit Herrn Pfarrer Mag. Johann Kurz das Erntedankfest. Wir freuen uns, dass sich unser Herr Pfarrer immer wieder Zeit für uns nimmt.

Martinimarkt

In diesem Jahr veranstalteten wir im November unseren traditionellen „Martinimarkt“. Bevor die Kinder mit ihren Laternen durch die dunklen Straßen zogen, wurden Martinslieder gesungen und die Legende vom Heiligen Martin aufgeführt. Ein besonderes Erlebnis war der Heilige Martin, der auf seinem



Neugierig beobachten die Kinder das Binden eines Adventkranzes.



Der Martinimarkt war auch heuer wieder sehr gut besucht.

hohen Pferd ritt. Ein Dankeschön an unseren „Martin“. Wir möchten uns bei allen für den zahlreichen Besuch bedanken sowie bei den vielen freiwilligen Helfern.

Das große Straßen 1x1

Der ÖAMTC besuchte die Kinder im Jahr vor dem Schuleintritt und vermittelte ihnen richtiges Sicherheitsverhalten im Straßenverkehr.

Advent

In schnellen Schritten kam die Vorweihnachtszeit. Verschiedene Bräuche, wie das Adventkranz binden, wurden den Kindern hautnah gezeigt. Die Kinder hatten großes Interesse und das Mithelfen kam nicht zu kurz.

Nikolaus

Mit großer Vorfreude warteten die Kinder auf den Besuch vom Heiligen



Der heilige Nikolaus verteilt seine Gaben.

Nikolaus. Nachdem wir ihn mit Liedern und Gedichten begrüßten, beschenkte er alle Gruppen mit einem Korb voll Nüssen, Mandarinen, Äpfeln und kleinen Süßigkeiten.



Gemeinschaftsarbeit „Schneefamilie“.

Winter

„Frau Holle“ schickte reichlich Schnee, so konnten die Kinder das Spielen im Schnee in vollen Zügen genießen.

Faschingsfest

Im Fasching zogen wir mit einer Polonaise durch den Kindergarten und machten auch einen kleinen Abstecher in das Gemeindeamt.

Frühling

Ostern

Auch in der Osterzeit wurden viele Traditionen wie Osterkranz backen, Eier färben, Palmbüschen binden und Osternest suchen, hautnah erlebt.



„Kunterbuntes Treiben“ war angesagt.

Kindergartenneubau

Der „Spatenstich“ war für alle Kinder, trotz widrigen Wetterverhältnissen, ein besonderes Ereignis. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken, dass wir die Möglichkeit hatten, bei der Planung und Gestaltung unseres neuen Kindergartens mit zu entscheiden.

Schulbesuch

Einen besonderen Tag erlebten unsere angehenden „Schulkinder“ beim Schnuppertag in der Volksschule. Auch heuer wurden unsere „Schulkinder“ bei einem kleinen Fest verabschiedet. Viele schöne Erinnerungen an die Kindergartenzeit sollen euch begleiten und wir wünschen euch einen guten Schulstart.

Muttertag

Zum Muttertag wurden alle Mütter zu einem zweiten Frühstück eingeladen und mit einer Handmassage verwöhnt.



... Palmbuschen binden.



... Osterkranz backen.

Unsere Jahresprojekte waren heuer der Besuch im Altersheim inkl. Geburtstagsständchen, das „Bewegte Lernen“, das Sprachförderprogramm, die gesunde Jause, der regelmäßige Besuch unserer Zahngesundheitsvorsorgeassistentinnen sowie der Schnuppervormittag in der Bücherei.

Bei unseren Kolleginnen Andrea Hechenblaikner und Verena Lutz möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Andrea wird im Herbst die Leitung des Kindergartens in ihrer Heimatgemeinde Thiersee übernehmen und Verena hat die Stelle in ihrer Nachbargemeinde Kirchbichl angetreten. Das ganze Kindergarten team wünscht euch von Herzen alles Gute für eure neue Herausforderung. Für euren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg viel Glück, Gesundheit, Freude und Erfolg.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern erholsame und schöne Sommerferien. DANKE für die gute Zusammenarbeit während der gesamten Kindergartenzeit eures Kindes. All jenen Kindern, die bei der Sommerbetreuung angemeldet sind, wünschen wir viele, schöne sowie spannende Aktivitäten und Erlebnisse. Außerdem wünschen wir den Schulkindern alles Gute für deren neuen Lebensabschnitt. Wir, das Kindergarten team, freuen uns auf ein Wiedersehen am Montag, den 3. September 2018, da öffnet der Kindergarten wieder für 140 Mädchen und Buben seine Pforten.

Sylvia Glonner, Kindergartenleiterin

www Besuchen Sie auch:
www.kg-ebbs.tsn.at



Einen Einblick in das kommende Schuljahr konnten unsere Kindergartenkinder beim Schnuppertag der Volksschule erhaschen.

Volksschule Ebbs



Volksschule Ebbs
 Wildbichler Straße 32
 A - 6341 Ebbs
 05373/42391-20

Kinderpolizei auch bei uns in der Volksschule Ebbs

Die Schüler haben nach Abhaltung des Themas Rechte und Pflichten in ihrem Alltag, den wohlverdienten Kinderpolizeiausweis erhalten. Sie sind alle mächtig stolz darauf.

Schnuppertraining beim Tennisclub Ebbs

Die Volksschule Ebbs freut sich wie jedes Jahr über die Einladung beim Tennisclub Ebbs.

Nach dem Schnuppertraining stärkten sich die Kinder bei einer guten Jause.



Die Schüler zu Besuch beim Tennisclub.

Pferde am Kalkschmiedhof

Vom 24. Mai bis 8. Juni befassten sich die Kinder der Klasse 2c der Volksschule Ebbs ausgiebig mit dem Thema Pferde. In einem umfangreichen Stationenbetrieb lernten die Kinder alles über die Körperteile, die Gangarten sowie die Pflege der Pferde. Highlight dieser Themenwoche war der Besuch des Kalkschmiedhofes. Dort durften die Kinder das Erlernte praktisch umsetzen, wie Pferde striegeln, frisieren, reiten und sogar mit der Kutsche fahren.

Schwimmunterricht in der Volksschule
 Der Schwimmunterricht soll den Kindern nicht nur Spaß und Freude beim Planschen bringen. Sie sollen vor allem wichtige Grundlagen des Schwimmens erlernen.

Dank der professionellen Unterstützung von Frau Sonja Rieger sind die Kinder der 3b Klasse auf einem sehr guten



Peter Astner durfte den Schülern die Kinderpolizeiausweise überreichen.



Am Kalkschmiedhof durfte die Klasse 2c mit der Kutsche fahren.



Dank der Hilfe von Frau Sonja Rieger konnte die Klasse 3b ihr Schwimmkönnen verbessern.



Im Klärwerk wurde vieles erklärt ...



... ebenso wie in der Raiffeisenbank.

Weg, ihr bereits vorhandenes Schwimmkönnen zu verbessern.

Ausflug zum Klärwerk der Unteren Schranne

Am 29. Mai marschierten die 4. Klassen der Volksschule Ebbs zum Klärwerk der Unteren Schranne. Dort erfuhren die SchülerInnen, wie das verunreinigte Abwasser wieder gesäubert wird. Die Kinder durften die Kläranlage sowie alle Maschinen genau besichtigen und anfallende Fragen wurden auch genauestens beantwortet. Natürlich fragte man auch, wie die Umweltverschmutzung am besten eingedämmt werden kann und wie wir mithelfen können. „Saubere Umwelt“ geht uns nämlich alle etwas an. Es war ein interessanter Ausflug und wir haben wieder sehr viel dazugelernt.

Besuch in der Raiffeisenbank

Am 30. Mai durften die beiden vierten Klassen die Raiffeisen Bank in Ebbs besichtigen. Monika Ritzer zeigte den Kindern die gesamte Bankfiliale, inklusive des Tresorraumes und erklärte ihnen die wichtigsten Abläufe in einer Bank. Die Schülerinnen und Schüler waren von der Führung sichtlich begeistert und stellten viele Fragen. Zum Schluss erhielt jedes Kind noch ein Getränk und einen Müsliriegel.

Karoline Ulpmer, Direktorin

www Weitere Infos unter:
www.vs-ebbs.tsn.at

Fohlenhof Ebbs



Tiroler Haflinger Pferde berühren. Tiroler Haflinger Pferde begeistern. Tiroler Haflinger Pferde heilen. Was gibt es schöneres als strahlende Kinder?

Über 750 Gäste folgten unserer Einladung zum Tiroler Herzkinder Erlebnistag „Herz ist Trumpf“ an den Fohlenhof Ebbs. Herzkinder, ihre Familien sowie zahlreiche weitere Besucher ließen sich von einem bunten Programm am Weltzentrum der Haflinger Pferde begeistern. Von Pferde striegeln, Kinder reiten, Kutschenfahren, Hüpfburg, Kinder schminken, einem kurzen Schauprogramm und dem gemeinsamen Luftballon steigen lassen wurde vieles geboten.

So kam am Ende eines ereignisreichen Nachmittages aus dem Reinerlös durch Verpflegung, Kinderreiten, Kutschenfahrten sowie zusätzlichen privaten Spenden die beeindruckende Spendensumme von Euro 4.287,00 zusammen. Gestütsleiter Robert Mair übergab die Summe aus dem Spendentopf an Martin Pichler, von der Vereinigung Herzkinder Österreich, mit dem symbolischen Spendenscheck.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Besucher für Eure Unterstützung. Gemeinsam kann man vieles bewegen und die Unterstützung der Herzkinder Österreich war uns eine wahre Herzensangelegenheit. Auch an Katja vom Ebbser Hüpfburgverleih ein herzliches Dankeschön. Sie stellte ihre Hüpfburg



Der Spendenscheck in Höhe von Euro 4.287,00 konnte an die Herzkinder übergeben werden.

im Dienste der guten Sache kostenlos zur Verfügung.

Zum Verein Herzkinder Österreich

Der ehrenamtliche Verein Herzkinder Österreich wurde im Jahre 1995 gegründet. Österreichweit kümmern sich die Herzkinder um rund 4.000 Familien, davon allein in Tirol aktuell ca. 180. Dieser betreut die Familien in allen nicht medizinischen Belangen. Darüber hinaus organisieren sie gemeinsame Aktivitäten wie den Herzlauf, die Herzkindergala oder den österreichweiten Aktionstag „Herz ist Trumpf“ um die Öffentlichkeit auf die herzkranken Kinder aufmerksam zu machen. So findet in jedem Bundesland am selben Tag zeitgleich der Aktionstag statt, der mit dem gemeinsamen Ballonsteigen um 16 Uhr seinen Höhepunkt findet.

Anita Baumgartner

www Infos auch unter:
www.haflinger-tirol.com
www.herzkinder.at



Das Ballonsteigen bildet den Abschluss der Veranstaltung „Herz ist Trumpf“.

Neue Mittelschule Ebbs



Abenteuer in den Hohen Tauern

Die ersten Klassen verbrachten 3 Tage lang Naturkundliche Tage im Salzburger Teil des Nationalparks Hohe Tauern. Ranger vermittelten den Kindern bei den Krimmler Wasserfällen, auf der Fahrt über die Großglocknerstraße und bei einem Abenteuer tag tolle Naturerlebnisse. Besonders gut kamen bei den Kindern das Essen am Lagerfeuer und die Geschicklichkeitsspiele im Wald an.

Gemeinsam schaffen wir das!

Für die zweiten Klassen standen vier Tage lang Spaß, Bewegung und Gemeinschaft am Achensee auf dem Stundenplan. Die 36 Schülerinnen und Schüler kochten gemeinsam ihr Mittagessen und erprobten ihre Talente beim Bauen eines tragfähigen Floßes. Ganz nebenbei entstanden dabei Einsichten, was einem Team gut tut und wozu dieses fähig ist.

Big Family in London

22 Jugendliche aus den vierten Klassen besuchten fünf Tage lang die britische Hauptstadt. Die Truppe, begleitet von zwei Lehrerinnen und einem Lehrer, wurden von den Hop-on Hop-off-Busfahrern schnell als „big family“ begrüßt und wiedererkannt. Der Glasboden auf



Bei den Geschicklichkeitsspielen im Wald hatten die Kinder besonders viel Spaß.



Was macht ein gutes Team aus? Diese Frage wurde von den zweiten Klassen am Achensee geklärt.



Malen für den guten Zweck.



Das Warten auf die Fahrt im London Eye hat sich eindeutig gelohnt.

der Tower Bridge lud zum Skywalk für Schwindelfreie ein und entpuppte sich als ein Highlight der Reise. Britische Genduld bewiesen die Schüler beim Warten auf die Fahrt im London Eye, denn sie standen über eine Stunde lang in „the longest queue ever“.

Malen für Schmetterlingskinder

Ebbser SchülerInnen waren daran beteiligt, dass das größte Quadratlogobild der Welt am Arkadenplatz in Kufstein zusammengebaut werden konnte. Dieses Charityprojekt sammelte Spenden – insgesamt Euro 15.000,00 zugunsten der DEBRA Schmetterlingskinder Österreich und wurde auch von der Neuen Mittelschule durch das Malen von gelben Schuppen und von einer Ebbser Firma durch großzügige Spenden unterstützt.

Wie verschwindet unser Müll?

In einem Projekt beschäftigte sich die Neue Mittelschule in praktischer Zu-

sammenarbeit mit der Gemeinde mit der Frage, was eigentlich mit unserem Müll geschieht. Die Schüler lernten Müll als Kostenfaktor aber auch als recycelbares, verkäufliches Produkt kennen

und erprobten anschließend die richtige Trennung des Mülls.

Regina Krumschnabel, Direktorin

www **Weitere Infos unter:**
www.nms-ebbs.tsn.at



Wie trennt man Glas richtig?

Nachtbusliner Untere Schranne boomt



Mit der ersten Fahrt der Nachtbuslinie Niederndorferberg am 18. Juni 2010 wusste noch keiner der Gründer wie diese neue Serviceleistung angenommen wird. Jetzt, knapp acht Jahre nach dem Start, konnte der 50.000ste Fahrgast gefeiert werden. Als kleines Dankeschön wurde Christina Pertl aus Kössen ein Jahresticket Tirol überreicht.

Seit September 2017 dürfen Inhaber von Schüler-, Lehrlings-, Wochen-, Monats- und Seniorentickets ebenfalls den Nachtbusliner Untere Schranne gratis benutzen.

Mit 1. Jänner 2016 wurde ein gemeinnütziger Verein gegründet und der Name wurde auf Nachtbuslinie Untere

Schranne geändert. In diesem Verein sind alle beteiligten Gemeinden (Niederndorferberg, Niederndorf, Ebbs, Kufstein, Erl, Walchsee und Kössen) durch die BürgermeisterIn vertreten. Obmann ist Bgm. Dieter Wittlinger aus Walchsee, sein Stellvertreter ist Bgm. Christian Ritzer aus Niederndorf und die Geschäftsführung teilen sich Johannes Schwaighofer und deren Stellvertretung Renate Hörfarter. Die Finanzierung erfolgt in erster Linie durch die Gemeinden, den Fahrgeldeinnahmen, dem Land Tirol und dem Klima und Energiefond, da es sich bei der Nachtbuslinie um ein Mobilitätsprojekt handelt.

Der Verein Nachtbuslinie Untere Schranne freut sich auf viele weitere Fahrgäste.

Johannes Schwaighofer,
Geschäftsführer

www **Weitere Infos unter:**
www.nachtbusliner.at



Der 50.000ste Fahrgast der Nachtbuslinie Untere Schranne konnte gefeiert werden.

Hol dir jetzt die Jugendcard!

Die Stadtgemeinde Kufstein hat mit der Einführung der Jugendcard im Frühjahr 2012 Weitblick bewiesen und ein attraktives Angebot für die Jugend geschaffen. Mit der Ausweitung des Projektes auf die Gemeinde Ebbs können auch Ebbser Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren für nur Euro 2,00 Bearbeitungsgebühr die Vorteile der Jugendcard nutzen. Zahlreiche Partnerbetriebe bieten ein tolles Angebot, bei dem für jeden etwas dabei ist. Unter anderem sind die Ebbser Betriebe Hallo du, Raritätenzoo, Pb-Shop, Dom Cafe, Dorfgrill sowie Cafe Auszeit mit im Boot.

So geht's: Einfach das Antragsformular auf www.jugendcard-kufstein.at downloaden, ausfüllen und mitsamt Foto beim Gemeindeamt während der Öffnungszeiten abgeben. Nähere Infos zur Karte und den zahlreichen Vergünstigungen gibt es auf www.jugendcard-kufstein.at oder direkt im Gemeindeamt Ebbs bei Nadine Exenberger, Tel. 05373/42202-131.



Landesmusikschule Untere Schranne



Das Semesterkonzert am 8. Februar stand ganz unter dem Motto der alpenländischen Volksmusik. Im Gegenzug dazu war das 2. Semester mit einigen interessanten, übergreifenden Veranstaltungen auf andere musikalische Stilrichtungen ausgelegt. Zu diesen zählt unter anderem der Streicherschwerpunkt am 10. Mai mit dem Benefizkonzert Musik schlägt Brücken 2018 in der Pfarrkirche Ebbs, der die Genres Barock, Klassik und Filmmusik abdeckte. Aber auch der Abend der Popmusik, der Tanzklassenabend, die Konzerte in den Außenstellen und die beiden Abschlussveranstaltungen Ende Juni zählten zu den wichtigsten Terminen im Musikschulkalender.

Musik schlägt Brücken 2018 brachte heuer ein Spendenrekordergebnis von Euro 3.600 ein. Ein herzlicher Dank gilt unserem treuen Publikum und großzügigen Spenderinnen und Spendern! Mit dem Musikvermittlungsprojekt „Barbier von Sevilla - die Entstehung einer Oper“ stand im Dezember 2017 eine erstmalige Kooperation mit den Tiroler Festspielen Erl auf dem Programm. Zusammen mit den Streichern der Landesmusikschulen Kufstein und



Das Volksmusikensemble „Soatn-Ziachmusi“.

Wörgl musizierten Schülerinnen aus der Streicherklasse von Maria Wieser sowie zwei Gitarrenschüler aus der Klasse von Johanna Zass in einem eigens für dieses Projekt zusammengestellten Orchester. Die Schüler wurden ausgezeichnet von den Profis, die unter der Leitung von Andreas Leisner, dem stellvertretenden künstlerischen Leiter der Festspiele stehen, gecoacht.

Die Veranstaltung Kunstton, ein übergreifendes Projekt der Fachgruppen Holzbläser und Tanz vom Tiroler Musik-

schulwerk ging Ende April im Mehrzwecksaal Ebbs über die Bühne. Mit dabei waren auch ein Streichorchester der LMS Kramsach, die Tanzklassen der LMS Untere Schranne und die „Ladybirds“, ein preisgekröntes Querflötenquartett der LMS Zillertal, das unter der Leitung von Mariana Auer steht.

Wie gratulieren auch unseren diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die bei den Wettbewerben „prima la musica“ und „Musik in kleinen Grup-



Die Musiker des Preisträgerkonzertes 2018.

pen“ teilnehmen. Das aus 13 Personen bestehende Ensemble Mixdur (Klasse und Ensembleleitung Maria Wieser, Verena Trockenbacher und Christine Bachmann) gelang der 1. Preis in der Kategorie offene Kammermusik AG I. David Schwaighofer (Klasse Sabine Fischl) erreichte den 1. Preis im Gesang ABG. Eric Kugler (Klasse Johanna Zass) errang den 2. Platz als Gitarrensolist AG II und das Volksmusikensemble Soatn-Ziachmusi (Klasse und Ensembleleitung Erika Atzl und Alexandra Hirsch) gelang der 2. Platz in der AG I.

Personell wird es mit Schulbeginn im September eine Veränderung geben. So geht unsere langjährige Kollegin Erika Atzl, seit 1993 Lehrerin für Harfe und Hackbrett, in die verdiente Pension. Erika war und ist durch ihre mütterliche, sehr engagierte und vor allem auch humorvolle Art eine überaus beliebte und geschätzte Musikpädagogin. Sie hat viele Kinder und Erwachsene der Unteren Schranne auf diesen wunderbaren Instrumenten bestens begleitet und unterrichtet. Aufgeschlossen und offen für Neues lag ihr besonders das Ensemblespiel in den verschiedensten Variationen am Herzen. Viele Veranstaltungen wurden durch ihre Ensembles umrahmt und bereichert. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unserer Erika für die hervorragende Arbeit sowie die gute



Heuer fand zum ersten Mal eine Kooperation mit den Tiroler Festspielen Erl statt. Unter anderem waren die Ebbser Celine Kronbichler und Eric Kugler dabei. Eric (im Bild ganz rechts) hat als jüngster Musiker bei den Aufführungen am 30.12.2017 und am 5.1.2018 als Gitarrist bei der Oper „Il Barbiere di Siviglia“ im Festspielhaus in Erl mitgespielt. Ein besonderes Lob für die Unterstützung der beiden an die Gitarrelehrerin Johanna Zass von der Musikschule.

Zusammenarbeit in all den Jahren an der Landesmusikschule bedanken. Für die Zukunft wünschen wir dir im Namen der ganzen Kollegschaft die besten Wünsche und vor allem Gesundheit. Allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer und alles Gute,

Hans Maier mit dem Team der Landesmusikschule Untere Schranne

www Weitere Infos unter:
www.tmsw.at

Erwachsenenschule Ebbs in neuen Händen



Nach vier intensiven Jahren des Wiederaufbaues der Erwachsenenenschule Ebbs legen wir nun die Leitung in jüngere Hände. Frau Gertraud Gstir wird ab Sommer 2018 die Aufgaben der Erwachsenenenschule übernehmen und sicherlich mit kreativen Gedanken und Ideen die Zukunft erfolgreich gestalten.

Ich möchte mich recht herzlich bei allen Teilnehmern an den vielfältigen Kursen bedanken und hoffe gleichzeitig, dass ihr auch in Zukunft dieses regionale Angebot der Gemeinde Ebbs annehmen werdet. Besondere Anerkennung möchte ich den originellen und kreativen Kursleitern und Kursleiterinnen der letzten Jahre aussprechen. Hoffentlich stellt ihr auch weiterhin euer Wissen und Können in Abendkursen zur Verfügung.



Die Gemeinde Ebbs bedankt sich herzlich bei Siegfried Werndle für seine geleistete Arbeit bei der Erwachsenenenschule Ebbs.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Siegfried Werndle

Anklöpfeln für den guten Zweck



(Fotonachweis: Foto Schwaighofer)

Ein herzliches Dankeschön für ihr vorbildliches Engagement. Sophia Pfaffinger, Verena Hausberger, Elena Gruber, Anna Sieberer und Annalena Sieberer bei der Spendenübergabe ihres gesamten Reinerlöses vom Anklöpfeln für Leas Rollator.

Jugendtreff „YUBBS“



Der Jugendtreff ist ein Treffpunkt für junge Menschen, an dem sie sich abseits von Schule, Arbeitsplatz oder Familie mit ihren Freunden treffen und ihre Freizeit verbringen können.

Die Angebote sind offen für alle – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Religion.

Die Teilnahme an den Angeboten und Projekten ist freiwillig. Der Jugendtreff bietet eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung im konsumfreien Raum. Ob Sport, Spiel, Musik oder einfach Nichtstun, alles ist möglich im Youbbs. Laufend werden kreative und informative Workshops organisiert.

Außerdem gibt's ein offenes Ohr für alle Fragen und Anliegen von Jugendlichen - anonym, vertraulich und natürlich kostenlos!

Neues Team

Seit Anfang des Jahres ist das Youbbs-Team wieder komplett und so dürfen wir unsere neue Mitarbeiterin Rabea Kohls recht herzlich begrüßen.

Girls Brunch

Im Februar hieß es wieder „Girls Only“ im Youbbs. Ein Projekt, bei dem sich Mädchen und junge Frauen im geschützten Rahmen untereinander austauschen



Auch das Youbbs beteiligte sich an der Dorfputzaktion der Gemeinde Ebbs.



Die Mädels trafen sich zu einem Brunch und erhielten...



...interessante und hilfreiche Informationen zum Thema Gesundheit.

und ihre Anliegen und Themen mit einer Expertin diskutieren konnten. Das Youbbs veranstaltete gemeinsam mit dem InfoEck - Jugendinfo Tirol einen Girls Brunch zum Thema Gesundheit. Die Mädchen konnten sich mit ihrer

eigenen Gesundheit auseinandersetzen und erhielten interessante sowie hilfreiche Informationen, die wichtig für das Wohlbefinden sind. Die Girls waren sehr wissbegierig.



Der Fasching wurde wieder mit verschiedenen Maskierungen gefeiert. (Fotonachweis: komm!unity)

Faschingsparty

Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder eine bunte Faschingsparty.

Dorfputzaktion

Das Youbbs beteiligte sich abermals am Ebbser Dorfputz. Die Jause danach hatten sich die fleißigen Helferinnen und Helfer wohl verdient.

Erlebnistage

Damit in den Sommerferien keine Langeweile aufkommt, hat das Youbbs für die Jugendlichen erlebnisreiche Ausflüge in Planung. So stehen Klettern, Fußball, Beachvolleyball, Sommerrodelbahn, Minigolf, Grillen u.v.m. auf dem Programm. Anschließend geht das Youbbs vom 7. bis 20. August 2018 in eine Sommerpause.

Öffnungszeiten:

Dienstag:
14.00–16.00 Uhr (9 bis 11 Jahre)
16.30–19.00 Uhr (12 bis 18 Jahre)
Freitag:
14.00–20.00 Uhr (12 bis 18 Jahre)

Mag. Johanna Zangerle,
Jugendtreffleiterin



Infos auch unter:
www.kommunity.me

Neues aus der Bücherei – Lust auf's Lesen!



Am 23. Mai luden wir in der Bücherei zu einer Vorlesestunde mit Kindergartenassistentin Silke Lutz ein. Im Rahmen ihrer Projektarbeit 2017 gestaltete sie in Zusammenarbeit mit Ebbser Kindergartenkindern das Bilderbuch „Der fliegende Schuh“. Rund 60 Interessierte folgten der Einladung zu einem vergnüglichen Lesenachmittag und im Anschluss daran wurde die Bücherei kurzerhand zu einer Bastelwerkstätte umfunktioniert. Seit bereits 10 Jahren arbeitet Anna Bellinger ehrenamtlich in unserer Bücherei. Im Rahmen eines Festaktes im Landhaus dankte ihr Kulturlandesrätin Dr. Beate



Die Bastelwerkstätte in der Bücherei.



Anna Bellinger mit Kulturlandesrätin Dr. Beate Palfrader. (Fotonachweis: Land Tirol)



Unser Büchereiteam (v.l.n.r.): Emmi Geisler, Renate Kofler, Beate Romano, Gudrun Albrecht, Andrea Bauhofer, Anna Bellinger, Manuela Kronbichler, Gabi Treichl und Tina Boros-Baumgartner.

Palfrader für ihr langjähriges Engagement im Büchereiwesen. Auch von unserer Seite ein herzliches Dankeschön! Die zusätzliche Öffnungszeit am Sonntag wird gut angenommen und vor allem von Familien genützt. Es bleibt mehr Zeit zum Gustieren, Schmökern, Lesen und Vorlesen. Von unserem attraktiven vielfältigen Angebot an Zeitschriften wird ebenfalls eifrig Gebrauch gemacht. Neu ist auch ein Sortiment an „augenfreundlichen Büchern“. Von diesen Großdruckbüchern soll es in Zukunft natürlich noch mehrere geben. 3.228 Entlehnungen von Jänner bis Juni zeigen, dass unsere Neuerungen Früchte

tragen. Unser Büchereiteam wird seit Juni 2018 von Kindergartenpädagogin Tina Boros-Baumgartner verstärkt. Sie wird sicher im Bereich Kinderliteratur wertvolle Anregungen geben können. Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch und unterstützen gerne bei der Buchauswahl. Andrea Bauhofer, Büchereileiterin

Neue Öffnungszeiten:

Montag von 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag von 17.00 – 19.00 Uhr
Sonntag von 9.30 – 11.30 Uhr



Silke Lutz liest aus ihrem Bilderbuch „Der fliegende Schuh“ vor.

Wir gratulieren

... zum 90. Geburtstag

Sebastian Greiderer, Wagrain 5,
geb. 16.01.1928

Bgm. ÖkR Josef Ritzer gratuliert Sebastian
herzlich zu seinem 90. Geburtstag.



... zum 90. Geburtstag

Alois Schwaighofer, Ebbsbachweg 16, geb. 22.01.1928

Der Jubilar Alois mit Bgm. ÖkR Josef Ritzer
und Pflegedienstleiterin DGKS Anna Mair, MSc.

... zum 90. Geburtstag

Johann Kitzbichler, Roßbachweg 10, geb. 30.04.1928

Der Jubilar Johann im Kreise seiner Familie
mit Bgm. ÖkR Josef Ritzer und dem
Bürgermeister von Niederndorf Christian Ritzer.



... zum 90. Geburtstag

Josefine Weinstabel,
Eichelwang 22, geb. 11.05.1928



... zum 90. Geburtstag

Horst Broer, Ebbsbachweg 16, geb. 13.05.1928

Dem Jubilar Horst alles Gute zu seinem 90. Geburtstag.

... zum 80. Geburtstag und zur Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Gemeinde Ebbs

Obfrau des Sozial- und
Gesundheitssprengels Helga Glaser (2.v.l.),
Oberndorf 111



Wir gratulieren

... zum 50. Geburtstag

unserem Bauhofmitarbeiter
Thomas Duregger, Point 14



... zum 60. Geburtstag

unserem Schulwart Johann Mayer,
Wildbichler Straße 22a



... zur Hochzeit

unserer Mitarbeiterin im Gemeindeamt
Gertraud Gstir und ihrem Stefan
(Fotonachweis: Bea Gstir)



Bezirkshauptmannstellvertreter HR Dr. Herbert Haberl und 1. Vzbgm. Hubert Leitner gratulieren herzlich zu den
diamantenen und goldenen Hochzeiten. Es befinden sich nicht alle Jubelpaare im Bild.

... zur goldenen Hochzeit

Sofie und Alois Steidl, Mühlthal 35
Marianne und Paul Ellmerer, Oberweidach 57
Johanna und Hermann Köhle, Feldberg 1
Liselotte und Rudolf Zöttl, Waldeck 14
Stefanie und Max Hosp, Tafang 13
Elfriede und Wolfgang Jurkowski, Oberndorf 128

... zur diamantenen Hochzeit

Maria und Gebhard Gasteiger, Oberndorf 68
Maria und Max Sieberer, Waldeck 17

Bezirkskrankenhaus Kufstein ist ausgezeichnete Arbeitgeber



Im Ranking der Top-300 besten Arbeitgeber Österreichs landete die Gesundheitseinrichtung in Kufstein unter den besten Newcomern und erreichte im Bereich „Gesundheit und Soziales“ den herausragenden 4. Platz.

„Für uns kam die Platzierung ganz unerwartet, dafür freuen wir uns umso mehr von unseren Mitarbeitern eine derart herausragende Rückmeldung zu erhalten“, so Bürgermeister Ing. Rudolf Puecher, Gemeindeverbandsobmann des Bezirkskrankenhauses Kufstein. Über 165.000 Einzelbewertungen von Arbeitnehmern aus ganz Österreich flossen in die exklusive Rangliste der „Top-300 beste Arbeitgeber Österreichs“ ein. Mitarbeiter aus 1.000 Unternehmen und 20 verschiedenen Branchen wurden gefragt, ob sie ihren Arbeitgeber weiterempfehlen würden. Dabei schnitten vier Betriebe aus dem Bezirk Kufstein ausgezeichnet ab. Dies überraschte die Verantwortlichen, kommt im Bezirkskrankenhaus Kufstein jedoch nicht von ungefähr.

Wertebausteine und Führungsakademie

Ende 2014 gab der Gemeindeverband der Kollegialen Führung den Auftrag, sich gemeinsam mit ihren Mitarbeitern die Frage zu stellen, wie zukünftig das Arbeiten im Bezirkskrankenhaus gestaltet werden soll. Nach dem Feedback einer groß angelegten Mitarbeiterbefragung wurden 19 Wertebausteine formuliert und konkretisiert, die in das tägliche Tun des BKHs einfließen. „Unsere Mitarbeiter haben entschieden, dass die Werte „menschlich – kompetent – zuverlässig“ für uns eine besondere Wichtigkeit haben. Wir erkennen, dass der Weg, den wir hier eingeschlagen haben, der richtige ist“, so Dr. Wolfgang Schoner, Verwaltungsdirektor. Auch das Thema Führung wurde eingehend beleuchtet, gemeinsame Führungsleitlinien erarbeitet und im Herbst 2017 die „BKH-Führungskräfte-Akademie“ ins Leben gerufen. „Kommunikation ist uns besonders wichtig, daher haben wir im Haus die Plattform „WIR im Gespräch“ installiert. Hier informieren die Vorstandsbürgermeister und die Kollegiale Führung über aktuelle Veränderungen sowie Projekte und stehen den Mitarbeitern für Fragen und Antworten zur Verfügung“, erklärt Alexandra Lambauer, MBA, Pflegedirektorin. Aber auch ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsprogramm sowie zahlreiche Sozialleistungen, wie hausinterne Kantine, Betriebskindergarten, günstige Personalwohnungen und gesundheitsfördernde Maßnahmen werden den Mitarbeitern angeboten und auch gerne angenommen. „Mitarbeiterzufriedenheit ist für uns dann gegeben, wenn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne bei uns im Haus arbeiten und uns auch als Arbeitgeber weiterempfehlen. Gerade deshalb hat uns die Platzierung so



Die Wertebausteine des BKH Kufsteins: menschlich – kompetent – zuverlässig. (Fotonachweis: FotoKarg)

besonders gefreut“, fasst GVO Bürgermeister Ing. Rudolf Puecher zusammen. Auch die Wirtschaftskammer Kufstein zeigt sich stolz auf die zertifizierten Betriebe aus dem Bezirk und betont die Bedeutung eines durchdachten Personalmanagements, besonders in Zeiten eines immer schwieriger werdenden Arbeitsmarktes. MMag. Peter Wachter, Bezirksstellenleiter der Wirtschaftskammer Kufstein: „Viele Betriebe im Unterland haben erkannt, dass es nicht mehr reicht eine Stellenanzeige, in einer Tageszeitung aufzugeben, um gutes Personal zu finden. Gut ausgebildete



Die Bürgermeister des Gemeindeverbands des Bezirkskrankenhauses Kufstein. (Fotonachweis: Bezirkskrankenhaus Kufstein)

Mitarbeiter können sich heutzutage den Arbeitgeber aussuchen. Wir gratulieren als WK-Kufstein unseren Top-Betrieben zur verdienten Auszeichnung!“

Das Ranking

Die anonyme Onlinebefragung von trend-Lesern und Mitgliedern der Karrierenetzwerke Xing und kununu sowie die bestehenden Bewertungen unter kununu.com stellten die Basis des Rankings „Österreichs beste Arbeitgeber“ dar. Insgesamt wurden 1.000 Unternehmen mit mindestens 200 Mitarbeitern aus 20 Branchen, vom Hamburger Statistik-Portal und Marktforschungsinstitut Statista definiert. Insgesamt flossen so über 165.000 Einzelbewertungen aus vier verschiedenen Bewertungskanälen in das Ranking ein. 7.800 zufällig ausgewählte Arbeitnehmer und 300.000 Mitglieder des beruflichen Netzwerkes Xing bzw. der kununu-Community wurden nach der Weiterempfehlungsrates ihres Unternehmens befragt. Des Weiteren wurden 5.200 Arbeitgeberbewertungen der Plattform kununu.com berücksichtigt. Zur Wahrung der vollkommenen Unabhängigkeit der Studie wurden die jeweiligen Personalabteilungen nicht in die Befragung mit einbezogen. Alle Daten und Informationen zum Ranking unter: trend.at/beste-arbeitgeber.

Über das Bezirkskrankenhaus Kufstein

- 388 systemisierte Betten
- 13 Fachrichtungen (Innere Medizin inkl. Palliativbetten, Chirurgie, Unfallchirurgie, Neurologie (inkl. Stroke-Unit und Akutnachsorgestation), Psychiatrie, Kinder- und Jugendheilkunde, Gynäkologie und Geburtshilfe, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Urologie, Augenheilkunde, Intensivmedizin (inkl. IMCU, Radiologie), Akutgeriatrie/Remobilisation)
- 29.971 stationäre Patienten und 302.737 ambulante Frequenzen
- 11.076 Operationen
- 1.212 Mitarbeiter (ohne 139 Schüler) / 944,777 Vollzeitäquivalente
- davon 603 in Vollzeit und 609 in Teilzeit
- davon 905 Frauen und 307 Männer
- freiwillige
- Fluktuationsrate 2017: 3%
- Betriebsergebnis 2017 nach TirKAG = Euro -3,0 Millionen
- Budget für 2018 (ordentlicher Haushalt) beträgt Euro 105,4 Millionen
- die Gemeinden des Bezirks Kufstein zahlen in unser Bezirkskrankenhaus 2018 Euro 7,3 Millionen

www Besuchen Sie auch:
www.bkh-kufstein.at

Klärwärter Josef Ritzer geht in Pension



Klärwärter Pepi Ritzer mit Gattin Barbara im Kreise der Vertreter der Verbandsgemeinden.

Mit 1. Juni 2018 ging unser langjähriger Klärwerksleiter Josef Ritzer in den Ruhestand. Seit 1. April 1985 war Pepi auf der Verbandskläranlage in Niederndorf als Betriebsleiter beschäftigt. Ihn zeichneten ein großes Maß an technischem Verständnis, Geschick und Freude an der Arbeit aus. Josef Ritzer war ein ausgesprochener Spezialist auf diesem Sektor, er hat an der Verfeinerung der Anlagentechnik gefeilt und die Arbeitsabläufe den gegebenen Anforderungen angepasst. Pepi war in seinen 33 Dienstjahren sowohl während des

Baues der Kläranlage als auch bei der Generalsanierung sowie der Erweiterung der Kläranlage von 2010 bis 2015 intensiv eingebunden und hat mit seinem Fachwissen und seinen Ideen viel zu einer qualitativvollen und sparsamen Betriebsführung beigetragen.

Das Gemeindeblatt dankt ihm namens aller Verbandsgemeinden für die geleistete Arbeit. Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit, Zeit für die Familie und die Hobbies.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Gemeinde Ebbs sind folgende Dienstposten zu besetzen:

Bauhofmitarbeiter/in

bevorzugt Elektriker, eventuell Baugewerbe
in Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden)
Dienstantritt: zum ehestmöglichen Zeitpunkt

Pädagogische Fachkraft

für Kindergarten Ebbs
in Teilbeschäftigung (ca. 25 Wochenstunden)
Dienstantritt: zum 27. August 2018

Mitarbeiter/in im Bauamt

Fachgebiet Hoch- und Tiefbau,
(bevorzugt HTL-Absolvent, eventuell Vermessungstechniker)
in Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden)
Dienstantritt: zum ehestmöglichen Zeitpunkt

Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie an der amtlichen Anschlagstafel und auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter www.ebbs.tirol.gv.at.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Amtsleiterin Mag. Alexandra Stürzl (Tel. 05373/42202-102 bzw. per E-Mail amtsleiter@ebbs.tirol.gv.at).

Bgm. ÖkR Josef Ritzer eh.

Sebastian Geisler geht in den wohlverdienten Ruhestand

Sebastian Geisler trat am 1. März 1976 seinen Dienst bei der Gemeinde Ebbs an. Er übernahm sogleich die Buchhaltung und wurde 1984 „erster Chefredakteur“ des Gemeindeblattes.

Mit der Zeit hat er sich auch immer mehr dem Altersheim gewidmet und als der Zubau der Pflegestation erfolgte, nahm die Arbeit im Altersheim rapide zu, sodass er dann im Jahre 1993 zum Heimleiter bestellt wurde und sein Aufgabenbereich im Gemeindeamt zurückging.

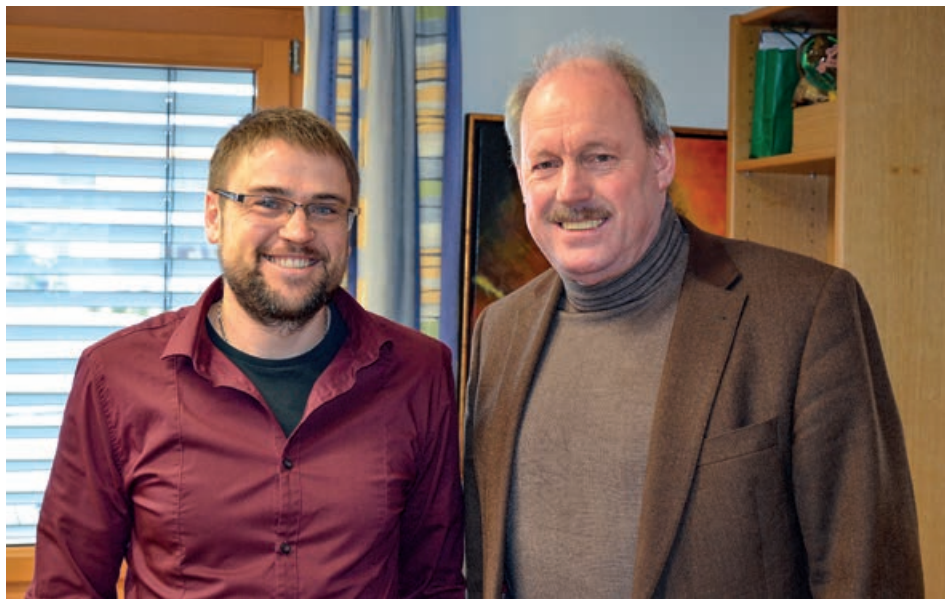


In seine Amtszeit fielen mehrere Erweiterungen und Umbauten, zuletzt der Bau des Sozialzentrums.

Sein „gutes Gespür“ und sein zuvorkommender Umgang mit den Bewohnern des Altersheimes und seinen Mitarbeitern sowie natürlich seine große Fachkompetenz und Zielstrebigkeit zeichneten ihn aus.

Das Gemeindeblatt dankt ihm für die geleistete Arbeit. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir alles Gute, Zeit für die Familie und das eine oder andere aufgeschobene Hobby und natürlich das Wichtigste, recht viel Gesundheit.

Wechsel in der Heimleitung des Altenwohnheimes Ebbs



Der Obmann des Gemeindeverbandes Altersheim Ebbs, Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer, begrüßt den neuen Heimleiter Helmut Kronbichler an seinem neuen Arbeitsplatz.



Mag. (FH) Sebastian Geisler tritt nach 42 Jahren Tätigkeit in der Gemeinde Ebbs und im Altersheim in den Ruhestand. Sein Nachfolger Helmut Kronbichler leitet nun gemeinsam mit Pflegedienstleiterin Anni Mair, MSc, die Geschicke des Hauses mit 97 Bewohnern und ca.

100 Mitarbeitern auf 70 Vollzeitstellen. Sebastian Geisler war mit viel Herzblut an der Entwicklung des Heimes vom Altersheim hin zum Pflegeheim beteiligt. Mehrere Erweiterungen, zuletzt der Bau des Sozialzentrums, fielen in seine Amtszeit. Anlässlich seiner Verabschiedung im Heim am 6. Februar 2018 hat sich Geisler bei den Verbandsgemeinden für deren vorbildliche wohlwollende Förderung des Pflegewesens und bei der Mitarbeiterschaft für die sehr gute Arbeit bedankt.

www Besuchen Sie auch:
www.altersheim-ebbs.at



Heimleiter Sebastian Geisler bedankt sich bei seinen Mitarbeitern und den Bürgermeistern der Versammlung für die vielen schönen gemeinsamen Jahre.

Neuer Heimleiter – Helmut Kronbichler

Nach 20 Jahren im Gemeindedienst, zuständig für Buchhaltung und Umwelt, stellt sich Helmut Kronbichler mit Jänner 2018 einer neuen Herausforderung und tritt die Nachfolge von Heimleiter Sebastian Geisler an.

Das Gemeindeblatt wünscht ihm für seinen neuen Aufgabenbereich im Altersheim alles Gute und bedankt sich bei ihm für seine fachmännische und kompetente Arbeit sowie angenehme Zusammenarbeit im Gemeindeamt.

Sozial- und Gesundheitsprengel Untere Schranne



Insgesamt sind von unserem hauptamtlichen Team im Jahr 2017 rund 26.130 Stunden geleistet worden – Steigerung von rund 3%, eine nicht mehr ganz so rasante Steigerung wie in den Vorjahren. Davon entfallen:

- 13.900 Stunden, die direkt beim oder mit den Klienten verbracht wurden
- 2.680 Stunden als Wegzeiten für An- und Rückfahrten von Klienten
- 1.870 Stunden für den Betrieb der Tagespflege plus Transport
- 4.340 Stunden für indirekte Zeiten wie Besprechungen, allgemeine Tätigkeiten, Fuhrpark, Verwaltung, etc.
- 3.190 Stunden für Abwesenheitszeiten wie Urlaub, Fortbildungen, Krankenstand
- 150 Stunden für die wöchentliche Nachschau im Betreuten Wohnen Sozialzentrum
- Restliche Stunden sind für Betreuung der Selbsthilfegruppen und sonstigen Projekte eingeflossen.

Bei 135 offenen Tagen hatten wir 557 Ganztagesgäste und 219 Halbtagesgäste in unserer Tagespflege, 1.058 Transporte wurden für den Hin- und Heimtransport durchgeführt.

155.670 gefahrene Kilometer waren unsere Teams auf der Straße unterwegs, 35.095 Kilometer davon wurden mit den Privat-Pkws der Mitarbeiterinnen zurückgelegt. Insgesamt sind 8 Sprengfahrzeuge im Einsatz.

Essen auf Rädern ist mit ca. 12.550 ausgelieferten Essen fast gleich wie im Jahr davor geblieben, 30mal wurden Pflegebetten geliefert oder abgeholt.

Die Arbeit in der mobilen Pflege und Betreuung ist und bleibt spannend, wir sind stolz auf unser Team, dass wir gemeinsam wieder ein tolles Jahr geschafft haben!

Ausflug zum Raritänenzoo Ebbs

Am 23. Mai lud Marion vom Raritänenzoo Ebbs unsere Tagespflegegäste zu einem Besuch in ihrem Zoo ein. Gemeinsam mit einer Kindergruppe konnten sich unsere Klientinnen und Klienten bei einer interessanten Führung von Chefin Marion von der Vielfalt der Tiere sowie



Die Grill Pool Challenge war heuer in den sozialen Medien sehr präsent. Wir möchten uns herzlich bei den vielen Spenden, unter anderem der Druckerei Aschenbrenner bedanken.

Pflanzen überzeugen und waren sichtlich begeistert. Der Sozial- und Gesundheitsprengel bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich für die nette Einladung!

Anita Kitzbichler, Geschäftsführerin

www Besuchen Sie auch:
www.sozialsprengel.net



Ein herzliches Dankeschön an die Firma Autozentrum Kufstein-Zell.



Auch die Band Wildbach nahm an der Grill Pool Challenge teil.

Wir danken folgenden Betrieben/Vereinen für die Spenden:

Euro 500,00 Dachdeckerei Dorer GmbH, Walchsee
Euro 400,00 Bäckerei Maier, Erl
Euro 500,00 Recon Europe GmbH, Ebbs
Euro 500,00 Berger Plattenwerfer, Niederndorferberg
Euro 500,00 Autozentrum Kufstein Zell, Kufstein
Euro 600,00 Druckerei Aschenbrenner mit Mitarbeitern, Kufstein
Euro 500,00 Wittlinger Therapiezentrum, Walchsee
Euro 500,00 Metzgerei Wäger, Ebbs
Euro 500,00 Wildbach, Ebbs
Euro 1.000,00 Hödnertof, Ebbs
Euro 300,00 Miasbergtoife, Walchsee
Euro 100,00 Bäurinnen Erl, Erl

**GRILL-
POOL-
CHALLENGE
2018**

Immer viel los beim Seniorenbund



Der Start ins heurige Seniorenjahr erfolgte traditionell mit dem Faschingskränzchen. Mit viel guter Laune und Unterhaltung erlebten wir am 6. Februar beim Oberwirt einen netten Nachmittag. Zur Unterhaltung und zum Tanz spielten mit flotten Klängen „Fred und Joe“ zünftig auf. Wie immer, war unsere Tombola reichlich bestückt und wurde damit auch gut angenommen.

Am Josefitag wurde zum Kaffeemittag geladen. Wir durften einer großen Schar von Mitgliedern für deren langjährige Treue bzw. Mitgliedschaft bei unserer Ortsgruppe danken. 24 Personen wurden für 15jährige, 9 Personen für 20jährige und sogar 8 Personen für 25jährige Mitgliedschaft geehrt. Der Landesverband bedankte sich mit einer Urkunde sowie einer Anstecknadel und die Ortsgruppe mit einem kleinen Präsent.

Herzliche Gratulation an unsere erfolgreichen Keglerinnen und Kegler! Bei der heurigen Dorfmeisterschaft traten Ulrike Kronbichler, Traudi Kaltschmied, Robert Mayr und Rudi Kronbichler im Mixedbewerb an. Außerdem gratulieren wir der siegreichen Herrenmannschaft mit Robert Mayr, Rudi Kronbichler, Franz Harlander und Richard Schönauer sowie dem Einzelsieger bei den Herren, Robert Mayr.

Am 3. Mai erlebten wir bei idealem Wetter einen schönen Wandertag. Wir waren im Gebiet „Schrofen“ in der Niederau und Möslalm unterwegs. Das gemeinsame Ziel zum Mittagessen war der Berggasthof Schrofen. Wir danken Richard Schlichtmeier für die musikalische Umrahmung.

Mit zwei Bussen ging es am 15. Mai zu einem Nachmittagsausflug in die bayerische Nachbarschaft und zwar zur Fraueninsel am Chiemsee. Die Hinfahrt



Im großen Park des Hotels Calimera Sirens Beach auf Kreta.



Die Fraueninsel am Chiemsee ist immer einen Besuch wert.

führte uns über Aschau nach Prien und mit dem Schiff von Gstadt zu dieser kleinen aber feinen Insel. Zu erwähnen sind besonders das geschichtsträchtige Kloster Frauenwörth der Benediktinerinnen und auch die üppige Vegetation auf der Insel. Nach einem geselligen Beisammensein beim Klosterwirt kehrten wir mit vielen Eindrücken über den Samberg zurück.

Vom 23. bis 30. Mai nahmen wir natürlich auch an der Frühlingsflugreise des Tiroler Seniorenbundes nach Kreta teil. Unser schönes Hotel, das Clubresort Calimera Sirens Beach in Malia östlich von Heraklion, ließ keine Wünsche offen. Ziele unserer Ausflüge waren die Felseninsel Spinalonga und das Städtchen Agios Nikolaos. Aber auch die Südseite der Insel Matala mit seinen bekannten Kalkfelsen und der romantischen Bucht (bekannt auch als Treffpunkt der „Blu-

menkinder“), die Lassithi Hochebene, Knossos mit den bedeutenden Ausgrabungsstätten der Minoischen Kultur erkundeten wir. Die Hauptstadt Heraklion mit dem Archäologischen Museum und schließlich eine Fahrt in das Idagebirge standen auf unserem Plan. Wir hatten eine schöne Zeit, erfuhren viel Interessantes über Land und Leute der heutigen Zeit, stets begleitet von den Spuren der altgriechischen Hochkultur. Natürlich kam auch die Geselligkeit in netter Gemeinschaft nicht zu kurz.

Am 12. Juni fand ein Ausflug nach Südtirol, zunächst nach Sterzing und weiter nach Villnöß am Fuße der majestätischen Geislergruppe, die als eine der bekanntesten Felsformationen der Dolomiten gilt, sehr starkes Interesse. Auf der Rückfahrt legten wir in der Altstadt von Brixen eine weitere Pause ein.

Toni Geisler, Obmann



Villnöß, Wanderung im Naturpark Puez-Geisler von St. Peter nach St. Magdalena.

Der Landeswandertag 2018 des Pensionistenverbandes in Ebbs



Wir haben heuer die Ehre, den 38. Landeswandertag des PVÖ in Ebbs auszugetragen und erwarten dazu etwa 1.500 Teilnehmer aus ganz Tirol. Start ist beim Hödnerhof, wo auch das Mittagessen und die Siegerehrung stattfinden. Die Wanderstrecke führt uns vorbei am Gasthof Zur Schanz und den Radweg am Berg entlang bis zum Plafingerhof. Von dort aus geht es für uns weiter nach Oberndorf, vorbei am Sportplatz und am Inn entlang zurück zum Hödnerhof. Unterwegs gibt es zwei Ladestationen für die Durstigen und Hungrigen.

Unsere sportlichen Aktivitäten begannen bereits im Winter mit dem Vereins- und Bezirksmeisterschaften im Kartenspielen. Vereinsmeister im Ladinern wurden Paula Anker und Rosi Zangerl. Bei den Bezirksmeisterschaften qualifizierten sich zwei Paarungen für die Landesmeisterschaft in Innsbruck, das sind Lisi Kanz/Hans Salvenmoser und Gisela Baumgartner/Willi Riegler. Wir hoffen, dass die Teilnahme dort auch erfolgreich bestritten werden kann.

Bei der Dorfmeisterschaft im Kegeln beim Kegelklub Ebbs errangen unsere Damen souverän den 1. Platz in der Aufstellung um Lotte Pfister/Gerti Senfter/Elisabeth Suppacher. Lotte Pfister gewann dabei auch noch die Einzelwertung und Gerti Senfter erreichte den 3. Platz. Unser erster Ausflug führte uns am Mut-



Rosi Zangerl und Paula Anker durften sich über den Titel „Vereinsmeister im Ladinern“ freuen.



Verschiedenste Sehenswürdigkeiten wurden in Kroatien besichtigt.

tertag in die Wattener Lizum zum Gasthof Zur Säge, wo wir ganz ausgezeichnet bewirtet wurden. Der Andrang zu diesem Ausflug war so stark, dass wir die 61 Teilnehmer kaum im Bus unterbringen konnten.

Beim Frühjahrestreffen des PVÖ in Dubrovnik nahmen wieder 23 Ebbser teil. Bei schönem Wetter genossen wir zahlreiche Ausflüge nach Bosnien und Montenegro. Wir verbrachten eine tolle Urlaubswoche in Kroatien und freuen uns schon sehr

auf das Treffen im nächsten Jahr in Kreta. Anfang Juni fand unsere letzte Veranstaltung vor der Sommerpause statt. Während eines Tagesausfluges zum Bodensee machten wir eine Schifffahrt von Bregenz nach Meersburg und zurück. An Bord wurden wir nicht nur mit einem Mittagessen und einer Nachmittagsjause verköstigt, sondern auch mit viel Musik.

Herbert Doppelreiter, Obmann



Ausgezeichnetes Wetter erwartete uns in der Wattener Lizum.

Ebbser Gemeindeblatt online

Sie suchen einen bestimmten Artikel oder ein Foto, das in einer älteren Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes abgedruckt war? Seit einiger Zeit befinden sich die Gemeindezeitungen auch auf der Homepage der Gemeinde Ebbs. Klicken Sie rein!



Siehe unter:
www.ebbs.tirol.gv.at
 Rubrik Gemeindezeitungen

Freiwillige Feuerwehr Ebbs



Jahreshauptversammlung

Am Abend des 12. Jänner wurde die 143. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs mit Neuwahlen des Kommandos in der Aula der Volksschule abgehalten. Kommandant HBI Johann Hörhager konnte neben den zahlreich erschienenen Kameraden Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer, Bezirksfeuerwehrkommandant und Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter LBDS Hannes Mayr, Bezirksfeuerwehrrinspektor OBR Stefan Winkler, Abschnittskommandant ABI Jakob Fuchs und den Kommandanten der Polizeiinspektion Niederndorf Gottfried Lindtner begrüßen.

Unter der Leitung unseres Bürgermeisters wurde nach Ablauf der Funktionsperiode die Neuwahl des Kommandos durchgeführt. Es ergaben sich hierbei keine Änderungen. Die Funktionäre wurden in ihrem Amt bestätigt bzw. wieder gewählt.

Kommandant: Johann Hörhager, HBI

Kommandant-Stv.: Michael Leitner, BV

Schriftführer: Markus Schweisgut, HV

Kassier: Hubert Pfister, HV

Levin Astner wurde von der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand übernommen und zum Feuerwehrmann angelobt. Weiters konnten Patrick Pfister, Andreas Misslinger, Roman Aschaber, Thomas Bramböck, Florian Seiler und Stefan Schrödl zum Oberfeuerwehrmann befördert werden.

Altkommandant ABI Thomas Glarcher wurde für 50jährige aktive Mitgliedschaft geehrt.

Flugzeugabsturz in Ebbs

Am Nachmittag des 12. Mai wurde die Feuerwehr Ebbs zu einem Flugzeugabsturz alarmiert. Der Segelflug eines 71jährigen Deutschen endete mit einer Bruchlandung in einer Wiese im Bereich Tafang. Der Pilot, welcher sich alleine im Flugzeug befand, wurde durch die unsanfte Landung verletzt und konnte sich nicht mehr selbstständig befreien. Der Flugzeugführer wurde mittels hydraulischen Rettungsgeräts von der Feuerwehr Niederndorf aus dem Fluggerät befreit. Nach der Erstversorgung durch



Altkommandant ABI Thomas Glarcher wurde für seine 50jährige Mitgliedschaft bei der FF-Ebbs geehrt (v.l.n.r.): Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer, Kommandant-Stellvertreter Michael Leitner, ABI Jakob Fuchs, ABI Thomas Glarcher, BFK Hannes Mayr und Kommandant Johann Hörhager.



Wurden bei der Neuwahl in ihren Funktionen bestätigt (v.l.n.r.): ÖkR Bgm. Josef Ritzer, Kassier Hubert Pfister, Kommandant-Stellvertreter Michael Leitner, Kommandant Johann Hörhager und Schriftführer Markus Schweisgut.

die Rettungskräfte vor Ort wurde der Verletzte mittels Notarzthubschrauber in das BKH Kufstein geflogen.

Markus Schweisgut, Schriftführer
Michael Leitner,
Kommandant-Stellvertreter



Bei der Notlandung eines Segelflugzeuges wurde der Pilot schwer verletzt. Auch eine Straßenlaterne wurde massiv beschädigt.

Freiwillige Feuerwehr Buchberg



Jahreshauptversammlung

Am 23. Februar 2018 hielt die Freiwillige Feuerwehr Buchberg ihre 109. Jahreshauptversammlung ab. Bei der, außer dem Juli Unwetter und kleinen technischen Einsätzen, auf ein ruhiges Einsatzjahr zurückgeblickt werden konnte. Als Höhepunkt der Jahreshauptversammlung standen die Neuwahlen des Vorstandes an. Es wurde der gesamte Vorstand einstimmig für die nächsten 5 Jahre in seinem Amt bestätigt. Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer, der auch die Wahl abhielt, gratulierte den Gewählten zu ihrer Wiederwahl und wünscht dem alten-neuen Kommando alles Gute für die nächsten Jahre. Des Weiteren wurden vom Bezirksfeuerwehrverband die Kameraden Sebastian Ritzer sowie Ehrenmitglied und Alt-Kommandant Georg Jäger für ihre 50jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr geehrt. Befördert wurden Tobias Schelchshorn und Jakob Perthaler zum Oberfeuerwehrmann. In den aktiven Feuerwehrstand rückte der Kamerad Stefan Moser nach. Zum Abschluss dankte Kommandant Florian Schelchshorn den anwesenden Kameraden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Abschnittsübung des Abschnittes I Niederndorf

Am Freitag, den 25. Mai 2018 war die Feuerwehr Buchberg mit der turnusmäßigen Abhaltung der Abschnittsübung an der Reihe. Als Übungsobjekt wurde der Alpengasthof Aschinger Alm gewählt.



Abschnittsübung am Buchberg. Übungsanahme war eine Fahrzeugbergung gemeinsam mit den Feuerwehren aus Niederndorf und Walchsee.



Holten beim Landesleistungsbewerb das bronzene Leistungsabzeichen. Hinten stehend (v.l.n.r.): Josef Zangerl, Tobias Schelchshorn, Christoph Schönauer, Andreas Ritzer, und Hannes Duregger. Vorne kniend (v.l.n.r.): Stefan Moser, Jakob Perthaler, Josef Dagn und Franz Harlander.



Ein Löschangriff bei einem Kellerbrand wurde ebenfalls erfolgreich geübt.

Übungsszenario: Kellerbrand Aschinger Alm mit eingeschlossenen Personen / Autobergung nach Absturz mit eingeklemmten Personen. Mittels Sirenenalarmierung wurden die Feuerwehren des Abschnittes (Buchberg, Ebbs, Niederndorf, Erl, Niederndorferberg, Rettenschöss und Walchsee) alarmiert. Besondere Schwierigkeit an dieser Übung, es musste eine 1.100 Meter lange Löschwasserversorgungsleitung

mit 3 Pumpen in Serie geschaltet vom Löschwassertank Gasthof Kölnberg bis zur Aschinger Alm errichtet werden. Nach Abschluss der Übung bedankte sich der Einsatzleiter Kommandant Florian Schelchshorn bei allen anwesenden Feuerwehren sowie den Übungsbeobachtern 1. Vzbgm. Hubert Leitner und ABI Franz Bliem für die großartige Abarbeitung der Übungsannahmen. Ein ganz besonderer Dank gilt den Wirtsleuten Gerhard und Martina Ritzer, dass wir die Übung im laufenden Betrieb abhalten durften.

Feuerwehrlandesleistungsbewerb in Polling 2018

Zum Feuerwehrlandesleistungsbewerb, der vom 8. bis 9. Juni 2018 in Polling ausgetragen wurde, konnten wir wieder eine Truppe zusammenstellen, die sich dieser Herausforderung stellte. Unsere Mannschaft trat in diesem Bewerb um das Bronzene Leistungsabzeichen an und erreichte die Zielvorgaben.

Franz Harlander, Schriftführer



V.l.n.r.: Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Schriftführer Franz Harlander, Kommandant Florian Schelchshorn, Kommandant-Stellvertreter Michael Jäger und Kassier Christian Dagn bei der 109. Jahreshauptversammlung.

Bundemusikkapelle Ebbs



Das Frühjahrskonzert ist eine willkommene Gelegenheit für uns, um unsere musikalischen und technischen Fähigkeiten zu präsentieren. Das heurige Frühjahrskonzert fand am 13. und 14. April im Mehrzwecksaal der Neuen Mittelschule statt. Das Programm stellte Kapellmeister Martin Kolland so zusammen, dass er damit mehrere Musikstile abdeckte.

Das Konzert, das an beiden Tagen ein voller Erfolg war, begann schwungvoll mit „Wartburg-Fanfare“ von Reinhard Summerer, aus Richard Wagners Oper „Tannhäuser“. Darauf folgte die „Annen-Polka“ von Johann Strauß Sohn, arr. Siegfried Rundel. Im Anschluss daran spielte die Bundemusikkapelle „The Rise of the Blackjack“ von Gerald Oswald. In „Hoch drin im Böhmerwald“, Solo für Piccolotrompete und Bläserchester, arr. Guido Henn, zeigte der Solist Bernhard Anker jun. sein musikalisches Talent.

Für die langjährige Mitgliedschaft im Klangkörper wurden Georg Taxerer für 60 Jahre, aber auch Hansjörg Huber und Georg Greiderer für 40 Jahre geehrt. Hansjörg Huber und Georg Greiderer wurden außerdem zu Ehrenmitgliedern ernannt. Walter Sieberer wurde für 25jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet und Sarah Kopp, die die Querflöte spielt, erhielt das Goldene Leistungsabzeichen. Für die Geehrten erklang der Marsch „Einzug der olympischen Meisterringe“ von Julius Fucik, arr. Siegfried Rundel. Der zweite Teil nach der Pause begann temperamentvoll mit dem Intermezzo für 4 Klarinetten „Swingende Klarinetten“ von Adolf Langer, bearb. Eduard Kudelasek. Josef Kolland, Markus Kruckenhauer, Maria Greiderer und Andreas Duregger meisterten als Solisten mit Bravour das technisch anspruchsvolle Werk.

Im Anschluss daran erklang „Movie Spectaculars“ mit „Ghostbusters“, „An Officer and a Gentleman“ und „Oh Pretty Woman“, arr. Frank Bernaerts. Den Swing „Just a Gigolo“, arr. Jan van Kraeydonck dirigierte Vizekapellmeister Josef Kolland.

Der offizielle Teil endete mit dem Potpourri „Best of Reinhard Fendrich“, arr. Fritz Neuböck jun. Als Zugaben erklangen „Die lustige Dorfschmiede“ von Julius Fucik, arr. Sepp Graber, „Egerländer Festtagspolka“ von Ernst Hutter und der Marsch „Mein Tirolerland“ von Sepp Tanzer, den die Kapelle mit Gesang darbot.



Die Bundemusikkapelle Ebbs vereint auf der Bühne.



Das Klarinettensolo gespielt von Josef Kolland, Markus Kruckenhauer, Maria Greiderer und Andreas Duregger.



Auch heuer gab es bei der Bundemusikkapelle wieder einige Ehrungen. V.l.n.r.: Kapellmeister Martin Kolland, Sarah Kopp, Walter Sieberer, Georg Taxerer, Georg Greiderer, Hansjörg Huber und Obmann Stefan Ritzer.

Durch das Programm führte heuer erstmals Gloria Marrone, die das Publikum hervorragend mit Informationen zu den einzelnen Musikstücken versorgte.

Maiblasen in Ebbs

Ebbs ist weitem die einzige Gemeinde, in der die Musikkapelle beim Maiblasen in allen Ortsteilen vor jedem Haus drei Tage lang einen musikalischen Früh-

jahrsgruß ausspricht. Der vierte Tag ist dem Kaisertal gewidmet. Die BMK Ebbs bedankt sich bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung und für die Bereitschaft, den Musikantinnen und Musikanten etwas zu essen und zu trinken zu spendieren.

Marketenderinnen

Die BMK Ebbs sucht dringend eine Mar-

ketenderin. Es könnten sich auch zwei Freundinnen melden. Beim Frühjahrskonzert trugen die Marketenderinnen erstmals von Maria Eder angefertigte neue Handschuhe.

Horst Eder, Schriftführer

WWW Besuchen Sie auch:
www.bmk-ebbs.at

Jubiläum - 40 Jahre Trachtenverein D`Schneetoia Ebbs



Auftakt zum Jubiläumsjahr war die traditionelle Jahreshauptversammlung. Im Anschluss an die Heilige Messe in unserer Pfarrkirche begaben sich die Mitglieder zum Gasthof Oberwirt zur Versammlung. Eröffnet wurde die Jahreshauptversammlung durch unsere Trachtlerkinder mit einem schneidigen Auftanz. Obmann Georg Ritzer konnte zahlreiche Ehrengäste und an die 135 Mitglieder begrüßen. Es folgten Berichte der Schriftführerin, des Kassiers, der Kassaprüfer, der Jugendwarte und des Obmannes. Beeindruckende Zahlen wurden präsentiert, der Verein zählt derzeit 539 Mitglieder, davon 200 Aktive, die mit einer Tracht eingekleidet sind. In der Jugendgruppe sind 83 Kinder und Jugendliche in 4 Altersgruppen aktiv. Höhepunkt gegen Ende der Jahreshauptversammlung waren Ehrungen für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft. Den Geehrten wurde der silberne Latschenzweig des Landestrachtenverbandes überreicht. Im Anschluss daran folgten die Ansprachen unserer Ehrengäste. Als weiteres Highlight fand am 7. April ein Ehrennachmittag mit anschließendem Jubiläumssball statt. Aktive Mitglieder des Vereines wurden am Ehrennachmittag für 40 Jahre Mitgliedschaft mit dem neu entworfenen Ehrenzeichen des Vereines ausgezeichnet. Beginn des Jubiläumsballes war um 19.00 Uhr mit einem offenen Volkstanz, an dem zahlreiche Mitglieder und Ballgäste das Tanzbein schwingen. Danach erfolgte zur Eröffnung des Balles ein Auftanz unserer Kinder. Beim Ehrennachmittag und am Jubiläumssball spielte die Kirnstoana Tanzmusi auf, die mit ihren „Gstanzln“ für einige Lacher sorgten. Eine Tombola



Auftanz der Kinder beim Jubiläumssball. (Fotonachweis: Marianne Taxerer)



Die Geehrten beim Ehrennachmittag (v.l.n.r.): Peter Elmer, Sebastian Stöger, Maria Stöger, Johann Salvenmoser, Maria Eder, Horst Eder, Theresia Elmer, Rosa Ritzer, Obmann Georg Ritzer, Gründungs- und Ehrenobmann Georg Taxerer, Maria Taxerer, Obmannstellvertreter Klaus Exenberger und Kathi Streif. (Fotonachweis: Marianne Taxerer)

und eine Versteigerung rundeten das Programm ab. Der Ball ging bis in die frühen Morgenstunden und wird, wie der Ehrennachmittag, noch lange in Erinnerung bleiben. Weitere Informationen, Fotos und Termine findet man auf

unserer Homepage www.schneetoia.at.
Bruno Hafner

WWW Besuchen Sie auch:
www.schneetoia.at

„Taktstockübergabe“ bei der Sängerrunde Ebbs



Nach 13 Jahren unermüdlicher und engagierter Tätigkeit als Chorleiter entschied sich OSR Direktor i.R. Reinhardt Wurnig im Dezember 2017, den Taktstock an den vielgerühmten Nagel zu hängen. Im Beisein von 1. Vzbgm. Hubert Leitner, dem TSB Bezirksobmann aus Kitzbühel Hans Foidl, Gemeindegemeindefunktionär i.R. Anton Geisler und seiner Frau Christl wurde Reinhardt von der Sängerrunde im Gasthaus Untertwirt in den wohlverdienten Ruhestand gefeiert.

Toni Senfter hielt die Laudatio, die ich hier gerne in Auszügen mit Euch teilen möchte....

„Lieber Reinhardt!

....1993 kamst du zu unserem Verein. Du brachtest einen wohlklingenden Bass und all deine musikalischen Fähigkeiten mit. Am 1.4.2004 gab der damalige Chorleiter Georg Anker vor versammelter Menge seinen Rücktritt bekannt und bat dich, sein Werk fortzuführen. Damit begann für uns eine neue Ära, in der du durch dein Wirken unseren Chor bis heute geprägt hast. Es galt jetzt, das vorher erworbene Liedgut zu erhalten und Neues einzustudieren, mit vollem Elan hast du dich in diese Arbeit gestürzt. Du hast viele Lieder extra für unseren Chor bearbeitet. Durch deine große Erfahrung am Volksmusiksektor und deinem musikalischen Können existieren heute eine Menge deiner schönen Arrangements. Schon im ersten Jahr deines Wirkens warteten viele Herausforderungen auf dich, unter anderem die Neunzigerfeier unseres geschätzten, noch aktiven Mitgliedes Franz Scharmer in der Kelchsau, die Gottesdienstgestaltung im Salzbur-



Nach 13 Jahren legte Reinhardt Wurnig sein Amt als Chorleiter der Sängerrunde zurück.



Reinhardt Wurnig wurde für seine unermüdlichen Leistungen von der Sängerrunde geehrt.

ger Dom, das Adventsingen in der Pfarrkirche und die anstrengende Zeit des Anklöpfelns. Wir gingen nicht nur in die Häuser der Ebbser Bevölkerung, sondern fuhren auch in die nähere und fernere Umgebung bis nach Obergurgl, 18 lange Tage waren wir so im Einsatz. In den folgenden Jahren konnten wir uns über weitere Einsätze nicht beklagen. Wir wurden nach Strengberg in Niederösterreich zum Kranzlsingen eingeladen. Außerdem waren wir beim Sängertreffen des Tiroler Sängerbundes auf der Hämmermoos Alm in der Oberleutasch dabei, ebenso wie beim Bezirkssingen in der Wildschönau, das im Bergbauernmuseum z'Bach stattfand. Im Juni des vergangenen Jahres waren wir zur 95-Jahr-Feier des Jakob Stainer Chores in Absam eingeladen. Das war ein außerordentlich nettes Zusammenkommen verschiedener Chöre. Sehr berührend war die musikalische Gestaltung bei der Beerdigung des plötzlich verstorbenen Sängerkollegen Franz Scharmer im November 2012 in Feldbach in der Steiermark. In unserem Dorf gestalteten wir mehrere Auftritte im Jahreskreis, wie zum Beispiel das Maisingen im Altersheim, das Singen beim Weihnachtsbasar und bei der Pensionistenweihnachtsfeier, die Gestaltung einer Roratemesse sowie mehrerer Gottesdienste und Beerdigungen. Wir wirkten auch bei der Benefizveranstaltung „Dahoam in Ebbs“ mit. Nicht zu vergessen die CD Aufnahmen mit Weihnachtsliedern, die als kleiner Auszug aus unserem Repertoire Adventsstimmung vermitteln sollte. Wir traten sogar einmal bei der beliebten Abendsendung „Tirol heute“ als Anklöpflergruppe auf. Die anstrengendste Zeit blieb aber immer das Anklöpfeln, das hat sich bis heute nicht geändert. Doch der Höhepunkt war immer das Adventsingen in der Pfarrkirche, das von der Bevölkerung mit viel Begeisterung angenommen wurde.

Bei so vielen Einsätzen ist es notwendig, dass auch die zwischenmenschlichen Beziehungen nicht zu kurz kommen. Das hast du, lieber Reinhardt, immer als sehr wichtig empfunden.

Ein Ausklingen nach den Proben gehörte da ebenso zu den Gepflogenheiten wie ein Grillfest vor der Sommerpause. Durch den unermüdlichen Einsatz deiner Frau Christl, die bei allen Verköstigungen für das leibliche Wohl sorgte, unterstützt von den Sängerfrauen, wurde jede Veranstaltung dieser Art zu einem gelungenen Fest. Dafür gebührt dir, liebe Christl, heute auch ein ganz großes Dankeschön! Für dein erfolgreiches Wirken wurdest du schon 2006 vom Land Tirol mit dem Goldenen Ehrenzeichen für besondere Verdienste um das Vereinswesen ausgezeichnet. 2015 wurdest du mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol geehrt. Zum Schluss möchten wir, die Sängerrunde Ebbs, uns für die vielen schönen Jahre, in denen du mit vollstem Einsatz und großem Können für uns da warst, herzlich bedanken.

Für all deine weiteren Vorhaben wie das Wirken an der Orgel und das Spielen in



Gloria Marrone konnte als neue Chorleiterin gewonnen werden.

der Band im Freundeskreis wünschen wir dir viel Elan, Freude, Gesundheit und Gottes Segen.

Vergelt's Gott noch einmal für alles!"
So die Laudatio. Nach kurzer intensiver Suche fanden wir mit Gloria Marrone eine Chorleiterin, die nun in die großen Fußstapfen von Reinhardt tritt. Nach den ersten erfolgreichen Proben kann man schon sagen, dass uns eine spannende

und aufregende Zeit bei der Sängerrunde bevorsteht. Für Oktober haben wir uns bereits zum Bezirkssingen des Tiroler Sängerbundes angemeldet.

Neue und alte Mitglieder sind jederzeit in unseren Reihen willkommen. Die Proben finden jeweils am Dienstag um 20.00 Uhr in unserem Vereinsheim in der Volksschule Ebbs statt.

Kontakt über jedes Mitglied und/oder albert.schmider@aon.at.

Albert Schmider, Obmann

www Infos auch unter:
www.saenger.wundertropfen.com

Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs



Am 7. April durften wir uns ganz besonders freuen. Wir haben beim Bezirkslandjugendtag mit der Auszeichnung als aktivste Ortsgruppe im Bezirk Kufstein die Siegerfahne mit nach Hause nehmen dürfen. Der Bezirkslandjugendtag startete mit einer Heiligen Messe in Angath. Anschließend wurden wir mit Shuttlebussen nach Angerberg zur Dreiklee Halle gebracht. Dort fand der offizielle Teil mit der Verleihung der Siegerfahne statt. Danach wurde beim Bezirkslandjugendball unser Sieg noch anständig gefeiert. Das nächste große Ereignis, das wir auf die Beine stellen durften, war das traditionelle Aufstellen unseres Maibaumes, welcher 48 Meter Höhe misst, am 30. April. Um 18 Uhr startete dann bei besten Bedingungen unser Maibaumfest. Für gute Unterhaltung sorgten die „Kufsteiner Mander“. Vielen Dank an unsere fleißigen Mitglieder und Helfer. Am 3. Juni ging die Reise dann nach See im Paznauntal zum Landesentscheid im

Sensenmähen. Andreas Misslinger und Philipp Jäger nahmen am Entscheid teil und konnten in den Klassen Männer U20 und Ü20 den Sieg einheimsen. Weiter geht es jetzt mit dem Bundesentscheid, bei dem wir ihnen kräftig die Daumen drücken werden.

Unsere nächste große Veranstaltung

ist die „Ledig und Gnedig – Party“ beim Hödnerhof am 14. Juli, welche heuer erstmals stattfindet. Wir hoffen ein paar bekannte Gesichter begrüßen zu dürfen. Natürlich würden wir uns jederzeit über neue Mitglieder freuen.

Sarah Leitner, Schriftführerin



Das Maibaumfest fand bei besten Bedingungen statt.



Philipp Jäger und Andreas Misslinger beim Landesentscheid im Sensenmähen.



Die Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs durfte sich über die Auszeichnung zur aktivsten Ortsgruppe im Bezirk Kufstein freuen.

Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg

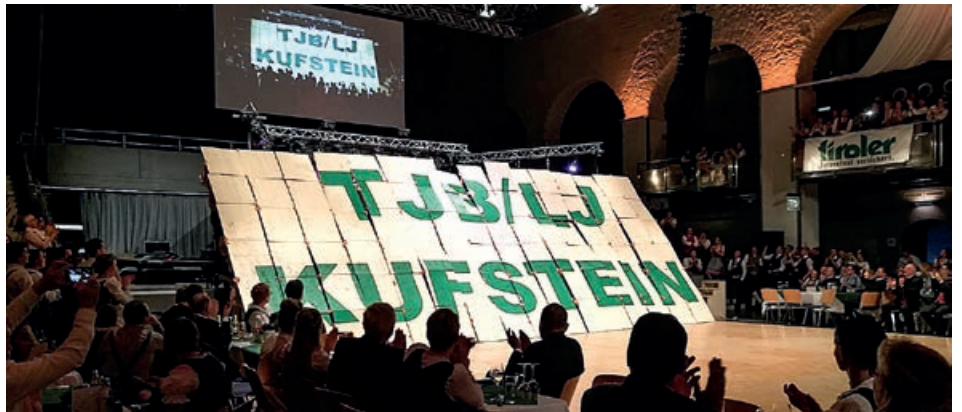


Nach dem gemütlichen Jahresausklang auf der Aschinger Alm startete das Jahr 2018 mit der Teilnahme an diversen Veranstaltungen, zu denen unter anderem die Christbaumversteigerung der Bundesmusikkapelle Ebbs und der ein oder andere Ball gehörten. Zu alljährlichen Ereignissen der Landjugend Buchberg gehören das Gaudikegeln im Hallo du, der Schiausflug, der uns heuer nach Söll führte sowie der Kaschlerabend mit der Feuerwehr Buchberg. Beim heurigen Bauernbunball im Februar gestaltete der Bezirk Kufstein den Auftanz, auch hier durften wir mit dabei sein.

Genau heuer vor 60 Jahren wurde am Buchberg erstmalig ein Obmann offiziell gewählt. Zu diesem Anlass luden wir im Jänner alle bisherigen Obmänner und Ortsleiterinnen der Landjugend Buchberg ein. Bei einer kleinen Jause, Kaffee und Kuchen verbrachten wir einen sehr netten Nachmittag mit schmökern in alten Fotoalben und „aufwärmen“ alter Geschichten.

Wir freuen uns besonders über den Erwerb der einheitlichen Jungbauernblusen und -hemden in den Farben weinrot/weiß-kariert. Die linke Brusttasche ziert das Logo der Landjugend Buchberg. Neu eingekleidet nutzten wir die Chance und machten Fotos des im Herbst neu gewählten Ausschusses der Vereinsperiode 2017 bis 2020.

Jedes Jahr freut es uns sehr mit den Buchberger Pensionisten einen Ausflug zu veranstalten. Ein neues, bisher noch nicht besichtigtes Ziel zu finden, stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Im heurigen April führte unsere Fahrt zur Wallfahrtskirche Wilparting (Bayern). Dem Heiligen Marinus sowie dem Heiligen Anian geweiht, zählt die Kirche zu den ältesten christlichen Kultstätten Bayerns und liegt im Ortsteil Wilparting der Gemeinde Irschenberg. Trotz eisigem Wind und trüben Wetter, ließ sich keiner unserer zahlreichen Mitfahrenden vom Ausflug abhalten und wir verbrachten nach einem Gebet sowie anschließender Besichtigung der Wallfahrtskirche, einen gemütlichen Sonntagnachmittag bei Kaffee und Kuchen. Die Frühlingsmonate April und Mai sind für die Landjugend Buchberg jedes Jahr eine sehr ereignisreiche und arbeitsintensive Zeit. Vom Binden der Maibaumkränze sowie der Girlande, bis hin zum Ausschuchen und Aufstellen des geeigneten „Maibaumes“ gehören auch die Vorbereitungen für das



Beim Bauernbunball war die Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg natürlich auch vertreten.

„Maibaumpassn“ am Abend des 30. Aprils zu unserem Aufgabengebiet.

Ein großes Dankeschön gilt den diesjährigen Maibaumspendern, Familie Fischbacher – Großwolfing, die uns mit der ganzen Familie tatkräftig unterstützten. Erneut große Aufregung herrschte um den Maibaum, als wenige Wochen nach dem Aufstellen der Blitz einschlug. Bis auf mehrere Sachschäden am und rund um den Maibaum kam zum Glück niemand zu Schaden.

Die „Oidhoizparty“ wurde heuer zum

dritten Mal veranstaltet und war ein voller Erfolg. Ob beim Organisieren, Aufbauen, Einkaufen als auch beim Feiern und Mitdenken zeigten Alt bis Jung größtmöglichen Einsatz. Vielen Dank, für all die unzähligen kleinen und großen Taten rund um die „Oidhoizparty“. Wir nahmen ebenso am alljährlichen „Koasamarsch“ teil. Für die nächsten Wochen steht das Dankeschönessen für alle Helfer der „Oidhoizparty“ an.

Gerda Perthaler, Ortsleiterin



Der Ausschuss der Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg für die Vereinsperiode 2017 bis 2020.



Ein Teil der Mitglieder in den neuen, einheitlichen Jungbauern Hemden und Blusen.

Ebbser Bauerntheater



Das Ebbser Bauerntheater möchte sich bei allen Besuchern von „Dümmer als die Polizei erlaubt“ bedanken. Ein kleiner Rückblick, das Stück wurde von Markus Scheble und Sebastian Kolb geschrieben. Insgesamt wurde das Werk



Helmut Fritz wurde für seine langjährige Mitgliedschaft geehrt (v.l.n.r.): Hildegard Reitberger, Helmut Fritz und Obmann Armin Thaler.



Unser Festwagen wurde von unserem Ehrenmitglied Rudi Kronbichler chauffiert.

siebenmal aufgeführt. Die letzte Vorstellung fand traditionell am Ostersonntag statt. Bei der letzten Vorstellung wurde unser Mitglied Helmut Fritz für 25 Jahre Mitgliedschaft beim Ebbser Bauerntheater durch die Bezirksvertreterin Hildegard Reitberger geehrt. Auch im letzten Sommer nahmen wir am Sommernachtsfest und am Blumenkorso teil. Bei heißem Sommerwetter am Festwochenende wur-

de auf der Terrasse des Foyers der Mehrzweckhalle ausgeschenkt und getanzt. Den Festwagen, chauffiert von unserem Ehrenmitglied Rudi Kronbichler, zierten die beiden Masken unseres Logos.

Wir freuen uns auf die nächste Saison, euer Ebbser Bauerntheater.

Niklas Kaindl

Eine Ära geht zu Ende: Helmut Leitner-Kohl übergibt den FC Ebbs



Seit mehr als 40 Jahren ist der Ebbser Freizeitclub mit seinem Vereinsheim in Oberndorf ein fixer Bestandteil der heimischen Vereinslandschaft. Eine lange Zeit, in der sich vieles verändert hat. Eines ist über all die Jahrzehnte aber gleichgeblieben. Der Obmann des Freizeitclubs Ebbs: Helmut Leitner-Kohl. Nach mehr als 40 Jahren auf der Kommandobrücke hat er im heurigen März sein Amt zurückgelegt und die Führung übergeben. Ein Jubiläum, das es auch in der engagierten und vielfältigen Ebbser Vereinslandschaft selten zu feiern gibt. Mit Herzblut und – wenn notwendig – durchaus auch mit Nachdruck und der notwendigen Hartnäckigkeit hat Helmut Leitner-Kohl den Ebbser Freizeitclub, der zu Beginn noch unter dem Namen Ebbser Nachtschwärmer firmiert hat, über Jahrzehnte geführt. Verbunden mit allen Höhen und Tiefen, die eine so lange Ära mit sich bringt. Geprägt von Zeiten, in denen unzählige Turniersiege



Helmut Leitner-Kohl wurde zum Ehrenobmann ernannt (v.l.n.r.): 2. Vzbgm. und Sportreferent Sebastian Kolland, Obmann Roland Staudinger, Ehrenobmann Helmut Leitner-Kohl und NR Josef Lettenbichler.

mit hochklassigen Fußballmannschaften errungen werden konnten, bis hin zu einer schweren Vereinskrise, in der mit nur einer Stimme Mehrheit die Auflösung des Ebbser Freizeitclubs abgelehnt wurde. In all den Jahren war Helmut Leitner-Kohl die Klammer, die den Verein zusammenhielt. Bei der heurigen Jahreshauptversammlung im Autohaus Aniser hat er im Beisein von Ehrengast Nationalrat Josef Lettenbichler schließlich das Zepter an seinen Nachfolger Roland Staudinger übergeben. Dessen erste Amtshandlung? Ein Antrag auf

Verleihung der Ehrenobmannschaft an Helmut Leitner-Kohl, der von der Vollversammlung einstimmig beschlossen wurde. Ebenfalls aus dem Vorstand ausgeschieden sind Helmut Schwaiger und Alfred Aniser. Der neue Vorstand besteht nun aus Obmann Roland Staudinger, Obmannstellvertreter Josef Wildauer, Kassier Manuel Holas, Kassierstellvertreter Tobi Wehinger, Schriftführer Toni Baumgartner und Schriftführerstellvertreter Sebastian Kolland.

Sebastian Kolland,
Schriftführerstellvertreter

Katholisches Bildungswerk unter neuer Führung



Zehn Jahre lang engagierte sich Marianne Werlberger für die kirchliche Erwachsenenbildung in Ebbs und plante sowie organisierte das Programm des Katholischen Bildungswerkes im Ort. Jetzt sah sie die Zeit gekommen, dieses Ehrenamt in neue Hände zu legen und übergab vor kurzem die Leitung an ihre Nachfolgerin Andrea Mayr. 172 Bildungswerke – davon 42 im Tiroler Teil – bieten innerhalb der Erzdiözese Salzburg Erwachsenenbildung in Wohnortnähe, die sich bei ihren Angeboten an den Interessen und Bedürfnissen der Menschen orientiert. „Alle Themen, die uns im Laufe des Lebens begegnen und beschäftigen, sollen Platz finden“, nahm Direktor Andreas Gutenthaler auf die Ausrichtung der Katholischen Bildungswerke Bezug. Lebenslanges Lernen im umfassenden Sinn biete sowohl Informationen als auch Unterstützung und Hilfe in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Im Namen der Gemeinde und Pfarre stellten sich Bürgermeister



V.l.n.r.: Pfarrer GR Mag. Johann Kurz, Direktor Andreas Gutenthaler, Andrea Mayr, Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Marianne Werlberger und MMag. Andreas Weiß (Regionalbegleiter Katholisches Bildungswerk Salzburg). (Fotonachweis: Katholisches Bildungswerk Salzburg)

ÖkR Josef Ritzer, Pfarrer GR Mag. Johann Kurz sowie Pfarrgemeinderatsobmann Felix Strasser als Gratulanten ein. Sie bedankten sich bei Marianne Werlberger für ihren langjährigen Einsatz und zeigten sich erfreut, dass die Zukunft des Bildungswerkes in Ebbs durch das Engagement eines siebenköpfigen Teams unter der Leitung von Andrea Mayr gesichert ist. „Bildungsarbeit ist uns ein zentrales Anliegen“, bekannte sich Pfarrer Kurz zu der wertvollen Arbeit innerhalb der

Kirche und sicherte die Unterstützung der Pfarrgemeinde zu.

Weitere Infos zum Katholischem Bildungswerk Ebbs:

Andrea Mayr
Tel.: 0699/11132782
E-Mail: and.mayr@tsn.at

Andreas Gutenthaler, Direktor
Katholisches Bildungswerk Salzburg

www **Besuchen Sie auch:**
www.bildungskirche.at

Vorankündigung Kameradschaft Ebbs-Buchberg

34. Landeswallfahrt, 54. Bezirksfest und Fahnenweihe – organisiert von der Kameradschaft Ebbs-Buchberg

Sonntag, 8. Juli 2018:

Ab 7.30 Uhr – Eintreffen der Vereine im Schulhof der NMS Ebbs, Meldung im Festbüro, Möglichkeit zum Frühstück am Festplatz

9.00 Uhr – Aufstellung und landesüblicher Empfang am Festplatz



Die neue Fahne der Kameradschaft Ebbs-Buchberg wird beim Bezirksfest am 8. Juli 2018 feierlich geweiht.



9.15 Uhr – Abmarsch in die Pfarrkirche, Begrüßung durch den TKB Ehrenpräsident und BO Hermann Hotter, Ansprachen der Ehrengäste, zum Anlass TKB Präsident Hannes Tratter

10.00 Uhr – Festgottesdienst mit Herrn Pfarrer GR Johann Kurz, Weihe der neuen Fahne und Fahnenbänder, Übergabe der Fahnenbänder

11.15 Uhr – Heldenehrung beim Kriegerdenkmal

11.35 Uhr – Abmarsch mit Defilierung zum Festplatz

12.00 Uhr – Kameradschaftliches Beisammensein mit Frühschoppen der Bundesmusikkapelle Ebbs

Ab 13.00 Uhr – Unterhaltung mit den Taxbambuum

Der Kameradschaftsbund Ebbs-Buchberg mit seiner bisherigen Fahne bei einer Ausrückung im Jahre 2011.

Krippenverein Untere Schranne feiert 20jähriges Jubiläum



Als am 1. Februar 1998 die Gründungsversammlung des Krippenvereines Untere Schranne mit den Gemeinden Ebbs, Erl, Niederndorf, Niederndorferberg, Rettenschöss und Walchsee erfolgte, konnte Initiator Obmann OSR Norbert Stadler fast 100 Mitglieder der Gemeinden verbuchen.

Seit dieser Zeit hält das Interesse der Bevölkerung, Krippen zu bauen, ungebrochen an, sodass eine Warteliste geführt werden muss. Das Krippenheim in Niederndorf, das im Jahre 2006 bezogen wurde, bietet Platz für 12 Krippenbauer. Bis heuer entstanden in den jährlichen Kursen 261 Krippen aller Stilrichtungen. Da die Pflege alter Krippen und die Schaffung neuer zu den Aufgaben des Vereines gehören, werden auch immer wieder Krippen restauriert.

Großprojekte des Krippenvereines waren unter anderem:

- Neubau der Dorfkrippe Erl, 1999
- Neubau der Ebbser Kirchenkrippe, 2001
- Neubau der Niederndorfer Kirchenkrippe, 2002 – 2003
- Restaurierung der Kirchenkrippe Walchsee und des Ostergrabes, 2005
- Neubau der Hochzeit zu Kana und der Beschneidung für die Ebbser Kirche, 2010
- Renovierung der Erler Kirchenkrippe, 2015

In 12 Ausstellungen, die abwechselnd in Ebbs, Erl, Niederndorf und Walchsee veranstaltet wurden, konnten die begeisterten Krippenbauerinnen und Krippenbauer ihre Werke präsentieren. Ein Fixtermin im Krippenbaukalender ist auch unsere Fahrt ins Oberland oder in den Innsbrucker Raum. Dort haben wir

die Möglichkeit, verschiedenste Krippen zu betrachten. Die Krippenbauhelfer bilden sich auch immer wieder in verschiedenen Kursen weiter. Zu unserem 20jährigen Bestehen findet am 13. Oktober 2018 von 10.00 bis 17.00 Uhr und am 14. Oktober 2018 von 9.00 bis 17.00 Uhr, ein Tag der offenen Tür statt, zu dem die ganze Bevölkerung herzlich willkommen ist.

Vom 7. bis 9. Dezember 2018 veranstalten wir außerdem eine Jubiläumsausstel-

lung in Niederndorf. Der Krippenverein dankt den Gemeinden, Förderern und Mitgliedern, die den Verein unterstützen und zu dessen erfolgreicher Arbeit wesentlich beitragen.

Horst Eder, Schriftführer

www Besuchen Sie auch:
www.krippenverein-untere-schranne.com



V.l.n.r.: Altbürgermeister Josef Astner, Landesobmannstellvertreter Max Streiter, OSR Norbert Stadler, Martin Grünbacher und Georg Selig.



Pfarrer Josef Viehhauser bei der Ansprache.

Ihre Meinung ist gefragt

Seit geraumer Zeit werden vom Ebbser Gemeindeblatt unter der Rubrik „Briefe an die Gemeinde“ Leserbriefe abgedruckt. Unter dieser Rubrik hat sowohl Lob als auch Kritik Platz. Teilen auch Sie uns Ihre Meinung (auch zur Gemeindezeitung selbst) mit. Worüber wird zu viel oder zu wenig berichtet?

So erreichen Sie die Redaktion des Gemeindeblattes:

Brief: Gemeindeamt Ebbs, Kaiserbergstraße 7, 6341 Ebbs

Fax: 05373 / 42202-115

E-Mail: buchhaltung@ebbs.tirol.gv.at

Herzlichen Dank!



Sportklub Ebbs



Luft nach oben ist vorhanden

Eine bewegte Saison liegt hinter den beiden Kampfmannschaften des SK Blitzschutz Pfister Ebbs. Mit dem 5. Platz der KM1 in der LLO, sicherte sich das Team um Trainer Peter Schnellrieder am Saisonende zwar eine Platzierung im oberen Tabellendrittel, doch wäre sicherlich mehr möglich gewesen.

Mit Platz 7. beendete die zweite Mannschaft um Spielertrainer Gerhard Seissl und Co-Trainer Marco Leitner die Saison, nach einer mäßigen Hinrunde wurde eine sehr starke Frühjahrsrunde gespielt. Die letzten Ergebnisse waren auch ein Beleg für die Weiterentwicklung dieser jungen Kampfmannschaft.

Ziele für die neue Saison

Beide Kampfmannschaften wissen, wozu sie in der Lage sind, wenn es gelingt, die gezeigten Leistungen konstanter abzurufen, sollten beide Teams auf einen Stockerlplatz spielen können.

Nachwuchsarbeit beim SK Blitzschutz Pfister Ebbs

Über 100 Kinder und Jugendliche spielen im Nachwuchs des SK Blitzschutz Pfister Ebbs. Sie werden betreut von zahlreichen Trainern, Co-Trainern und Helfern. Bereits die ganz Kleinen finden sich immer freitags beim Kindergartentraining ein und eifern ihren großen Vorbildern nach. Von U7 bis U16 hat der Sportklub für die Saison 2018/2019 neun Mannschaften gemeldet, die an der Meisterschaft des Tiroler Fußballverbandes teilnehmen und ihr Können Woche für Woche unter Beweis stellen. Doch nicht ausschließlich die sportliche Leistung steht hierbei im Vordergrund. Wichtig ist dem SK Blitzschutz Pfister Ebbs, dass Kinder und Jugendliche die Möglichkeit haben, sich sportlich zu betätigen, soziale Kompetenzen erlernen und einfach nur Spaß am Fußball und der Bewegung haben können.

Klaus Achorer, Sportlicher Leiter



Die Kampfmannschaft des Sportklub Ebbs.



Die Mannschaft 1b des SK Blitzschutz Pfister Ebbs.



Die U9 im Herbst 2017.



Ein „Kindergartentraining“ beim SK Ebbs.

www Besuchen Sie auch:
www.sk-ebbs.at

40 Jahre TC Ebbs



Nach der Gründung im Jahr 1977 konnten wir letztes Jahr in der Mehrzweckhalle Ebbs diesen Anlass mit vielen Mitgliedern und Freunden des Vereins gebührend feiern.

Neuwahlen

Bevor wir die neue Tennissaison 2018 offiziell begannen, wurde ein neuer Vorstand mit Franz Linzmaier als 9. Obmann gewählt. Das weitere Team besteht aus Obmannstellvertreter Mike Osl, Kassier Alfredo Giacchino, Schriftführerin Renate Kaindl, Schriftführerstellvertreter Thomas Brandauer, Sportwart Damen Claudia Steiner, Sportwart Herren Markus Moser, Sportwart Jugend Sebastian Steinmaßl, Sportwart Jugendstellvertreter Julia Ritzer und Homepagebetreuer Fabian Gfäller.

Sportliche Erfolge

Sogar über den Winter blieb bei einigen unserer Mitglieder der Tennissport nicht links liegen, weshalb bei der Hallenmeisterschaft in Kufstein einige Preise abgeräumt werden konnten. So sicherten sich zum Beispiel Markus Moser den 2. Platz bei Herren +50 im Einzel und Günter Schweigert den 1. Platz bei den Herren +60 im Einzel.

Meisterschaft

Seit Mai läuft bei den 11 Mannschaften (Jugend-, Allgemein- und Seniorenklasse) vom TC-Ebbs mittlerweile wieder die Meisterschaft. Resümee, bis jetzt läuft es ganz gut und wir hoffen auf zahlreiche Siege sowie eine unfallfreie Saison.

Kinder- und Jugendtraining

Jeden Samstag von Mai bis September findet auf unserer Anlage ein Kinder- und Jugendtraining mit ca. 15 bis 20 Teilnehmern statt. Jeder der am Tennissport interessiert ist, kann hier vorbeischaun und einmal den Tennisschläger in die



Dominic Gögele beim 5. Hobby-Tischtennisturnier.



Ehrungen von einigen Mitgliedern, welche dem Verein bereits seit 40 Jahren die Treue halten.

Hand nehmen. Neben dem regelmäßigen Samstagstraining findet derzeit auch unsere „Schulaktion“ statt. Hier kommen die Kinder der Volksschule und der Neuen Mittelschule von Ebbs sowie Niederndorf im Rahmen der Turnstunden zu uns auf den Tennisplatz und werden von mehreren Tennislehrern begleitet. Weitere Gelegenheiten fürs Tennis-



V.l.n.r.: ASVÖ Präsident Hans Schlichenmaier, TCE Präsident Franz Linzmaier, TTV Präsident Walter Seidenbusch und TTV Bezirksreferent Walter Binder.



Klaus Lamprecht und Markus Moser beim T-Bone Cup in Rattenberg - Platz 3 im Doppel.

schnuppern sind bei den Ferienhits für Ebbser Kids am 19. Juli 2018 und 9. August 2018.

Koasaherbst-Trophäe

Das österreichweite „Seniorenturnier“ um die Koasaherbst-Trophäe gehört zum Fixpunkt unseres Vereins und findet vom 13. bis 16. September 2018 bereits zum 32. Mal statt. Hier nehmen bis zu 50 Teilnehmer, die aus ganz Österreich anreisen, teil und kämpfen um heiß begehrte ÖTV-Punkte.

Aber nicht nur der Tennissport steht hier im Mittelpunkt, sondern auch die Geselligkeit wird großgeschrieben, wenn am Samstag die „Playersnight“ mit Musik und einer großen Tombola stattfindet.

Tischtennisturnier

Nachdem der TC-Ebbs das Hobby-Tischtennisturnier vor zwei Jahren übernehmen durfte und im letzten Jahr eine Rekordteilnahme von 40 Hobbyspielern (29 Männer, 5 Frauen und 9 Kinder) verzeichnet wurde, findet mit Unterstützung von Andreas Moser (Sportunion) im November 2018 die bereits 6. Auflage des Hobbyturniers statt.

Fabian Gfäller



Besuchen Sie auch:
www.tc-ebbs.at



Die Mannschaft der Herren Allgemein I und II.

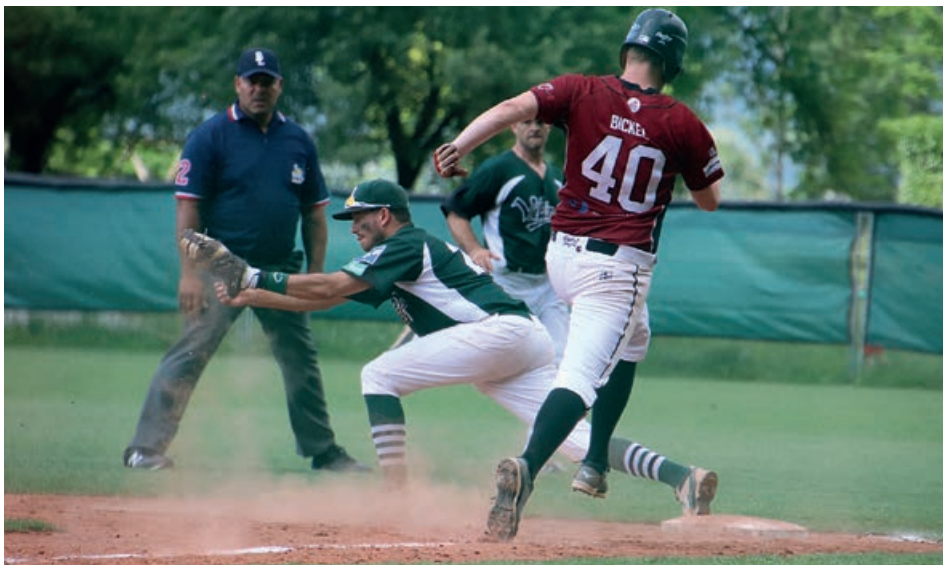
Baseball & Softball Club Kufstein – Die Vikings & Valkyries stellen sich vor

BSC Kufstein 

Gegründet 1991 durch eine Handvoll Teenager, die einen Baseballfilm im Kino gesehen hatten, entwickelte sich unser Verein zu einer tragenden Säule im österreichischen Baseballsport. Zweimal konnten wir den österreichischen Meistertitel in der Kategorie Jugend erringen und auch das Herrenteam hat zwei Trophäen als österreichischer Staatsmeister in der Vitrine stehen. Von 2001 bis 2009 zählten unsere Spieler zu den Stammgästen bei den jährlichen Europacups und reisten von Frankreich über Schweden bis Tschechien umher. Mit dem Verlust der Heimstätte in Hirnbach/Kirchbichl kamen aber schwere Zeiten auf unsere Mannschaften zu. Zwar konnten wir Training und Spiele für den Nachwuchs und das überaus erfolgreiche Damenteam auf dem ehemaligen Kasernensportplatz in Kufstein durchführen, aber für Teilnahmen an der Bundesliga sowie der Regionalliga war das eine große Belastung. Drei Sai-



Die Nachwuchsarbeit wird bei den Vikings groß geschrieben.



Die Vikings kämpfen heuer wieder um die Playoffs mit.

sonen lang fristeten unsere Herren ein Vagabundendasein und bestritten alle Spiele auswärts, bis mit der Eröffnung des „Erich Silverio Field“ beim Wirtshaus und Hotel Zur Schanz endlich eine neue Heimat gefunden werden konnte. Von der Gemeinde Ebbs bis zur Familie Egger-Rieder gab es wirklich viele Unterstützer für das Projekt und die waren auch notwendig, um als Verein einen Platz mit rund 11.000m² errichten zu können. Vielen Dank!

Nach Startschwierigkeiten und dem Beinaheabstieg 2017 fühlen sich unsere Herren heuer schon sichtlich wohler in Ebbs und kämpfen dieses Jahr um die Playoffs mit. Auch unsere Nachwuchsteams trainieren zum Teil bereits auf der tollen Anlage in Ebbs. Am Montag und Freitag laufen dort jede Woche ab 17.30 Uhr die Girls and Boys der U12 und U14 auf. Um auch bei den Jugendlichen in Ebbs an Bekanntheit zu gewinnen nehmen wir heuer erstmals an der

Aktion Ferienhits für Ebbser kids teil und betreuen am 11. und 24. Juli bis zu 20 Kids mit unseren beiden Importspielern aus Kalifornien.

Trainingszeiten:

U8/U10 Montag von 17.30 bis 19.00 Uhr Sportanlage Weissach (ehem. Kaserne Kufstein).

U12/14 Montag und Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr Erich Silverio Field (Schanz 1e, Ebbs).

Kontakt:

Nachwuchsleiter Bernhard Eidherr
Telefon oder What's App: 0660/4657480
E-Mail: bernhard.eidherr@bsc-kufstein.at
www.bsc-kufstein.at oder www.facebook/BscKufsteinVikings

Bernhard Eidherr, Nachwuchsleiter



Besuchen Sie auch:
www.bsc-kufstein.at

David Egger – Österreichischer Vizemeister im Rollstuhltennis

Bei der diesjährigen Rollstuhl-Staatsmeisterschaft und Jugendmeisterschaft, die vom 18. bis 20. Mai 2018 in Bad Ischl ausgetragen wurde, nahm auch der Ebbser David Egger teil.

Trotz der labilen Wetterlage konnten die Matches auf den Freiplätzen unter einer großen Besucherzahl durchgeführt werden. Der Modus für die Jugendlichen wurde im Vergleich zu den Erwachsenen leicht verändert. Der Jugendmeister wurde auf verkleinertem Platz auf 2 gewonnene Tiebreakes bis 7 ermittelt.



David Egger belegte dabei den 2. Platz der Jugendrollstuhlmeisterschaft, die zum ersten Mal durchgeführt wurde.

Brigitte Rottmann

V.l.n.r.: David Egger (2. Platz) mit Nico Langmann (Paralympics-Teilnehmer, österreichischer Staatsmeister 2018 und zweimaliger Juniorenweltmeister im Doppel).

Ebbser Schützen



42. Ebbser Vereins- und 29. Ebbser Betriebsschießen 2018

230 Teilnehmer aus 12 Betrieben und 14 Vereinen durften wir heuer beim traditionellen Vereins- und Betriebsschießen der Ebbser Schützen, in der Zeit von 21. März bis 23. März 2018 bei uns begrüßen. Der Jagdschützenclub holte sich mit 194 Ringen den Sieg vor dem GTV Ebbs,



Sandro Streicher, der beim Auslösch- und Königsschießen sehr erfolgreich war, mit Hansi Kapfinger, dem diesjährigen Schützenkönig.



Der Jagdschützenclub siegte in der Vereinswertung und die Firma Jirka in der Betriebswertung.

der 193 Ringe erzielte. Den dritten Rang erzielte die Volkstanzgruppe mit 189 Ringen. Dabei wurde bis zuletzt verbissen um jeden Ring gekämpft. In der Wertung der Betriebe holte sich die Firma Jirka wieder den Siegertitel mit 191 Ringen. Auf Rang zwei platzierte sich die Firma Holzbau Freisinger mit 189 Ringen und den dritten Rang erzielte Georg Ritzer mit 187 Ringen. In der Einzelwertung siegte bei den Damen Gerda Einwaller vom GTV Ebbs, mit einer Höchstzahl von 50 Ringen. Andrea Laner vom Jagdschützenclub erzielte 49 Ringe und holte sich somit den zweiten Platz. Die Bronzengänge an Julia Pfeiffer vom GTV Ebbs mit 49 Ringen. Bei den Herren siegte Helmut Schwentner vom Jagdschützenclub mit 50 Ringen, vor Martin Zimmermann von der Firma Seiler & Fischbacher, mit 49 Ringen. Drittplatzierter wurde Hans Koller vom FC Kaisertal mit 49 Ringen. Als teilnehmerstärkster Verein und Gewinner des Vereinsabends mit Ripperlessen wurde mit 41 Schützen der Trachtenverein D'Schneetoia ausgezeichnet.

Zweifacher Staatsmeister und Schützenkönig

Ein großartiger Erfolg gelang Sandro Streicher bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft in Hollabrunn/NÖ. In der Klasse Jugend 2 siegte er im Einzelbewerb mit 201,4 Ringen, ebenso mit der Mannschaft Tirol, zusammen mit Dominic Einwaller von der Schützengilde Scheffau und Josef Schreder von der Gilde Bruckhäusl.

14 Tage nach diesem Triumph krönte sich Sandro beim Auslösch- und Königsschießen, dem Saisonabschluss der Ebbser Schützen zum Jungschützenkönig 2017/2018. Mit einer 10,8 und einem Teiler von 44,6 erzielte er bei der Jugend außerdem den schönsten Schuss.

Schützenkönig in der allgemeinen Klasse wurde mit einem Treffer von 10,7 Hansi Kapfinger. Er hat nun die Ehre, ein Jahr lang mit der Schützenkette auszurücken.

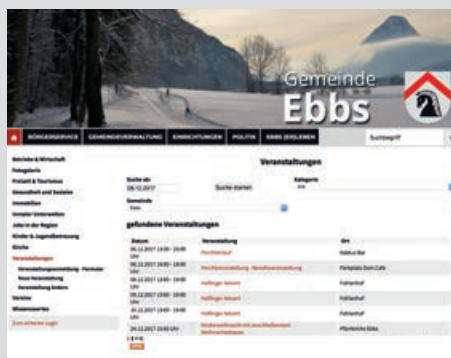
Lisi Huber, Sportleiterin

Virtueller Veranstaltungskalender der Gemeinde

Aufruf zur Bekanntgabe von Vereinsveranstaltungen

Viele Vereine nutzen bereits die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen bzw. Feste kostenfrei auf der Homepage der Gemeinde zu bewerben.

Um den Ebbser Bürgerinnen und Bürgern einen umfassenden sowie informativen Veranstaltungskalender anbieten zu können, ersuchen wir die Vereine um Eingabe bzw. Mitteilung ihrer Feste auf der Internetseite der Gemeinde Ebbs.



Die Anwendung ist unter www.ebbs.tirol.gv.at (Rubrik Veranstaltungen) zu finden. Dabei können von jedem Benutzer Veranstaltungen (wie z.B. Bälle, Feste, Ausstellungen, Kurse, Konzerte, Vorlesungen, etc.) kostenlos ins Internet gestellt und/oder abgefragt werden.

Nicht vergessen, die Veranstaltungen sind im Gemeindeamt anzumelden.

49. Ebbser Koasamarsch



Am Sonntag, den 17. Juni 2018, waren das Kaisertal und unser „Koasa“ bereits zum 49. Mal Schauplatz für den traditionellen Ebbser Koasamarsch.

Bereits ab 6 Uhr morgens herrschte reges Treiben im Start- sowie Zielgelände und die ersten Wandergruppen machten sich auf die Strecke, um ihren KOASA zu umrunden. Um 7 Uhr fiel der Startschuss zur Österreichischen und Tiroler Meisterschaft im Bergmarathon. Auf der 44 Kilometer langen Strecke mit 2.100 Höhenmetern, technisch und läuferisch sehr anspruchsvoll, kämpften die besten Bergläufer Österreichs um ihren Meistertitel.

Die Bundesmusikkapelle Ebbs sorgte mit ihrem Platzkonzert für die musikalische und würdige Umrahmung und alle Läufer und Wanderer konnten sich anschließend im Festzelt mit Smokerbraten, Grillhendl sowie Schnitzel für ihre Mühen belohnen.

Mit 950 Startern, waren so viele Teilnehmer wie noch nie zuvor dabei, zudem kürte sich Isaac T. Kosgei mit einer neuen Rekordzeit zum Koasamarsch-Gewinner und gleichzeitig zum Österreichischen Meister im Bergmarathon. Bei den Damen siegte die Salzburgerin Claudia Rosegger.

Andreas Moser



950 Teilnehmer ließen sich den Ebbser Koasamarsch nicht entgehen. Circa die Hälfte der Teilnehmer entschied sich für eine Wanderung, der Rest meisterte die Strecken im Berglaufmodus.



Der Koasamarsch Richtung Stripsenjoch über die Hochalm.
(Fotonachweis: ofp-Kommunikation / freunderberge)



Isaac T. Kosgei meisterte die Strecke in nur 4 Stunden und 3 Minuten und legte damit einen neuen Streckenrekord fest. V.l.n.r.: Jürgen Sevignani (WSV Ebbs), Sieger Isaac T. Kosgei, Andreas Moser (WSV Ebbs) und Vanessa Stitz (TVB Kufsteinerland).

Wintersportverein Ebbs – Sektion Alpin



Mit Stolz blicken Sektionsleiter Reinhard Glonner und sein Trainerteam auf eine erfolgreich abgelaufene Rennsaison 2017/2018 zurück.

Insgesamt 48 RennläuferInnen wurden in dieser Saison bei 5 Sommer- und 9 Hallentrainingseinheiten sowie 19 NICI- bzw. Bezirkscup-Rennen von unserem fachkundigen Trainerteam bestens



Rennfieber auf der Aschinger Alm.



Ein Nici Cup-Rennen wurde auch auf der Aschinger Alm ausgetragen.

betreut und durch eine lange sowie anstrengende Wintersaison begleitet. Der traditionelle Weihnachtsschikurs war ein großer Erfolg, dank der großartigen Unterstützung durch die Bergbahnen Going konnten sage und schreibe 104 Kinder unter Anleitung unserer Trainer ihre ersten Schwünge in den Schnee zaubern und die WSV-Nachwuchssrennläufer auf perfekt präparierten Pisten ihre Technik verfeinern.

Nur Dank Mithilfe aller WSV-Mitglieder, Eltern, Gönnern und Sponsoren konnten alle Trainingseinheiten, Weihnachts-

schikurs, Nici-Cup Rennen und Bezirkscup Rennen bestens organisiert und durchgeführt werden. Für all jene, die nun schon wieder Lust aufs Schifahren, Training oder auch einfach nur auf den WSV Ebbs verspüren, besucht unsere Homepage www.wsv-ebbs.at oder meldet euch bei Reinhard Glonner unter der Telefonnummer 0676/7205576 – ab 19.00 Uhr.

Andreas Moser

www **Besuchen Sie auch:**
www.wsv-ebbs.at

Ebbser Koasagamsln



Im April absolvierte ich den „Übungsleiter Bergwandern“ und daher lautete das Motto unserer Gruppe in der



Anschaulich und spannend wurde den Kindern die Rettungskette erklärt.

vergangenen Jahreshälfte „Sicher am Berg“. Bei diversen Touren setzten wir Schwerpunkte auf Orientierung, Kartenlesen und professionelle Gehtechniken in unterschiedlichem Gelände. Zusätzlich erwarben sich die Kinder Erste-Hilfe-Wissen unter anderem durch den Besuch bei der Polizeihubschrauber Dienststelle in

Innsbruck. Für frischen Wind sorgt Levin, der 2018 die Jugendleiterausbildung mit seinem Fachgebiet Mountainbiken abschließen wird. Berg heil und auf ein erlebnisreiches nächstes Halbjahr.

Heike Astner



Das Edelweiß nach Koasagamsln Art.

Ebbser neuer Obmann der Bergrettung Kufstein



Tirol
Bergrettung
Kufstein/Umgebung

Mit acht Aktiven stellen Ebbser Gemeindebewohner nicht nur einen stattlichen Anteil der Mitglieder der Bergrettung Kufstein und Umgebung, seit der Jahreshauptversammlung 2017 hat mit Robert Baumgartner aus Eichelwang auch ein Ebbser die Leitung der Ortsstelle übernommen.

Er folgt damit dem Kufsteiner Richard Brandauer, der nach zwölfjähriger Tätigkeit dieses Amt niederlegte, der Mannschaft aber als Kassier und Bergretter erhalten bleibt.

Robert Baumgartner, Jahrgang 1990, ist seit 2010 für die Bergrettung aktiv. Er übernimmt die Leitung der Ortsstelle in einsatzreichen Zeiten. So wurde im



Robert Baumgartner ist der neue Obmann der Bergrettung Kufstein und Umgebung.

vergangenen Jahr mit 88 Ausrückungen ein neuer Höchststand an Einsätzen verzeichnet. Immerhin 25 davon wurden auf dem Gebiet der Gemeinde Ebbs durchgeführt. Obwohl die Mehrzahl der

Alarmierungen gewöhnlich in den Sommermonaten erfolgt, stehen auch in diesem noch jungen Jahr bereits neun Einsätze in Ebbs zu Buche. In Erinnerung ist vielleicht noch der Fall der drei Buben im Volksschulalter, die Anfang Februar bei St. Nikolaus in eine missliche Lage gerieten, aber bald unversehrt den Eltern übergeben werden konnten. Dieser Einsatz fand tatsächlich österreichweit seinen Niederschlag in den Nachrichten. Auch bei der kräftig wachsenden Veranstaltung des traditionellen Koasarmarsches im Juni war die Bergrettung wie in den vergangenen Jahren wieder unterstützend tätig. Zudem stellt die von Bergrettern eingerichtete Mehrseilängenkletterroute „Bergrettungstour“ eine Bereicherung des bergsportlichen Angebotes in Ebbs dar. Die Tour erfreut sich bereits zahlreicher Begehungen.

Robert Baumgartner, Obmann

www Infos auch unter:
www.kufstein.bergrettung-tirol.at



Das Team der Bergrettung Kufstein und Umgebung.

Umweltwochen 2018 – Rückblick



Vom 24. März bis 10. April 2018 wurden in unserer Gemeinde zum 27. Mal die Umweltwochen organisiert. Die Häck-

seltage fanden wieder statt, an denen bei bekannt gegebenen Sammelstellen das gesammelte Häckselgut kostenlos abgegeben werden konnte. Dieses wurde vom Gemeindebauhof anschließend gehäckselt und auf die Kompostieranlage der Gemeinde gebracht. Die während des letzten Jahres gewonnene Komposterde wurde im neuen Friedhof kostenlos zur Düngung und Begrünung der Friedhofsgräber zur Verfügung gestellt. Die Dorfputzaktion fand wie jedes Jahr mit tatkräftiger Unterstützung unserer

Vereine und der Schulen statt. Zum achten Mal wurde vom Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Sportausschuss eine Fahrradbörse veranstaltet. Diese hat sehr guten Anklang gefunden und sich inzwischen als fixer Bestandteil unserer Umweltwochen etabliert. Die Gemeinde nimmt zum siebten Mal am Tiroler Fahrradwettbewerb teil. Anmeldungen zum Fahrradwettbewerb sind weiterhin möglich unter www.tirolmobil.at.

4. Reparatur Café – HELFER gesucht!



Defekte Elektrogeräte, Hosen mit aufgerissenen Nähten, wackelige Hocker ... alles wandert bei uns auf den Müll. Und dabei könnten viele Dinge mit einer einfachen Reparatur noch instand gesetzt werden.

Im Oktober 2018 veranstaltet der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft das 4. Reparaturcafé in der Gemeinde Ebbs. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Das Repair Café lebt von Menschen, die gerne schrauben, nähen, basteln, handwerken und diese Fähigkeiten auch gerne an andere weitergeben möchten. Deshalb suchen wir Frauen und Männer, die sich auf den Gebieten Elektrotechnik, Elektronik, Elektro, Holzbearbeitung, Schneiderei, usw. gut auskennen bzw. Fachleute sind und ihre Erfahrungen in ein Repair Café einbringen können. Das Engagement ist ehrenamtlich und unverbindlich.



Die freiwilligen Helfer und der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft beim 3. Repair Café am 14. Oktober 2017. Es wurde reges Interesse aus der Bevölkerung verzeichnet. Daher war es für den Ausschuss eine Selbstverständlichkeit, diese Veranstaltung auch im Jahr 2018 wieder zu organisieren.



Bei Interesse melden Sie sich bitte im Umweltamt der Gemeinde Ebbs bei unserem Mitarbeiter:

Stefan Durchner
Telefonnummer 05373/42202-111
oder per Mail umwelt@ebbs.tirol.gv.at.

Entsorgung Feuerwerkskörper

Wie jedes Jahr zu Silvester, werden unzählige Feuerwerkskörper nach Gebrauch liegen gelassen.

Das finden wir sehr schade, da viele leider nicht daran denken, dass das einerseits die Umwelt verschmutzt, andererseits auch die Tiere betrifft. Durch die Nahrungsaufnahme der Kühe landet der Müll im Endeffekt wieder auf unseren Tellern.

Wir wohnen in Eichelwang und unsere Jungs haben am 1. Jänner 2018 einen



Schubkarren voll mit Müll von der Silvesternacht gesammelt.

Die drei Jungs sind Samuel Pawellek (7 Jahre), Bastian Trainer (7 Jahre) und Marco Trainer (12 Jahre).

Bianca Pawellek, Eichelwang

Die drei Buben sammelten fleißig den Müll der Silvesternacht ein.
(Fotonachweis: Bianca Pawellek)

Dorfputzaktion 2018

Dank an Vereine, Schulen und freiwillige Helfer

Wie jedes Jahr im Frühling, waren auch heuer wieder 29 Vereine, Volks- und Neue Mittelschule sowie freiwillige Helfer aufgerufen, sich an der Dorfputzaktion 2018 zu beteiligen. Alle Teilnehmer zeigten sich am 30. und 31. März sehr engagiert, unseren Ort von achtlos weggeworfenem und illegal abgeladenem Unrat zu befreien. So konnte unsere Umwelt im heurigen Jahr von 206 kg Abfällen (darunter befanden sich Verpackungen, Dosen, Papier, Restmüll, etc.) - das sind 9 volle Mülltonnen - befreit werden. Somit war die Dorfputzaktion auch 2018 wieder ein voller Erfolg und es zeigte sich, dass die Ebbser Vereine auch außerhalb ihrer eigentlichen Tätigkeiten zur Bewahrung eines sauberen Ortsbildes beitragen. Vielen Dank an alle, die sich an der heurigen Dorfputzaktion beteiligt haben.

Trotz dieser lobenswerten Einsatzbereitschaft seitens der Vereine und der Schulen ist es uns ein Anliegen, dass jeder einzelne Bürger auf eine saubere



Die Kinder bzw. Jugendlichen der Ebbser Koasagamsl halfen auch wieder bei der diesjährigen Aktion mit.

Umwelt achtet und anfallender Abfall erst gar nicht in unseren Wäldern, Bächen oder auf Feldern „entsorgt“ wird.

Völlig unverständlich ist, dass Müll bei Ruhebänken und neben Abfallbehältern einfach am Boden verstreut wird.

Ebbser Fahrradbörse – seit acht Jahren eine Erfolgsgeschichte

Im Frühjahr 2010 wurde die Ebbser Fahrradbörse von den beiden Gemeinderatsausschüssen „Jugend- und Sport“ sowie „Umwelt und Landwirtschaft“ ins Leben gerufen. Seitdem ist die Veranstaltung beim Hallo du ein Fixtermin im dicht gefüllten Eventkalender der Gemeinde. Die Zahl der bei der Börse angebotenen und verkauften Räder ist in diesen Jahren ständig gestiegen und hat sich mittlerweile auf hohem Niveau eingependelt. Pro Fahrradbörse werden etwa 200 Fahrräder, Radanhänger und Kindersitze angeboten. Etwa 60% wechseln dabei in der Regel den Besitzer. Seit Gründung der Initiative sorgt der Radsportclub Ebbs rund um Obmann Peter Stöger für das leibliche Wohl. Die technische Begutachtung der ausgestellten Räder wurde heuer von Christian Prem und Michael Prem, beide von der ebike GmbH, vorgenommen. Diese Tätigkeit wurde wiederum ehrenamtlich verrichtet. Für ein spannendes Rahmenprogramm sorgte der Fahrrad-Trial-Künstler Vito Köstler vom Niederndorferberg, der mit seinen Stunts in lichter Höhe beeindruckte. Da die Fahrradbörse aber nicht nur eine Plattform sein soll, bei der Käufer und Verkäufer zueinander finden, sondern auch der soziale Aspekt eine große Rolle spielt, werden



Mit dem Reinerlös der Fahrradbörse der Gemeinde wird der Sozialsprengel unterstützt. (V.l.n.r.): 2. Vzbgm. Sebastian Kolland, Sprengelobfrau Helga Glaser, Geschäftsführerin Anita Kitzbichler und GR Michael Jäger.

seit der Gründung der Börse 10% des Verkaufserlöses einem sozialen Zweck zur Verfügung gestellt. Heuer übergaben die beiden Ausschussobleute 2. Vzbgm.

Sebastian Kolland und GR Michael Jäger den Erlös von Euro 1.000,00 an den Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne.

Die UCI Straßenrad WM 2018 Innsbruck-Tirol in Kufstein



Am 22. September 2018 fällt der Startschuss für die UCI Straßenrad WM 2018 in Innsbruck. Kufstein ist als einer von vier Startorten mit dabei. Von 27. bis 30. September starten die besten StraßenradfahrerInnen der Welt in Kufstein. Bis zu 500.000 Radsportbegeisterte werden an der Strecke erwartet. MedienvertreterInnen aus aller Herren Länder werden aus Tirol berichten.

Infos und Programm im Veranstaltungskalender auf www.kufstein.com und unter www.innsbruck-tirol2018.com.



2016 wurde der Kufsteinerland Radmarathon erstmals ausgetragen. Die Strecke führte auch durch Ebbs.

Eine Welt voller Blumen



Kunstwerke aus Blütenköpfen und Hansi Hinterseer mittendrin beim 21. Ebbser Blumenkorso

Vom 23. bis 26. August ist es wieder soweit, der größte Blumenkorso Österreichs geht begleitet von Konzerten und Volksfesten in die nächste Runde. Bereits zum 21. Mal findet das Blumen-große Event in Ebbs statt, bei dem hunderttausende Dahlienblütenköpfe zu beeindruckenden Kunstwerken zusammengesteckt, durch den Ort ziehen und Ebbs in ein Meer aus Blüten verwandeln. Ergänzt wird der Korso durch ein abwechslungsreiches und spektakuläres Rahmenprogramm, Highlight ist das Open Air Konzert von Volksmusikliebhaber Hansi Hinterseer.

Programm

Bereits am Donnerstag, den 23. August startet das mehrtägige Rahmenprogramm mit dem Dorfabend in Ebbs. Volksmusikstar Hansi Hinterseer sorgt am Freitag, den 24. August in der Hödnerhof Arena in Ebbs bei seinem Open Air Konzert für gute Laune. Ausgelassene Tanz- und Feierstimmung wird ab 20 Uhr geboten, wenn Hansi Hinterseer zusammen mit dem Original Tiroler Echo seine Volkslieder zum Besten gibt. „Blumensteckparty“ heißt es traditionell am Samstag, den 25. August. Ab 9 Uhr werden in der Hödnerhof Arena aus den nackten leblosen Styroporkörpern

kunstvolle Figuren kreiert. Ob Fabelwesen, Tierfiguren, Landschaften oder auch aktuelle Begebenheiten, wie die UCI Straßenrad WM 2018, der Fantasie sind beim größten Blumenkorso Österreichs keine Grenzen gesetzt. Der Samstag steht aber auch im Zeichen des Schlagers. Beim „Schlagertag“ am Unteren Stadtplatz in Kufstein treten die Volksmusikstars „Die Grubertaler“, „Die Ladiner“ und „Monika Martin“ auf. Am Sonntag, den 26. August startet der große Festtag um 10 Uhr mit einer Haflinger-Show am Fohlenhof Ebbs. Ab 13 Uhr ziehen dann die rund 50 Festwägen angeführt von Reitern des Fohlenhofs und der Bundesmusik-kapelle Ebbs an der Pfarrkirche vorbei

durch das Dorfzentrum zur Blumenwelt Hödnerhof Ebbs. Die meterhohen Styroporkörper werden auf Wägen von teils historischen Traktoren, Oldtimern oder fahrbaren Rasenmähern an den Schaulustigen vorbeigezogen. Jeder Wagen wird von Moderatoren kommentiert, die zu jedem Wagenbesitzer und Motiv eine Geschichte verraten. Umrahmt wird das Event von Musikgruppen der Region. Abschließend werden die schönsten Wägen in der Blumenwelt Hödnerhof von einer fachkundigen Jury ausgezeichnet.

Mag. (FH) Margret Winkler

Infos auch unter:
www.kufstein.com



Über 30.000 Blüten wurden für das Motiv „Die Tigerfamilie“ vom Altersheims Ebbs benötigt. (Fotonachweis: Johann Osterauer)

Ortspolizeiliche Aufrufe

Im Interesse eines geordneten und angenehmen Miteinanders dürfen bei dieser Gelegenheit einige dringende Bitten und Aufrufe vorgetragen werden:

Einhaltung von Ruhezeiten Zusammenleben – heißt auch Rücksicht nehmen!

Wieder steht hoffentlich ein schöner Sommer vor der Tür und wir können die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder vielleicht sogar in unserem Garten genießen.

In dieser Zeit der Erholung, der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und müssen nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen, Motor- und Kreissägen oder andere lärmintensive Arbeiten (Baustellen, usw.) durchführen. Das gleiche gilt auch für die frühen Morgen- sowie späten Abendstunden oder unserem wohlverdienten Sonntag.



Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören. Dieses Problem wird auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten möchte.

Daher möchte die Gemeinde mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, sich diese Frage selbst zu stellen und Rücksicht zu nehmen. Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, in der man sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer gut leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben sowie Herausforderungen des täglichen Lebens, das sicherlich nicht leichter werden wird, neue Energie schöpfen.

Darum unsere Bitte! Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie sich gegenseitig und tragen Sie damit zu einem lebenswerten Umfeld in Ihrer Gemeinde bei.

Hecken-, Sträucher- und Baumschnitt an Straßen und Gehwegen

Immer wieder wird festgestellt, dass aus Liegenschaften Äste von Sträu-

chern, Hecken oder Bäumen in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrbahnen ragen (durch Austrieb neuer Äste bzw. durch Unwetter verursacht) und dadurch die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf bzw. auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, beeinträchtigen. Die lichte Durchfahrts- höhe oberhalb von Fahrstreifen muss mindestens 4,5 Meter und oberhalb von Gehsteigen mindestens 2,5 Meter betragen. Sie werden daher höflich ersucht und aufgefordert, Ihrer Verpflichtung als Liegenschaftsbesitzer nachzukommen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften (Straßenverkehrsordnung – StVO, § 91 Abs. 1) die herausragenden oder überhängenden Äste auf die Grundgrenze oder auf die Höhenmindestmaße zurückzuschneiden.

Es wird hingewiesen, dass diese Aufgaben nicht durch die Gemeindearbeiter mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 91 StVO angeführten Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Falls Sie bezüglich Hecken-, Sträucher- und Baumschnitt die Konditionen des Gemeindebauhofes nutzen möchten, setzen Sie sich bitte mit Herrn Stefan Durchner (Tel. 05373/42202-111) in Verbindung.

Dank an all jene Gemeindebürger, die dem Aufruf in der letzten Sommerausgabe gefolgt sind.



In die Straße ragende Hecken, Sträucher und Bäume behindern massiv den Verkehr auf der Straße. Daher der dringende Appell, Sträucher und Bäume mit einem ausreichendem Abstand von der Straße anzupflanzen und regelmäßig zurück schneiden.



Die Hecken sind in der Höhe auf das erforderliche Sichtfeld zurückzuschneiden.

Parkverbot auf Straßen

Bei dieser Gelegenheit darf auch nochmals eine Bestimmung aus der Straßenverkehrsordnung (StVO) in Erinnerung gerufen werden, wonach das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Laut Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes liegt das Freibleiben zweier Fahrstreifen nur dann vor, wenn die restliche Fahrbahnbreite mindestens 5 Meter beträgt. Eine konkrete Behinderung des Fließverkehrs ist für die Erfüllung des Tatbildes nicht erforderlich. Die stets steigende Zahl von Autos verpflichtet demnach verstärkt, auf eigenem Grund eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen zur Verfügung zu stellen.

Hunde an die Leine

Aufgrund der vielfältigen Nutzung (Fußgänger, Radfahrer, Skater, Kinderwagen, etc.) bestimmter Wege, war die Erlassung einer Verordnung über Leinenzwang dringend erforderlich. Die betroffenen fünf Wege, nämlich überregionaler Radwanderweg am Inn (= Weg auf der Dammkrone), überregionaler Radwanderweg Kufstein – Kaiserwinkl, südseitiger Geh- und Radweg am Jennbach (Dammkrone), Weg an der Ebbsbachallee (vom Theaterweg bis zum Inn), Mitterweg Ebbs – Oberndorf (von der Saliterergasse bis zur Siedlung Oberndorf) sind durch



Hinweisschilder gekennzeichnet. Die Gemeinde Ebbs ersucht dringend um Einhaltung des Leinenzwangs.

Hundekot

Die Problematik von Hundekot auf unseren Straßen, Feldern, Gärten und Spielplätzen sorgt immer wieder für Diskussionen und Unfrieden zwischen den Hundebesitzern und der übrigen



Das muss doch wirklich nicht sein! Hundekot bitte sauber in das Hundegasssystem entsorgen.

Bevölkerung. Nur wenige Handgriffe des Hundebesitzers wären notwendig, um diesem Problem ein Ende zu setzen. Wir ersuchen nochmals dringend das „Geschäft“ Ihres Vierbeiners nicht achtlos liegen zu lassen sondern durch die Aufnahme und richtige Entsorgung des Hundekots zu einer sauberen und gesunden Umwelt beizutragen.

Nutzung von öffentlichen Anlagen

Einmal mehr darf auf die notwendige Rein- und Ordnungshaltung von öffentlichen Anlagen durch jeden einzelnen Besucher hingewiesen werden. Öffentliche Parks und Kinderspielplätze dienen nur dann einem wertvollen Erholungswert, wenn ein Mindestmaß an Pflege und Reinhaltung geboten ist. Leider werden unsere Anlagen oft durch Schmierereien, Müllablagerungen und

Vandalenakte unansehnlich gemacht. Unser Appell, bitte unterstützt uns, dass wir die öffentlichen Anlagen in einem ordentlichen Zustand der Allgemeinheit zur Verfügung stellen können.



Muss das sein? Vandalenakte verursachen teils enorme Sachschäden und stellen kein Kavaliersdelikt dar. Solche Delikte werden seitens der Gemeinde Ebbs zur Anzeige gebracht und sind mit Strafen und Kostenersätzen verbunden.

Veranstaltungen Sommer/Herbst 2018

8. Juli 2018	09:00 Uhr	Landeswallfahrt und Bezirksfest des Kameradschaftsbundes im Schulhof
12. / 19. / 26. Juli, 02. / 09. / 16. und 23. August 2018	19:30 Uhr	Dorfabend der BMK Ebbs im Schulhof
13. / 20. / 27. Juli, 03. / 10. / 17. und 24. August 2018	20:00 Uhr	Haflinger Show am Fohlenhof Ebbs
14. Juli 2018	20:00 Uhr	„Ledig & Gnedig Party“ der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs im Glashaus der Blumenwelt Hödnerhof
21. Juli 2018	17:00 Uhr	Jahresfeier mit Live-Musik im Basislager Harmonie
01. / 08. / 15. / 22. / 29. August, 05. und 12. September 2018	12:00 Uhr	Almmittwoch mit „Die Alpis“ auf der Aschinger Alm
05. August 2018	20:30 Uhr	Freilichtkino im Freizeitzentrum Hallo du
18. / 19. August 2018	09:00 Uhr	Beachsoccer-Turnier der Koasatoiteife Ebbs
24. August 2018	20:00 Uhr	Konzert mit Hansi Hinterseer in der Arena der Blumenwelt Hödnerhof
25. August 2018	08:00 Uhr	Blumensteckparty in der Hödnerhof Arena
25. August 2018		Steinheben der Ebbser Schützen
25. August 2018	14:00 Uhr	1543er Gaudirace auf die Aschinger Alm
25. August 2018	ab 18:00 Uhr	Sommernachtsfest der Ebbser Vereine und Wirte, Live-Musik, Tanz, kulinarische Schmankerl, Bars, u.v.m.
26. August 2018	10:00 Uhr	Haflinger Show am Fohlenhof Ebbs
26. August 2018		Korso-Festtag in Ebbs – 21. Ebbser Blumenkorso – größter Blumenkorso Österreichs
31. August 2018	18:00 Uhr	Abschlussdorfabend der BMK Ebbs im Schulhof
01. September 2018	09:00 Uhr	Landeswandertag des Pensionistenverbandes Österreich
02. September 2018	11:00 Uhr	Herbstfest im Wohn- und Pflegeheim Ebbs
09. September 2018	11:00 Uhr	Gipfelmesse auf der Naunspitze mit der BMK Ebbs
21. September 2018		Dia- und Impulsvortrag mit Matthias „Hauni“ Haunholter „Das weiße Labyrinth – Der Weg bis in die Antarktis“
29. September 2018		Tiroler Haflinger Stutfohlen Auktion am Fohlenhof Ebbs
30. September 2018		Tiroler Haflinger Elitestutenschau am Fohlenhof Ebbs
13. Oktober 2018		Tag der Junghengste am Fohlenhof Ebbs
13. und 14. Oktober 2018		Drechslerreffen beim Hödnerhof
14. Oktober 2018		Kirchtagsfest beim Gasthaus Sattlerwirt
17. November 2018		Musicalfahrt „Der Medicus“ ins Deutsche Theater München
23. November 2018		Ebbser Volksmusikabend mit dem Ebbser Kaiserklang, Familienmusik Servi, Bayern, „Bäff“ Pindl, Bayern, Gruber Zwoagsang
02. Dezember 2018		Weihnachtsbasar in der Mehrzweckhalle Ebbs
05. Dezember 2018		Nikolausinzug im Dorfzentrum der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs
09. Dezember 2018		Kindermärchen in der Mehrzweckhalle Ebbs
15. Dezember 2018	18:00 Uhr	Adventkonzert der Sängerrunde Ebbs in der Pfarrkirche
24. Dezember 2018	15:00 Uhr	Kindermette, Weihnachtsblasen, Christmette

Veranstaltungskalender

K
Kufsteinerland
verbindet

**Sämtliche
Veranstaltungen
finden Sie auch auf
unserer Homepage
www.ebbs.tirol.gv.at
unter der Rubrik
Veranstaltungs-
kalender.**

Kultur in Ebbs



Liebe Ebbserinnen, liebe Ebbser, mit nachfolgendem Bericht darf ich auf das kulturelle Geschehen in Ebbs in den letzten Monaten zurückblicken.

Vier Musikbesessene unter dem Titel „**Tyrol Music Project**“ gestalteten das **Neujahrskonzert** am 13. Jänner 2018 und begeisterten das Publikum. Geboten wurde ein buntes Musikprogramm, Volksmusik, aber auch Mozart und Vivaldi, etwas moderner im eigenen Stil arrangiert und mit anderen Stücken verbunden, wie etwa die „Kleine Nachtmusik“ mit „Rock me Amadeus“.

Von Jänner bis März fand in der Blumenwelt Hödnertshof wieder eine Ausstellung „**Ebbs auf alten Bildern**“ statt. Ortschronist Georg Anker hat wieder eine Auswahl seiner schönsten und interessantesten Bilder zur Verfügung gestellt.

Großen Anklang fand die **Faschingsgaudi** am 13. Februar 2018. Zauberer Frascati verzauberte die kleinen Besucher, in der Kinderdisco und beim Bullriding konnten sich die Kinder austoben. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Ebbser Blechhaufen mit Reini und um das leibliche Wohl kümmerte sich der Kirchenchor Ebbs. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben und an das Prinzenpaar Julia und Christoph.

Für unterhaltsame Stunden sorgte das **Ebbser Bauerntheater** mit dem Stück „Dümmer als die Polizei erlaubt“. Das begeisterte Publikum belohnte die Akteure mit viel Applaus.

Am 13. und 14. April 2018 fand das **Frühjahrskonzert der Bundesmusikpelle Ebbs** statt. Geboten wurde konzertante Blasmusik in verschiedenen Facetten. Herzliche Gratulation an Kapellmeister Martin Kolland und seinen MusikantInnen zu den beiden beeindruckenden Konzerten.

In unserer schönen Pfarrkirche fand am 21. April 2018 das **Konzert „BEST OF MOZART“** mit den **K&K Symphonikern** statt. Auf dem Programm standen Aus-



„Tyrol Music Projekt“ begeisterte beim Neujahrskonzert.



Das Prinzenpaar Julia und Christoph mit den Mitgliedern des Kulturausschusses.

schnitte aus Werken wie „Eine kleine Nachtmusik“ und „Die Zauberflöte“. Gratulation an den erst 19jährigen musikalischen Leiter Maximilian Kendlinger aus Schwendt, der sein erstes Konzert in der Heimat dirigierte und vom Publikum frenetischen Applaus erntete.

„**Musik schlägt Brücken**“, das Benefizkonzert, welches am 10. Mai 2018 in unserer Pfarrkirche stattfand, war wiederum ein voller Erfolg, mit vielen musikalischen Highlights und vielen begeisterten Besuchern.

Beate Astner-Prem, Kulturreferentin



Dirigent Maximilian Kendlinger wird mit Blumen zum großartigen Konzert „Best of Mozart“ gratuliert (v.l.n.r.): GR Pepi Hörl, 1. Vzbgm. Hubert Leitner, Matthias Kendlinger, Maximilian Kendlinger, Kulturreferentin GV Beate Astner-Prem und Bgm. ÖkR Josef Ritzer.



Der erst 19jährige Maximilian Kendlinger aus Schwendt dirigierte sein erstes Konzert in der Heimat.

Terminvorschau

21.9.2018

„Das weiße Labyrinth – Der Weg bis in die Antarktis“

Dia- und Impulsvortrag mit Matthias „Hauni“ Haunholter

17.11.2018

Fahrt ins Deutsche Theater München

Aufregende Reise in den Orient
Noah Gordons weltweit erfolgreicher Bestseller DER MEDICUS erobert auch als Musical die Herzen von Kritikern und Publikum im Sturm.

Abfahrt um 9.00 Uhr beim Raika Parkplatz – freie Zeit zum Shoppen und Flanieren in München – um 14.30 Uhr Beginn der Nachmittagsvorstellung – Ende der Vorstellung um ca. 17.30 Uhr – Ankunft in Ebbs ca. 19.00 Uhr

Kosten für Busfahrt und Eintrittskarte
KAT3: Euro 85,00 bzw. für
Eintrittskarte KAT2: Euro 95,00
Anmeldung und Zahlung
bis 20.8.2018 im Gemeindeamt

23.11.2018

Ebbser Volksmusikabend

mit dem Ebbser Kaiserklang,
Familienmusik Servi, Bayern,
„Bäff“ Pindl, Bayern
und Gruber-Zwoagsang

9.12.2018

Kindertheater

vom Stadttheater Kufstein

Hobbykünstler aufgepasst ...

Sie malen, zeichnen, fotografieren, schnitzen, klöppeln, filzen, dreheln, töpfeln oder sind sonst kreativ tätig und möchten Ihre Arbeiten gern einmal der Öffentlichkeit präsentieren? Der Kulturausschuss der Gemeinde Ebbs plant im Herbst 2018 die Verkaufsausstellung „Ebbser Hobbykünstler“ stellen aus.

Alle Hobbybastler und Hobbykünstler, die bereit wären, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und Ihre Kunstwerke anzubieten, werden gebeten, sich bis 15. September 2018 im Gemeindeamt anzumelden.

Sommerkino im Hallo du

Am Sonntag, den 5. August wird das Ebbser Freizeitzentrum Hallo du wieder zum Sommerkino.

Beginn der Filmvorführung ist um 20.30 Uhr im Freigelände Hallo du. Der Eintritt ist frei. Für Verpflegung ist gesorgt. Es wird nur eine begrenzte Zahl an Tischen und Bänken aufgestellt. Für einen gemütlichen Kinoabend kann man deshalb gerne Decken, Klappsessel, Liegestühle usw. mitnehmen. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der überdachten Eishalle statt.

Der Film „Dieses bescheuerte Herz“ wird am 5. August im Hallo du vorgeführt.



Innfähre Kiefersfelden-Ebbs

Eine nostalgische und romantische „Grenzüberfahung“ per Innfähre sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen. „Fährmann hol über“ hieß es für Bauern und Arbeiter von 1770 bis 1973 zwischen Kiefersfelden und Ebbs. Die Innfähre bildete die Brücke zwischen Bayern und Tirol. Seit 1998 gibt es dieses historische Verkehrsmittel wieder. Eine 11 Meter lange und 2,8 Meter breite Fähre aus Lärchenholz bietet zwölf Fahrgästen und ihren Fahrrädern Platz. Sie wird von April bis Oktober täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr vom Fährmann an einem Hochseil in etwa 4 Minuten sicher über den Inn gebracht. Die Innfähre befindet sich nahe der Blumenwelt Hödnerhof in Ebbs-Eichelwang.

Betrieb:

1. Mai bis 21. Oktober, täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr
Bei Dauerregen und Niedrigwasser findet kein Fährbetrieb statt.
Wenn an der Fähre die orange Fahne angebracht ist, dann ist diese in Betrieb.

Preise:

Überfahrt pro Person Euro 2,00 (Kinder bis einschließlich 15 Jahre frei), Fahrradbeförderung kostenlos.



Die Innfähre ist von 1. Mai bis 21. Oktober in Betrieb. (Fotonachweis: Berger)

www Infos auch unter:
www.kiefersfelden.de

Neuerungen im Hallo du



Neue Umkleiden und Toilettenanlage im Freibadebereich

Im Frühjahr wurden die Umkleiden im Freibadebereich erneuert, da diese nicht mehr den Vorschriften entsprachen. Hier entschied man sich für eine einfache Lösung, die auch in anderen Anlagen zu finden ist. Die Metallarbeiten wurden vom Bauhof durchgeführt und die Montage der Trennwände wurde vom Hallo du selbst erledigt.

Außerdem wird noch die WC-Anlage erneuert, die Vorarbeiten dazu wurden bereits verrichtet. Hier wird auf eine Containerlösung gesetzt, da die Ausstattung mittlerweile nicht mehr von einer festen Anlage zu unterscheiden ist. Der neue Container sollte noch im Juli geliefert werden. Im Anschluss an die neue Toilettenanlage werden auch noch zwei zusätzliche Warmwasserduschen bis zum nächsten Sommer installiert.

Parkplatzmarkierung erneuert

Sehr viele positive Resonanzen erhielt die neue Parkplatzmarkierung. Die Autos wurden in den vergangenen 20 Jahren immer größer, die Parkfelder haben sich jedoch nicht verändert. Da sehr viele Familien den Parkplatz benutzen, entschied man sich für einen breiteren Parkplatz mit eigener Ein- und Ausstiegsfläche.



Die neuen Umkleidekabinen für das Freibad im Hallo du.



Die Parkplatzmarkierung wurde im Frühjahr erneuert.

Sie erreichen uns unter:

Funarena	05373/42202-800
Massagepraxis	05373/42202-830
Restaurant	05373/42202-840
Kegelbahn	05373/42202-840

Infos auch unter:
www.hallodu.at

Life Radio Sommertour 2018 wieder zu Gast im Hallo du



Heiß, frisch und gelb – Life Radio tourt auch diesen Sommer wieder durch ganz Tirol, mit coolen Spielen, Action, Spaß und spannenden Gewinnspielen.

Das Life Radio Sommertour Team besucht uns am Samstag, den 21. Juli 2018.

Natürlich ist der legendäre Riesenwuzler wieder mit auf Tour, dieses Jahr nagelneu und im Life-Radio-Gelb! Auch andere, bereits bekannte Programmpunkte der Life Radio Sommertour



dürfen natürlich nicht fehlen: Limbo Dance, rasante Luftmatratzenrennen und lustige Wasserballmatches! Beim Luftgitarrencontest gilt es abzurocken, die Konkurrenz an die Wand zu spielen und die Gitarre wie ein Rockstar zu zupfen! Die Life Radio Sommertour bietet Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie und sorgt mit bestem Mix für Tirol samt Moderation und Animation für beste Laune! Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt.

Die Life Radio Sommertour bietet Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie.

Offenlegung des Rechnungsergebnisses laut Firmenbuchgesetz der Firma Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH

AKTIVA	Geschäftsjahr 31.12.2017	Geschäftsjahr 31.12.2016	PASSIVA	Geschäftsjahr 31.12.2017	Geschäftsjahr 31.12.2016
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	17.252,07	19.068,14	I. Stamm-/Nennkapital	72.672,83	72.672,83
II. Sachanlagen	3.057.029,06	3.025.887,94	I. Stamm-/Nennkapital nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen	-36.336,41	-36.336,41
III. Finanzanlagen	3.074.281,13	3.044.956,08		36.336,42	36.336,42
B. UMLAUFVERMÖGEN			II. Kapitalrücklagen	7.183.101,72	6.883.101,72
I. Vorräte	6.355,05	6.349,82	III. Bilanzgewinn/-verlust	-4.236.866,29	-4.061.080,43
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	24.272,57	11.111,10	davon Gewinn-/Verlustvortrag	-4.061.080,43	-3.896.847,59
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	140.399,50	186.028,64		2.982.571,85	2.858.357,71
	171.007,12	204.115,34	B. RÜCKSTELLUNGEN	24.918,60	25.322,67
C. RECHNUNGS- ABGRENZUNGSPOSTEN	655,86	1.311,81	C. VERBINDLICHKEITEN	238.453,66	366.702,85
SUMME AKTIVA:	3.245.944,11	3.250.383,23	SUMME PASSIVA:	3.245.944,11	3.250.383,23

Sämtliche Beträge in Euro! Die Daten wurden von der Geschäftsführung des Hallo du zur Verfügung gestellt.



Berechnung Betriebsergebnis 2017 und Zuschüsse Gemeinde Ebbs

I. Betriebsergebnis

Umsätze	Euro	%
Erlöse Sauna	418.817,70	60
Erlöse Schwimmbad	69.493,26	10
Erlöse Eislaufplatz	70.851,23	11
Erlöse Sonstige	133.394,78	19
	692.556,97	100

Betriebsausgaben	Euro	%
Personalaufwand	301.903,10	40
Energieaufwand (Fernwärme, Strom)	134.154,21	17
Instandhaltungen	154.769,16	20
Gemeindeabgaben (Kommunalsteuer, Kanal, Wasser, Müll)	57.487,51	7
Sonstiger Aufwand	127.442,99	16
	775.756,97	100

Betriebsabgang 2017 -83.200,00

Investitionen	339.339,22
bereits geleistete	
Zuschüsse	-300.000,00
Abgang Investitionen	-40.000,00

**Betriebsabgang 2017 und
Rest für Investitionen -123.200,00**

II. Zuschüsse Gemeinde Ebbs

Zuschüsse für Bedienung	
Fremdkapital	140.000,00
Zusch. Investitionen 2017	300.000,00
Zuschüsse Betriebsabgang für Vorjahr 2016	78.800,00
Gesamt 2017	518.800,00

400 Jahre Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden



Ritterdramen im Inntal, nur in Kiefersfelden noch lebendig

Im 19. Jahrhundert wurden Ritterdramen im und um das Bayerische wie Tiroler Inntal vielerorts gespielt, wenn auch oft nur wenige Male. So in Endorf, Flintsbach, Oberaudorf, Erl, Niederndorf, Ebbs, Thiersee, Landl, Kramsach, Brixlegg, Voldöpp, Pradl bei Innsbruck und in der Höttinger Au, einem Stadtteil von Innsbruck. Überlebt hat die Spieltradition aber nur in Kiefersfelden, dem ältesten Dorftheater Deutschlands. Im heurigen Jubiläumsjahr wird das Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden die aktuelle Jubiläumstrilogie abrunden. Die begann vor zwei Jahren mit dem sakralen Schauspiel „Hl. Sebastian oder Vom Feldherrn zum Blutzegen“. Im letzten Jahr kam das turbulente Ritterschauspiel „Genovefa“ auf die Bühne, als Übergang von den früheren Heiligenlegenden zu den Ritterdramen. Heuer nun folgt die Krönung mit dem 1835 entstandenen, vielgerühmten Stück des Zillertaler Kohlenbrenners Josef Georg Schmalz „Kaiser Oktavianus oder die unschuldig mit ihren Kindern in das Elend vertriebene Kaiserin Dianora“. Der Beginn eines abenteuerlichen, sich über 18 Jahre



Die Kreuzzugsritter gegen die Sarazenen.

erstreckenden Ritterdramas. Vier Akte voller Irrungen und Wirrungen. Am Ende siegt das Gute. Oktavianus, Dianora und die zu edlen Rittern herangewachsenen Söhne werden glücklich vereint. Die rund 100 Mitwirkenden im Volkstheater Kiefersfelden verändern immer wieder behutsam das Bühnengeschehen, es wird moderner, aber die Tradition bleibt gewahrt. Dialoge und Monologe sind kürzer, es gibt mehr lebende Bilder und damit nur noch zweistündige Ritterdramen, trotz bis zu 20 Szenen pro Akt. Neu komponierte Gesänge und eine Effektmusik in historischer Anmutung beleben den Spielfluss. Handgemacht sind auch die Geräusche, nichts kommt vom Band. Die Theatermusik, ob Lieder, Chöre oder markante Märsche, ist immer

live und oft auch sichtbar vor und auf der Bühne.

Aufführungstermine 2018:

Samstag, 28.7. um 17:00 Uhr,
Samstag, 4.8., 11.8., 18.8., 25.8., 1.9.,
8.9. und 15.9., jeweils um 19.00 Uhr,
Freitag, 24.8. um 19.00 Uhr,
Sonntag, 19.8., 2.9., 16.9. um 13.30 Uhr

Karten & Info:

Kaiser-Reich Information
Rathausplatz 5
83088 Kiefersfelden
Tel.: +49 8033/976545
E-Mail: info@kiefersfelden.de



Infos auch unter:
www.ritterspiele-kiefersfelden.de

Chroniksammlung an Gemeinden übergeben

Eine ansehnliche Sammlung zur Geschichte der Unteren Schranne hat der im Jahr 2012 verstorbene Niederndorfer Andreas Zaglacher zusammengetragen. Seine Familie hat diesen Nachlass, der aus vier Laufmetern an Ordnern mit rund 150 Kilogramm Papier besteht, nun an die Chroniken der Unteren Schranne weitergegeben. Das Material beinhaltet sämtliche Besitzer der Bauernhöfe und historischen Gebäuden der Unteren Schranne, teilweise bis ins 13. Jahrhundert zurück. Zudem archivierte er die Tauf-, Ehe- und Sterbebücher der Pfarre Ebbs, die ursprünglich auch für Niederndorf zuständig war. Über die Almen am Erlerberg veröffentlichte Zaglacher sogar ein eigenes „Almbuch“. Bei einem gemeinsamen Abendessen bedankten sich die Bürgermeister und Chronisten der Gemeinden Ebbs, Erl, Niederndorf, Niederndorferberg und Rettenschöss bei der Familie Zaglacher für die Chroniksammlung.



Die Bürgermeister der Unteren Schranne bedankten sich bei Cäcilia Zaglacher für die Überlassung der umfangreichen Aufzeichnungen von Andreas Zaglacher. V.l.n.r.: Georg Aicher-Hechenberger, Georg Kitzbichler, Elisabeth Daxauer, Cäcilia Zaglacher, ÖkR Josef Ritzer und Christian Ritzer.



Die Fronleichnamsprozession 1966 mit den Erstkommunikationskindern und Pfarrer Josef Hausberger.



Umrahmt wurde die Prozession unter anderem von der Musikkapelle ...



... und dem Kameradschaftsbund Ebbs-Buchberg.

Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS



Naunspitzmesse 1957.

V.l.n.r.: Alois Loder („Hödl“), Katharina Streif (geb. Loder - „Hödl“), Agnes Kirchmair (geb. Hechenblaickner - „Mistelberg“) sowie Maria Perthaler („Mistelberg“) sitzend.



Naunspitzmesse 1957.

V.l.n.r.: Alois Loder („Hödl“), Josef Hechenblaickner („Mistelberg“), Katharina Streif („Hödl“) und Maria Perthaler („Hödl“).

Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS

Beim Staller in Oberbuchberg,
vorne Josef Astner und der
spätere Schmolchnbauer.



Musiknachmittag auf der Vorderkaiserfeldenhütte mit Wast Feichtner und Sepp Anker („Kaissen“), 1966.



Die Familie „Riapl“ (Anna, Simon, Maria, Anna und Lisi Astner) aus Oberndorf um 1948.



Fronleichnam 1958:
V.l.n.r.: Die Frauenträgerinnen Maria Perthaler, Kathi Streif, Anna Stöckl und Katharina Ritzer.

Fotos wurden u.a. zur Verfügung gestellt von Katharina Streif („Hödl Kathei“), Josef Astner (Schmolchn Seppi, Innsbruck) und Ralf Grobe (seit vielen Jahren Sommergast in Ebbs).

Ich möchte wiederum bitten, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen und mir alte Aufnahmen für Abzüge zur Verfügung zu stellen.
OSR Georg Anker